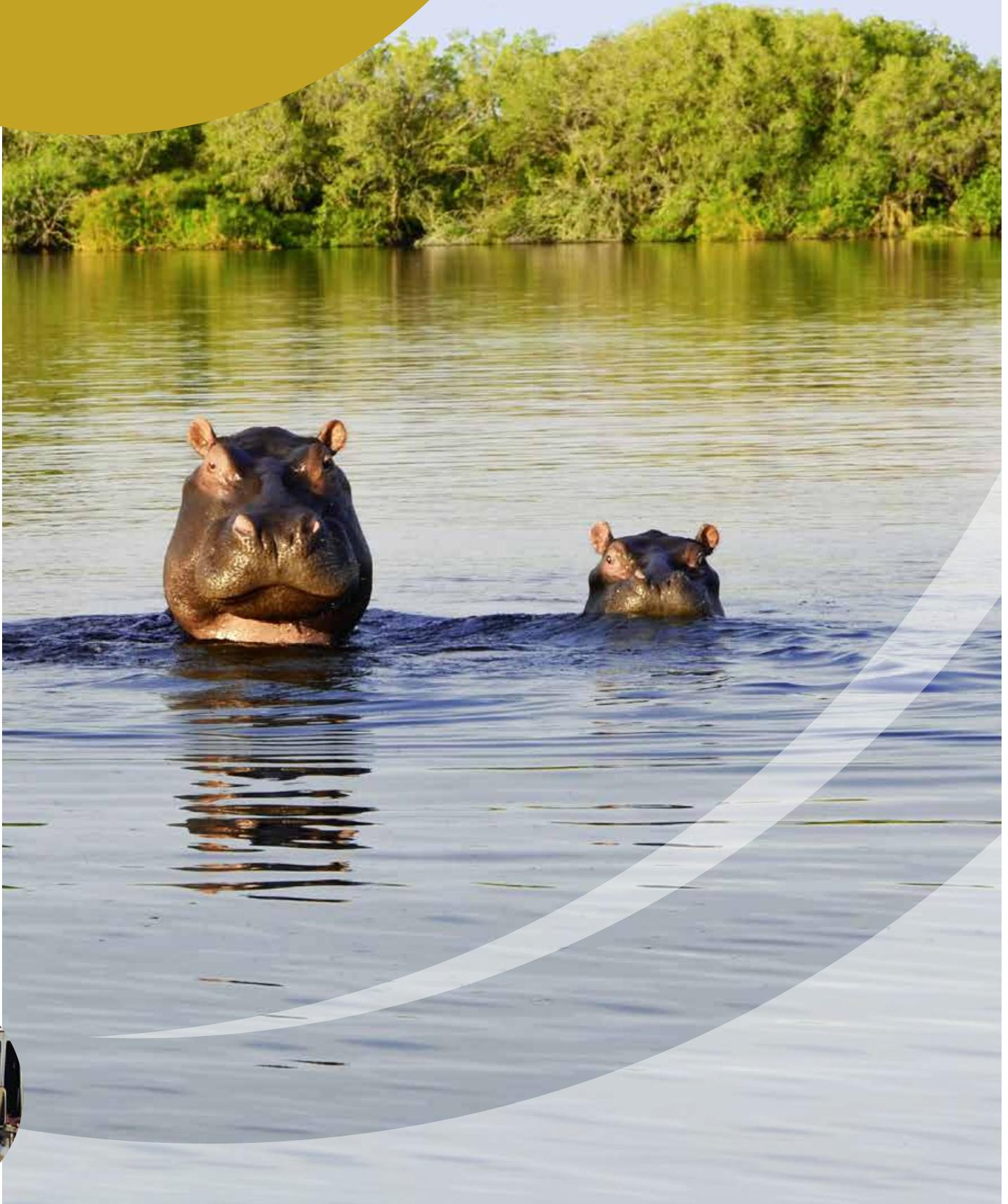


Afrika

Naher Osten und Indischer Ozean

«Innehalten und den Geräuschen
der grauen Kolosse lauschen.»

Sarah Schlegel Globetrotter-Reiseberaterin und Botswana-Spezialistin



Wir komponieren Ihr Reiseerlebnis in Afrika



Berlin Falls
An der Panorama-Route, Südafrika



Dany Gehrig
Unterwegs auf den Kilimandscharo, Tansania

Liebe Reisende



Mit Frau und Kindern geniesse ich die Freiheit des Reisens mit Mietwagen. Auf der Panorama-Route zum Krüger-Nationalpark durch grossartige Landschaften und dann einzigartige Tiere erleben – fantastisch! Ebenso fantastisch, das Besteigen des höchsten Bergs Afrikas mit dem Bike.

180 Globetrotter-BeraterInnen mit grosser Reiseerfahrung komponieren Ihre ganz persönliche Afrikareise. Dies seit über 40 Jahren! Ein Dankeschön an Sie als treue Globetrotter-Reisende.

Reisende Grüsse

Dany Gehrig
CEO

7 Südafrika



Highlights	8–9
Reiserouten	10–13
Tagesablauf Lodge Safari	12–13
Lodges Kruger National Park	14–19
Lodges und Hotels	20–27

28 Namibia



Highlights.....	28–29
Reiserouten	30–31
Lodges Etosha National Park.....	32–33
Lodges und Hotels.....	34–39

40 Botswana



Highlights.....	40–41
Reiserouten	42–43
Lodges	44–45

46 Sambia, Simbabwe, Malawi



Highlights.....	46–47
Reiserouten	48–49
Lodges	50–51

54 Aktivreisen

56 Familienreisen

58 Hochzeitsreisen

60 Alleinreisende

62 Mietfahrzeuge



Tipps	62–63
4x4-Fahrzeuge und Motorhomes.....	64–65
Mietwagen	66
Informationen	67

68 Tansania



Highlights.....	68–69
Reiserouten	70–71
Hotels	72–73
Badeferien.....	75

76 Kenia, Uganda



Highlights.....	76–77
Reiserouten	78–79
Lodges	80–81
Badeferien.....	83

85 Orientalischer Raum



Highlights.....	86–87
Reiserouten	88–91
Hotels	92–93

95 Indischer Ozean



Highlights.....	96–97
Reiserouten	98–99
Hotels.....	100–105

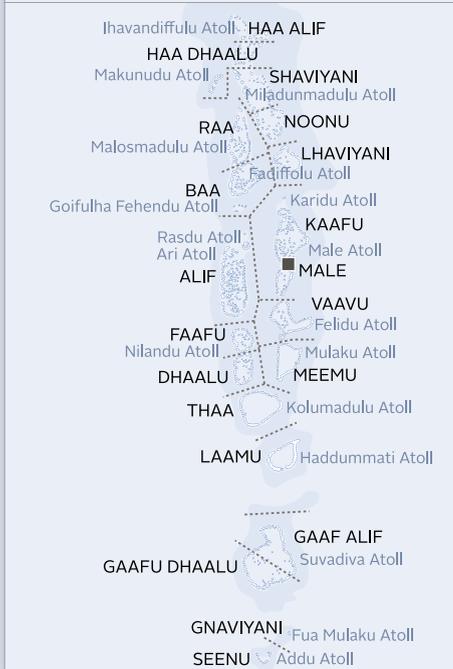
106 Flugroutenvorschläge

108 Beste Reisezeiten

NORTH ATLANTIC OCEAN



MALDIVES



Prince Edward Islands (South Africa)

Crozet Islands (France)

Unsere Afrika-Spezialisten reisen, um Sie zu beraten.



Jeweils drei Monate reisen unsere ReiseberaterInnen – pro Jahr! So wächst Reiseerfahrung. Zugleich bringen die Weltentdecker **wertvolles und vor allem aktuelles Wissen nach Hause – und in die Reiseberatung:** Damit sie Ihre Reise massgeschneidert komponieren können, mit Globetrotter-Wissen aus erster Hand.





Cynthia Spicher
unterwegs in La Réunion



Jennifer Holzer
unterwegs in Madagaskar



Carla Riss
unterwegs in Marokko



Christine Landolt
unterwegs in Uganda



Monika Wildi und Pedro Müller
unterwegs in Südafrika

Alle Reiseberichte unserer BeraterInnen:
» globetrotter.ch/reiseerlebnisse

Wir komponieren Ihr persönliches Reiseerlebnis.





Ihr Ziel: **Ein Reiseerlebnis nach Ihrem Geschmack, mit Ihren Schwerpunkten, nach Ihren Wünschen – gemeinsam mit Ihrem Globetrotter-Reiseberater gelingt.** Nicht nur in der Vorbereitung, sondern auch unterwegs: Wir unterstützen Sie im Notfall, über unsere Helpline sind wir rund um die Uhr erreichbar.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin: **0848 000 844** oder **[globetrotter.ch/termin](https://www.globetrotter.ch/termin)**. Wir verbinden Sie mit einem unserer Spezialisten in Ihrer Nähe.

Unsere Standorte:

Aarau, Baden, Basel, Bern, Biel,
Chur, Fribourg, Luzern, Rapperswil,
St. Gallen, Thun, Winterthur,
Zug, Zürich
» [globetrotter.ch/filialen](https://www.globetrotter.ch/filialen)



Addo Elephant National Park
Südafrika

Südafrika

Die Regenbogen-Nation – ein Land mit einer unglaublichen Geschichte: ein schwieriger, ungerechter Anfang, ein heikler Übergang – dank Nelson Mandela gemeistert – und eine kontrastreiche Gegenwart, die sich in einer grossartigen Landschaft, die bis ans Kap der Guten Hoffnung reicht, entfaltet.

Landessprachen	Englisch, Afrikaans, Zulu, Xhosa, Tswana, Nordsotho, Südsotho, Tsonga, Swazi, Ndebele, Venda
Zeitverschiebung	Sommer (kein Zeitunterschied) Winter +1 Stunde
Bevölkerung	Das 6,5-Fache der Schweiz
Fläche	Das 29,5-Fache der Schweiz
Währung	Rand
Beste Reisezeit	Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 108.



«Per Velo, Pferd oder zu Fuss auf Pirsch. Das ist im Mlilwane Wildlife Sanctuary in Swasiland möglich. Man kann sich den Zebras bis auf wenige Meter nähern. So macht wandern auch den Kindern Spass!»

Daniel Faust

Globetrotter-Reiseberater und Südafrika-Spezialist

Timbavati und Sabi Sand

Unglaubliche Nähe

Auf einer Safari im privaten Wildreservat **folgt man** zusammen **mit dem Ranger den Tieren** quer durch den Busch – **offroad per Jeep**: Bis man Löwen tief in die Augen schauen kann! Zwei Pirschfahrten täglich und Vollpension – nicht billig, aber empfehlenswert, etwa in der Timbavati oder der Sabi Sand Region.



Kruger National Park

Der grosse Wilde Zoo



Fast halb so gross wie die Schweiz und mit gutem Strassennetz – das ist der Kruger National Park. Hier leben nebst Tausenden Vögeln die «Big Five» Elefant, Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard – ideal für **Safaris mit Mietwagen und Schlafen in Camps**: etwa im Lower Sabie am Fluss mit Sicht auf Tiere vom Bungalow aus!

Drakensberge

Im Hinterland wandern



«Berge der Drachen» nennen Buren die durch Erosion modellierten, spektakulären Berge von bis zu 3482 m Höhe – **das höchste Gebirge** des südlichen Afrika! Und hier lässt es sich vortrefflich wandern: **im Golden Gate Highlands National Park**. Schluchten, Sandstein- und Granitformationen, grüne Wiesen, klare Gewässer und uralte **Felsenzeichnungen** liegen am Weg.



Gardenroute

Die Panorama-Strasse



Von Kapstadt nach Port Elizabeth:
800 attraktive Kilometer! In Oudtshoorn, «Straussen-Hauptstadt der Welt», findet Ende März das Little Karoo National Arts Festival statt: Konzerte, Theater. In **Knysna** gibts **Austern**, in **Plettenberg Bay** **Strände** und zum **Wandern** ab in den Tsitsikamma National Park!

Stellenbosch

Für Weinliebhaber



Südafrikas Weine sind gut. Zahlreiche Weingüter, oft im alten kapholländischen Stil gebaut, bieten **Degustationen** an. Bei einigen gibts **dazu Käse oder Schokolade**. In **Stellenbosch** Hills hingegen isst man zum Wein **Biltong**, luftgetrocknetes Rindfleisch, oder Droëwors, Trockenwurst mit Koriander-Samen – so schmackhaft!

Kapstadt

Die Stadt am Kap

Vor der Stadt: Das Meer und Robben Island. Hier war Nelson Mandela inhaftiert. In der Stadt: spannende Museen und ein prächtiges Zentrum. Dahinter der markante Tafelberg – eine Gondelbahn führt viele Touristen hoch. Besser geht's **zu Fuss um den Lions Head** herum und zum Gipfel hoch: Für **Weitsicht und Stille!**



Roadtrip durch Südafrika

19 Tage ab Kapstadt bis Johannesburg



«Erleben Sie die Kultur und die atemberaubende Tierwelt Südafrikas auf eigene Faust. Übernachten werden Sie in ausgesuchten Vier- bis Fünf-Sterne-Hotels und -Lodges.»

Kerstin Kalbermatten

Globetrotter-Reiseberaterin und Südafrika-Spezialistin

1 Kapstadt

Entdecken Sie die «Mother City» mit einem Hop-on-/Hop-off-Bus. Interessante Kommentare und Musik inbegriffen. **Samstags lohnt sich ein Besuch des Neighbourgoods Market** in der Old Biscuit Mill. Geniessen Sie die tolle Atmosphäre und das kulinarische Angebot. Sie übernachten in einem Gästehaus an bester Lage.

2 Whalecoast

Hermanus, ein schöner Ferienort in der Walker Bay. Von **Juli bis November** gebären die **Glattwale** an der geschützten Küste ihre Kälber. Auf einer Bootstour können Sie die Meeressäuger beobachten.

3 Hluhluwe National Park

Im Nationalpark leben nebst ca. **1250 Breitmaul- und 300 Spitzmaulnashörnern** auch zahlreiche andere Tiere. Die Chancen, die vom Aussterben bedrohten, eindrücklichen Tiere zu beobachten, stehen sehr gut. Geniessen Sie Pirschfahrten im offenen Geländewagen und leckeres Essen im Thanda Tented Camp.

4 Swaziland

Auf der Fahrt von Kwaulu-Natal nach Mpumalanga legen Sie einen Stopp **im kleinen Königreich Swaziland** ein. Das Land ist nur knapp halb so gross wie die Schweiz und stolz auf seine Unabhängigkeit. Es finden viele kulturelle Veranstaltungen und farbenprächtige Zeremonien statt. Auch Wanderer und Naturliebhaber kommen hier auf ihre Kosten.

5 Private Game Reserve Sabi-Sand-Region

Sabi Sand grenzt an den Kruger National Park und ist eines der **besten Gebiete** der Welt, **um Leoparden** aus nächster Nähe **zu beobachten**. Sie übernachten in einer schönen Lodge, die seit über vier Generationen in Familienbesitz ist. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen und geniessen Sie zwei Pirschfahrten pro Tag mit einem erfahrenen Ranger und einem Spurenleser.

Information

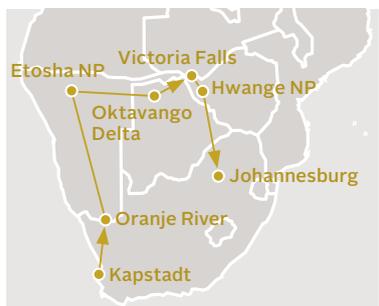
Mietwagenreise mit 18 Übernachtungen, davon 13 mit Frühstück und 5 mit Vollpension. Inlandflug und Mietwagen.

Preis pro Person im Doppelzimmer ab 5694.– KNE-321472 20767566

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Abenteuerreise

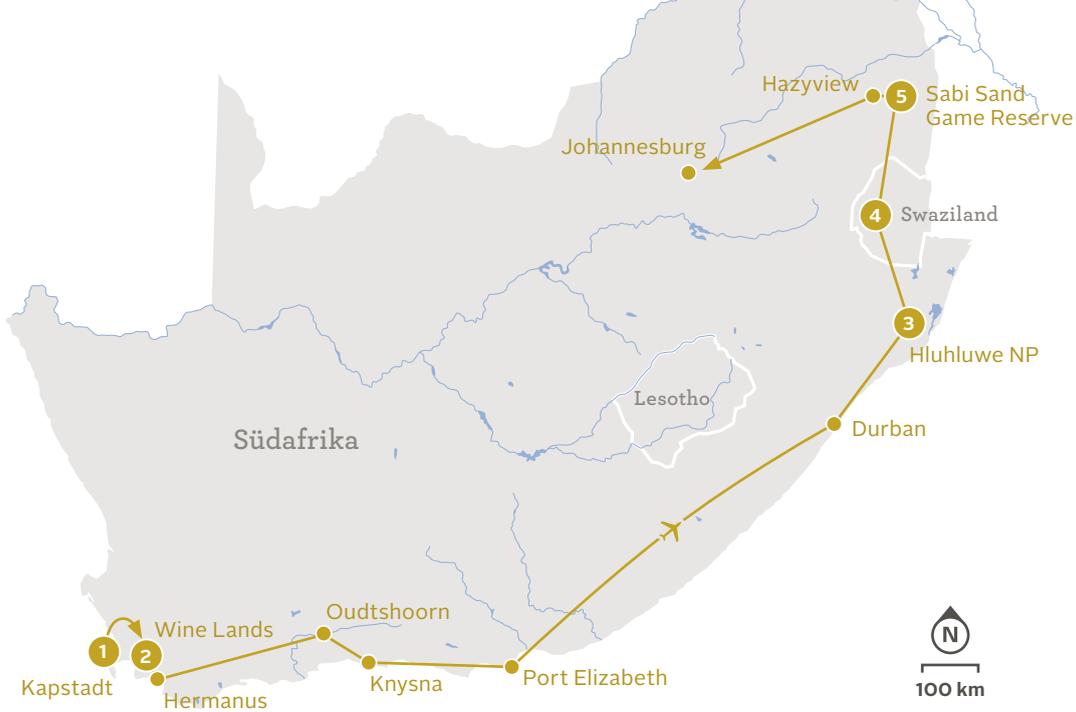
Durch vier Länder im südlichen Afrika



Mit einem umgebauten und geländefähigen Truck das südliche Afrika entdecken. Kapstadt, Namibia, Botswana und Simbabwe stehen auf dem Programm. Freuen Sie sich auf einsame Landschaften,

Lagerfeuer, Kanufahrten und Tierbeobachtungen. Inkl. englisch sprechender Reiseleitung und Übernachtungen im Zelt mit Vollpension.

24 Tage ab Kapstadt bis Johannesburg ab 2982.– DRI-44952



Entdeckungsreise

Abseits touristischer Pfade



Sie reisen mit dem Mietwagen zu den Cederbergen und übernachten in einer Fels-Lodge. Auf Pirschfahrten und Buschwanderungen entdecken Sie den Namaqua National Park und den Kgalagadi Transfrontier Park.
Explore West Coast
8 Tage ab Kapstadt bis Upington
ab 1862.- PRS-405227

Zugreise

Nostalgisch und stilvoll mit der Rovos Rail



Die Rovos Rail ist ein liebevoll restaurierter Zug aus den 30er-Jahren. Mit dem heute üblichen Komfort ausgestattet. Suite inkl. Vollpension.
3 Tage ab Pretoria bis Kapstadt
ab 1633.- TRA-44956

Tagesablauf in einem Game Reserve



«In den frühen Morgenstunden oder vor Sonnenuntergang langsam durch Afrikas Wildnis zu streifen, fahrend oder gehend, die Sinne hellwach, den Blick geschärft, um grossartigen Tieren zu begegnen – eine Safari ist immer ein einzigartiges Erlebnis!»

Monika Wildi

Globetrotter-Reiseberaterin und Safari-Spezialistin

5.30 Uhr

Die erste Pirschfahrt



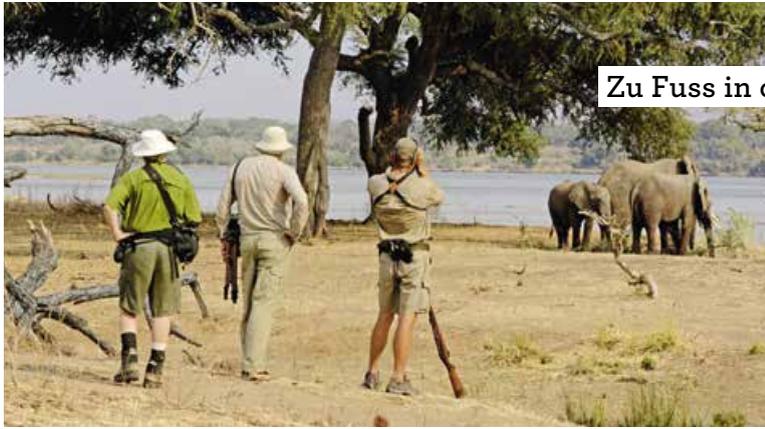
Nach einem Kaffee oder Tee mit dem Ranger gehts los: Auf Naturstrassen fährt man im offenen, aber sicheren Geländefahrzeug auf Pirsch. **Frühmorgens suchen die Tiere ihr Futter**, Ranger und Spurensucher lesen die Zeichen der Natur und finden die «Big Five» und andere Tiere – Licht und Stimmung sind fantastisch, die Sonne geht auf.

9.30 Uhr

Beim Brunch

Pirschfahrten machen hungrig: Zurück im Camp oder in der Lodge steht ein ausgiebiger Brunch bereit. Und **Zeit, die magischen Momente**, die Begegnungen mit Leoparden, Löwen und Zebras **zu verarbeiten, zu diskutieren**, sich vom Ranger Fragen beantworten zu lassen – und den neuen Tag einfach zu geniessen.





11.00 Uhr

Zu Fuss in den Busch

Nichts ist intensiver als eine vom Ranger begleitete **Wanderung durch den Busch**, mitten durch den Lebensraum der Tiere. Doch diesmal liegt der Fokus eher auf kleineren Tieren, **Spuren, Markierungen** und der lokalen Vegetation, denn auch sie haben viel Interessantes zu bieten.

13.00 Uhr



Relaxen!

Jetzt ein erfrischendes Bad im Swimmingpool der Lodge, danach eventuell ein **Nickerchen in der Hängematte oder Buchlektüre** im Schatten eines schönen Baumes. Afrikas schöne Safari-Lodges laden zum Verweilen und zum Entspannen in ungewohnter Umgebung ein – das sollte man nicht verpassen!

16.30 Uhr

Bevor die Sonne untergeht



Jetzt sind die Tiere wieder aktiv, man fährt los: Besonders in privaten Reservaten, wo auf der Pirschfahrt Hauptpisten verlassen werden dürfen, ist man **den Tieren unglaublich nahe**: ein paar Meter nur von Elefanten und Löwen entfernt – keine Seltenheit! Danach gibts zum Sonnenuntergang den **«Sundowner» – mitten im Busch**.

21.00 Uhr

Dinner unter Afrikas Himmel

Ein mit Pfählen abgegrenzter Platz, **ein Lagerfeuer** – in dieser sogenannten Boma lässt sich das schmackhafte Nachtessen oder ein **typisches Braai, ein Barbeque**, unter freiem Himmel besonders genießen. Dann ruft das bequeme Bett, denn frühmorgens gilt wieder: Auf zur Pirschfahrt!



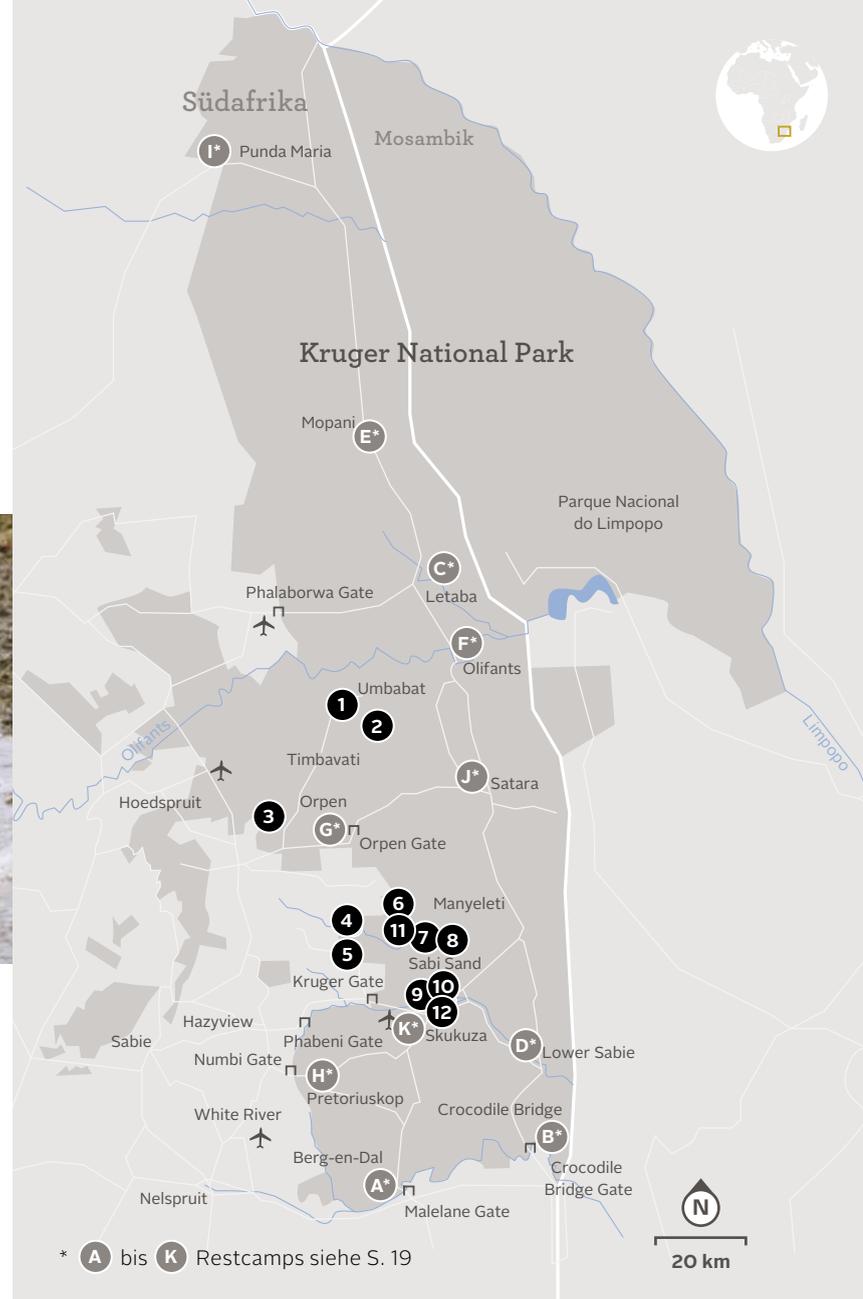
Lodges Kruger National Park



A

A Wild Dogs

Sie sind wunderschön, aber gefährdet: Die Wild Dogs. **Viel Glück ist nötig**, um die seltenen Tiere und ihr einzigartiges Verhalten im Rudel – sei es auf der Jagd oder beim Relaxen – **beobachten** zu können.



* A bis K Restcamps siehe S. 19

Unsere Lodge-Tipps

1 Timbavati, Motswari Game Lodge****



Lodge im afrikanischen Stil. Jeder der 15 Bungalows ist nach einem Tier benannt. Individuell und mit Liebe zum Detail eingerichtet. Im Zentrum der Lodge befindet sich der Speisesaal. Bei schönem Wetter wird das Abendessen unter freiem Himmel genossen.

Die Unterkunft verfügt zudem über Lounge, Boma, Bibliothek und einen kleinen Pool, in dem man sich an heißen Tagen erfrischen kann.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 407.–
Hochsaison ab 552.–

2 Timbavati, Simbavati River Lodge****



Die schöne Lodge liegt am Nhlalumi-Fluss. Von der Veranda aus genießt man herrliche Aussichten auf den Busch und den Fluss. Die acht Zelte sind geschmackvoll und in Harmonie mit der Natur eingerichtet. Die drei Chalets verfügen über zwei Schlafzimmer und sind

ideal für Familien. Kleiner Pool. Die feinen Mahlzeiten werden regelmäßig in der Boma serviert, rund um ein knisterndes Lagerfeuer.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Ganzjährig ab 488.–



B

B Der Klang der Nacht

Der Ruf einer Tüpfelhyäne ist eindrucklich, das Brüllen der Löwen geht durch Mark und Bein. Einlullend hingegen ist das Schnauben und Gurren der Nilpferde – genau hinhören, **das Ohr auf Safari schicken!**

C Im Kreis der Büffel

Wenn sich die Chance bietet: **Im offenen Landrover** langsam in die Mitte einer riesigen **Büffelherde** mit 400 bis 500 Tieren – unvergesslich! Beeindruckend zu erleben, wie schwach und klein der Mensch doch ist.



C

3 Kapama Game Reserve, Kapama Buffalo Camp****(*)

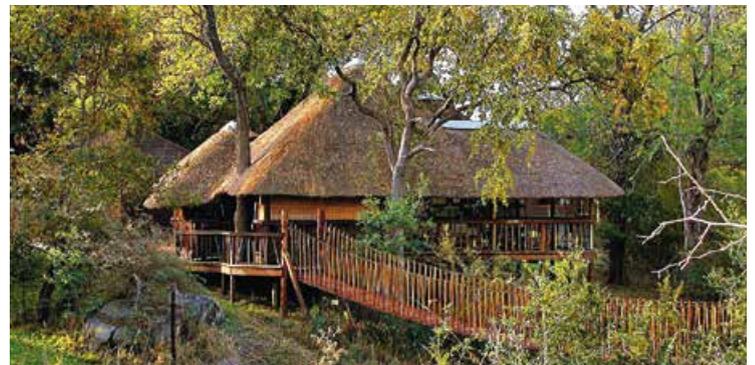


Das Camp verfügt über zehn Safarizelte. Sie sind im afrikanischen Stil eingerichtet. Die Zelte stehen erhöht auf Holzplattformen und bieten Aussicht auf den Busch. Mehrmals wöchentlich wird das Abendessen am Lagerfeuer eingenom-

men. Zur Infrastruktur zählen auch ein Restaurant, eine Bar und eine Sonnenveranda mit kleinem Pool.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 407.–
Hochsaison ab 532.–

4 Sabi Sand, Idube Game Lodge****



Im Garten dieser kleinen, persönlichen Lodge sind oft Tiere wie Warzenschweine, Nyalas und Grünmeerkatzen zu Besuch. Die zehn Chalets im afrikanischen Stil sind geräumig und rustikal eingerichtet. Pool mit Liegeterrasse. Das Abendessen

wird oft in der Boma serviert, unter freiem Himmel – ein tolles Erlebnis in der Natur.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 452.–
Hochsaison ab 527.–

Lodges Kruger National Park

Unsere Lodge-Tipps

5 Sabi Sand, Savanna****(*)



Eine kleine und sehr persönliche Lodge, die mit viel Herzblut geführt wird. Vor dem Hauptgebäude liegt ein kleines Wasserloch, das bei Elefanten beliebt ist. Nachts nähern sich dem Wasser auch Löwen. Mehrmals wöchentlich wird das Abendessen unter dem Sternenhimmel in der Boma genossen.

Kleiner Pool. Die neun Suiten sind grosszügig und bequem. Die riesigen Badezimmer verfügen über eine frei stehende Badewanne.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 844.–
Hochsaison ab 917.–

6 Sabi Sand, Arathusa Safari Lodge***(*)



Die Lodge liegt direkt an einem Wasserloch. Gäste beobachten die Tiere wahlweise vom Esstisch, Pool oder vom Chalet aus. Kleiner Infinity-Pool und Spa. Hauptveranda mit Restaurant und Bar/Lounge-Bereich. Die neun Standard-Chalets sind komfortabel, mit Aussen-

dusche, eingerichtet. Vier helle und moderne Luxury-Suiten mit Planschpool.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 500.–
Hochsaison ab 539.–

7 Sabi Sand, MalaMala Main Camp****



Das grösste private Wildschutzgebiet in Sabi Sand. Das Main Camp hat 18 grosszügige Rundhütten, die bequem und luxuriös eingerichtet sind. Jeweils mit zwei Badezimmern und mit toller Aussicht von der Terrasse. Im Hauptgebäude befindet

sich das empfehlenswerte Restaurant, die Bar, das Fitnesscenter und der Pool.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Ganzjährig ab 956.–

8 Sabi Sand, MalaMala Rattray's*****



Die Rattray's Lodge ist an Exklusivität nicht zu übertreffen. Acht wunderschöne und riesige Suiten. Im Bad stehen grosse frei stehende Badewannen, mit herrlicher Aussicht auf ein Flussbett. Grosses Schlaf- und Wohnzimmer, mit wunderschöner Terrasse. Aussendusche

und privater Planschpool. Zurzeit die beste Adresse im südlichen Afrika. Geniessen Sie Luxus, einwandfreien Service und spannende Tierbeobachtungen.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Ganzjährig ab 1315.–

9 Sabi Sand, Sabi Sabi Bush Lodge****

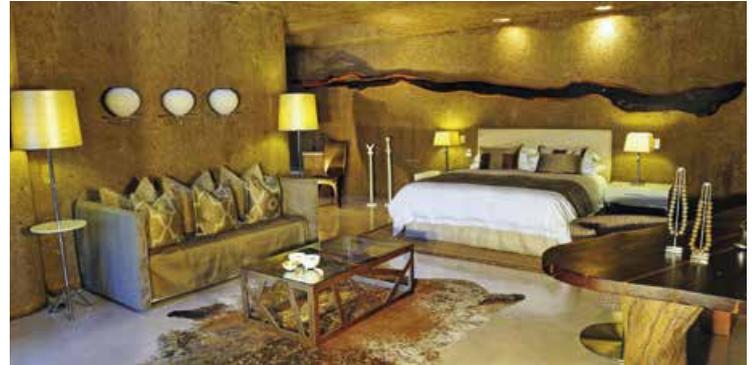


Die Bush Lodge umfasst 26 grosse Chalets, die äusserst geschmackvoll eingerichtet sind. Sie verfügen über ein grosses Badezimmer, den Schlafbereich und einen Patio mit Zen-Garten. Die vergleichsweise grosse Lodge verfügt

zudem über ein Restaurant, eine Bar, eine Boma, zwei Pools, Spa und einen Internetauraum.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 925.–
Hochsaison ab 1193.–

10 Sabi Sand, Sabi Sabi Earth Lodge*****



Die exklusive Lodge ist modern und stilvoll eingerichtet, mit viel Treibholz, das zu Möbeln oder Deko umgebaut wurde. Toller Ausblick auf den Busch und ein kleines Wasserloch. Restaurant und Bibliothek. Die dreizehn Suiten sind luxuriös und modern eingerichtet, inkl. grossen Wohn- und

Schlafbereichs und Badezimmer. Im Aussenbereich befinden sich ein Planschpool und eine Aussendusche.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 1433.–
Hochsaison ab 1726.–

11 Sabi Sand, Chitwa Chitwa*****



Modern meets Africa. Die zehn Suiten sind stillvoll und luxuriös eingerichtet, mit viel Liebe zum Detail, inkl. wunderschöner Veranda mit privatem Planschpool und Blick auf ein grosses Wasserloch. Das Hauptgebäude ist äusserst stilvoll und mit Kunstgegenständen

eingerichtet, inkl. schöner Bar, Esszimmer und einer grossen Veranda, mit einem kleinen Infinity-Pool.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 915.–
Hochsaison ab 1005.–

12 Sabi Sand, Lion Sands River Lodge****



Seit über vier Generationen ist Lion Sands im Besitz der gleichen Familie. Die River Lodge hat 18 Zimmer und Suiten, die hell und luxuriös eingerichtet sind, mit einer kleinen Terrasse und einem geräumigen Bad, inkl. frei stehender

Badewanne und separater Dusche. Im Hauptgebäude Restaurant, Bar, Pool und Boma.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 803.–
Hochsaison ab 998.–

Momente für die Ewigkeit

«Entdecke meine #Momentaufnahmen
auf unserer neuen Website und lass uns
anschliessend deine nächste Reise planen.»

Katrin Fehlmann
Globetrotter Reiseberaterin

Reisewelt entdecken:
» globetrotter.ch/kfehlmann



Restcamps Kruger National Park

A Berg-en-Dal

Ein Camp an bester Lage innerhalb des Parks. In einer grasbewachsenen Mulde zwischen den Koppies gelegen. 12 km nordwestlich des Malelane Gate. Mit Restaurant, Shop, Tankstelle, Internetcafé und Pool. Ideales Camp für geführte Buschwanderungen.

Bungalow BA3	
Doppel	60.–
Einzel	120.–

D Lower Sabie

Eine tolle Lage direkt am Sabie-Fluss, im Südosten des Parks. Rund 35 km nördlich des Crocodile Bridge Gate. Eines der besten Camps für Tierbeobachtungen; die offene Savanne und der Fluss locken viel Wild an. Mit Restaurant, Laden, Pool und Tankstelle.

Bungalow		Camping	
Doppel	86.–	pro Pers.	15.–

G Orpen

Das kleine Camp liegt sehr schön unter Schatten spendenden Bäumen. Nur 1 km vom Orpen Gate entfernt. Das tierreiche Timbavati-Gebiet grenzt ohne Zaun an. Im Camp gibt es einen Shop, einen Pool und eine Tankstelle. Kein Restaurant vorhanden.

Bungalow BD2	
Doppel	54.–
Einzel	108.–

J Satara

Ein rustikales Camp, zentral im Park gelegen. Rund 48 km östlich des Orpen Gate. Mit Restaurant, Laden, Pool und Tankstelle. Das zweitgrösste Camp und eines der besten für Tierbeobachtungen.

Bungalow BD2N		Camping	
Doppel	46.–	pro Pers.	25.–

B Crocodile Bridge

Das Restcamp liegt nur 2 km nördlich des Crocodile Bridge Gate, mit Blick auf die Zuckerrohrfelder, die an den Nationalpark angrenzen. Shop und Tankstelle, aber ohne Restaurant und ohne Pool.

Bungalow BD	
Doppel	60.–
Einzel	120.–

E Mopani

Das Camp liegt 75 km nördlich des Phalaborwa Gate. Der kleine angrenzende Stausee zieht viele Tiere zum Trinken an. Restaurant, Shop, Tankstelle und Pool.

Bungalow BD4	
Doppel	52.–
Einzel	104.–

H Pretoriuskop

Das Camp liegt 9 km östlich des Numbi Gate im tierreichen südlichen Teil des Parks. Schöner Braai-Platz mit einem hübschen, halb natürlichen Felsschwimmbaden. Restaurant, Shop und Tankstelle.

Bungalow BD2D	
Doppel	60.–
Einzel	120.–

K Skukuza

Das grösste Camp im Park. Mit Restaurant, Laden, Tankstelle, Internetcafé, Post, Bank und zwei Pools. Im Freilichtkino werden Naturfilme gezeigt. Tipp: Buchen Sie vor Ort eine nächtliche Pirschfahrt. Auf den verwaisten Strassen, die für Selbstfahrer nach Sonnenuntergang geschlossen sind, treffen Sie viele Tiere an. Das Camp befindet sich im südlichen Teil, rund 12 km östlich des Paul Kruger Gate.

Bungalow	
Doppel	68.–

C Letaba

Das Camp liegt am gleichnamigen Fluss, rund 50 km östlich des Phalaborwa Gate. Restaurant mit toller Aussicht, Shop, Pool und Tankstelle.

Bungalow		Camping	
Doppel	45.–	pro Pers.	22.–

F Olifants

Herrliche Aussichten vom Camp aus, das auf einem Felsen oberhalb des Olifant-Flusses liegt. Im Zentrum des Parks, rund 82 km südöstlich des Phalaborwa Gate. Restaurant, Shop, Tankstelle. Hier werden Pirschfahrten per Mountainbike angeboten, begleitet von einem Ranger (buchbar vor Ort).

Bungalow	
Doppel	42.–
Einzel	112.–

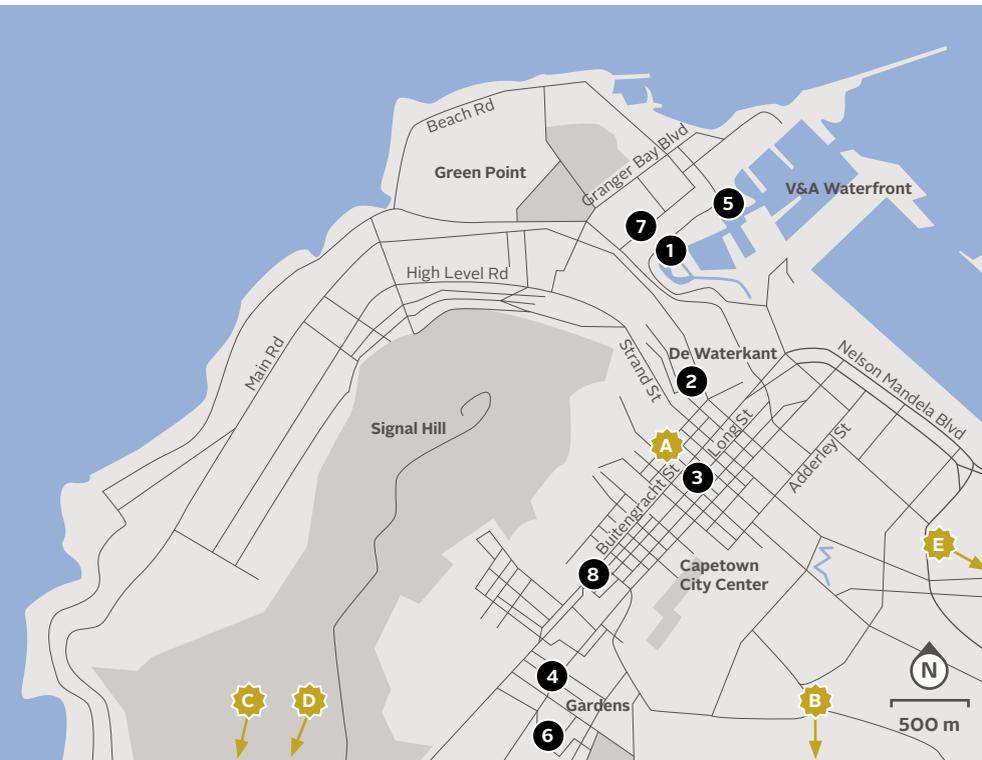
I Punda Maria

Das nördlichste Camp liegt rund 10 km östlich des gleichnamigen Gates, im wenig besuchten äussersten Norden des Parks. Die Vegetation ist hier vielfältiger. Ein ruhiges und sehr ursprüngliches Camp, das wir speziell Vogelliebhabern empfehlen. Restaurant, Shop, Pool, Tankstelle und Vogelbeobachtungsstelle.

Bungalow BG2		Camping	
Doppel	48.–	pro Pers.	14.–
Einzel	96.–		

A bis K siehe Karte S. 14

Kapstadt



A Kapmalayische Küche
 Bunte kleine Häuser, Moscheen, enge Gassen, hier leben Kapmalayen. Bummeln im **Bo-Kaap-Viertel** ist ebenso ein Genuss wie das hiesige Essen, etwa ein leckeres **Bobotie** im **Biesmiellah Restaurant**.

Unsere Hotel-Tipps

1 One&Only*****(*)



Das moderne Luxushotel erfüllt auch die höchsten Ansprüche und überzeugt mit sehr gutem und persönlichem Service. Schöner Spa und grosse Poollandschaft. Die Bar bietet herrliche Aussichten auf den Tafelberg. Tolle Lage, nur fünf Gehminuten von der Waterfront entfernt.

Tiefsaison	ab 382.–
Hochsaison	ab 481.–

2 African Elite Apartments De Waterkant****



Die Apartments sind modern und stilvoll eingerichtet. Tägliche Reinigung ist inbegriffen. Sie befinden sich im Trendviertel De Waterkant. Ein Viertel mit dörflicher Atmosphäre und unzähligen guten Adressen – um zu essen, zu feiern oder zu shoppen.

Tiefsaison	ab 120.–
Hochsaison	ab 134.–

3 Cape Heritage****



Hübsches Boutique-Hotel an zentraler Lage am historischen Heritage Square. Siebzehn geschmackvoll eingerichtete Zimmer. Dachterrasse mit Jacuzzi. Im Innenhof des öffentlichen Platzes befinden sich neben dem kleinen Hotel noch sechs Restaurants.

Tiefsaison	ab 89.–
Hochsaison	ab 96.–

4 More Quarters****



Ruhige Lage in einer Seitenstrasse. Die Kloof Street liegt nur eine Gehminute entfernt. Die 24 Apartments sind sehr stilvoll eingerichtet. Im Frühstücksraum wird ein leckeres Frühstück serviert.

Tiefsaison	ab 158.–
Hochsaison	ab 207.–



B

B Kirstenbosch Botanical Garden

Durch die reiche Flora zu spazieren, ist traumhaft schön. Und manchmal wehen besondere Klänge durch die Luft: Im

Kirstenbosch Botanical Garden gibts im Sommer regelmässig **Gratiskonzerte**.



C



D

C Gegensätze

20000 Menschen leben hier in Holz-, Papp- und Blechhütten: Eine geführte **Walking Tour** in der **Township «Imizamo Yethu»**, Hout Bay, ist mehr als bloss lehrreich.

D Für stramme Schwimmer

Um Kapstadt locken kilometerlange schöne Sandstrände – das Wasser ist kalt, die Strömungen stark. Also: Lecker essen mit Strandblick in der **Bucht von Camps Bay**, dem St-Tropez von Südafrika.



E

E Für gute Surfer

Bunte Strandhütten, ein endloser Sandstrand, in **Muizenberg** finden Surfer ein wellen- und windstarkes Revier. Ein schöner **Spaziergang**, 20 Minuten, entlang der Küste und schon ist man in St. James.

5 Victoria & Alfred****



Direkt an der V&A Waterfront. Das Erstklasshotel befindet sich in einem umgebauten und denkmalgeschützten Lagerhaus. Gutes Restaurant direkt am Wasser.

Tiefsaison ab 178.–
Hochsaison ab 235.–

6 Welgelegen Guesthouse****



Wunderschönes Gästehaus mit dreizehn Zimmern. Innenhof mit Planschpool und Esszimmer mit Kamin. Im ruhigen Stadtteil Gardens gelegen, nur wenige Gehminuten von der Kloof Street mit zahlreichen Restaurants und Shops entfernt.

Ganzjährig ab 146.–

7 Protea Breakwater Lodge***



Modernes Mittelklassehotel an toller Lage, nur eine Gehminute von der V&A Waterfront entfernt. Tolles Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ganzjährig ab 93.–

8 Protea Fire & Ice***



Ein trendiges Design-Hotel an cooler Lage – in Gehdistanz zur Kloof Street mit zahlreichen Restaurants, Bars und Shops. Mit Pool, Restaurant und einer viel besuchten Bar.

Tiefsaison ab 92.–
Hochsaison ab 128.–

Winelands, Cederberg und Gardenroute



A

Cederberg

Ein Wunder: Karge Landschaft verwandelt sich in ein Blumenmeer! Zu besichtigen **2½ Stunden von Kapstadt** entfernt **ab Mitte August bis Mitte September**. Ganzjährig zu sehen sind die Felsmalereien der San-Nomaden.

A

B

Velotour in Stellenbosch

Die Weinregion von Stellenbosch entdecken, Weinfarmen besuchen, Wein degustieren – **geführte Mountainbike-Touren** sind hierzu ideal: Von gemütlich bis zu sehr sportlich, **viele Varianten** sind möglich.

Unsere Lodge-Tipps

Cederberg, Bushmans Kloof Wilderness Reserve****



Wunderschönes Wildreservat in vielfältiger Flora und Fauna. Eine romantische, ruhige und wunderschöne Lodge, mit sehr gutem Service und herrlichem Essen. Das Relais&Châteaux-Mitglied sieht wie ein kleines englisches Dörfchen aus. Vier Pools und erstklassiger Spa

(gegen Gebühr). Die sechzehn Suiten sind luxuriös und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 310.–
Hochsaison ab 535.–

Gardenroute, De Kelders, Grootbos Forest Lodge****



Leicht erhöht, mit traumhaften Aussichten auf die Walker Bay. Ein Paradies für Botaniker und Naturliebhaber. Sie finden hier zahlreiche Arten der Protea, der Wappenblume Südafrikas. Die wunderschöne Forest Lodge überzeugt mit erstklassigem

Essen, einem Infinity-Pool, einem schönen Spa und sechzehn luxuriösen Suiten mit herrlicher Aussicht.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 481.–
Hochsaison ab 651.–



C Gardenroute und Meer

Juni bis Dezember: Walsaison! Sie kommen aus der Antarktis und **kalben hier in der Gegend um Hermanus**. Beobachten kann man die imposanten Meeressäuger von der Küste aus oder auf einer Bootstour.

D Reise per Weintram

Alle 15 Minuten fährt es in Franschhoek los – das Weintram! **Malerische Weingüter**, eine bezaubernde Landschaft und **hervorragende Restaurants**. **Unser Restaurant-Tipp:** The Dining Room at le Quartier Français.

Gardenroute, De Kelders, Whalesong Lodge***(*)



Die sehr persönlich geführte Lodge liegt direkt am Meer. In der Walsaison (Juni–Dezember) können direkt von der Lodge aus Wale beobachtet werden. Fünf Zimmer, mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Kleiner Pool. Wohn- und Esszimmer mit Kamin und Bibliothek.

Tiefsaison ab 86.–
Hochsaison ab 124.–

Winelands, Stellenbosch, Majeka House***(*)



Das Majeka House überzeugt mit persönlichem Service. Im Restaurant werden lokale und internationale Gerichte serviert. Spa mit Hallenbad. Pool im schönen Garten. Die achtzehn Zimmer sind modern und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet.

Tiefsaison ab 98.–
Hochsaison ab 144.–

Gardenroute, Montagu, Mimosa Lodge****(*)



Die schöne Lodge überzeugt mit herzlicher Gastfreundschaft und Gourmet-Restaurant. Im herrlichen Garten befinden sich ein Pool und eine Bocciabahn. Die 23 Zimmer sind komfortabel und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet.

Tiefsaison ab 40.–
Hochsaison ab 49.–

Winelands, Stellenbosch, Oude Werf****(*)



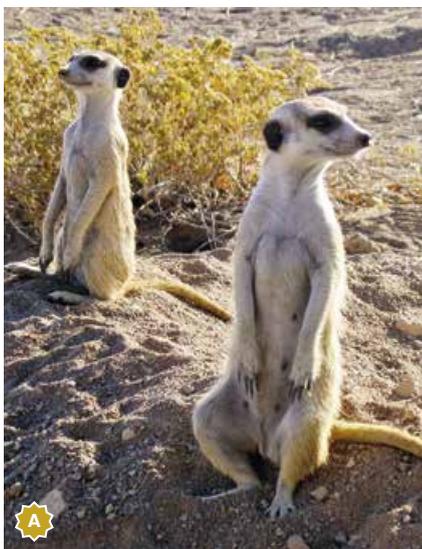
Das neu renovierte Hotel im Kolonialstil liegt im Herzen von Stellenbosch, mit zahlreichen Restaurants und Shops in Gehdistanz. Restaurant, kleiner Wellness-Bereich und beheizbarer Pool.

Tiefsaison ab 92.–
Hochsaison ab 115.–

Gardenroute und Addo Elephant National Park

A Bei den Erdmännchen

Sie sind gesellig und residieren in einem wunderbaren Reservat **bei Oudtshoorn**. Doch Erdmännchen zeigen sich nur bei gutem Wetter. Am besten beobachtet man sie in Begleitung eines fachkundigen Führers.



B Wandern im Tsitsikamma National Park

Der Küste entlang, durch Flüsse, in Hütten schlafen: Der **Ottertrail** ist ein fantastisches **5-Tage-Trekking** – gute Kondition nötig! Die wildromantische Küste ist auch für mehrstündige Wanderungen geeignet.



Unsere Hotel-Tipps

Addo Elephant National Park, Cosmos Cuisine Guesthouse****



Das hübsche Gästehaus mit erstklassigem Restaurant ist in Familienbesitz und liegt nur 7 km vom malariafreien Addo Elephant National Park entfernt. Tropischer Garten mit Pool. Siebzehn komfortabel eingerichtete Suiten.

Tiefsaison ab 77.–
Hochsaison ab 104.–

Addo Elephant National Park, Addo Elephant Restcamp



Restcamp im Herzen des Parks, der vor allem für seine grossen Elefantenherden bekannt ist. Restaurant, Pool und Shop. Einfache und zweckmässige Unterkunft, es hat auch Campingplätze. Der Addo Elephant National Park liegt rund eine Fahrstunde von Port Elizabeth entfernt.

Tiefsaison ab 69.–
Hochsaison ab 73.–

Gardenroute, Knysna, Protea Knysna Quays***(*)



Zentrale Lage direkt an der Lagune von Knysna. Der Hafen und zahlreiche Restaurants und Shops liegen in unmittelbarer Nähe. Geniessen Sie schöne Ausblicke auf die Lagune von der Terrasse aus. Beheizbarer Pool.

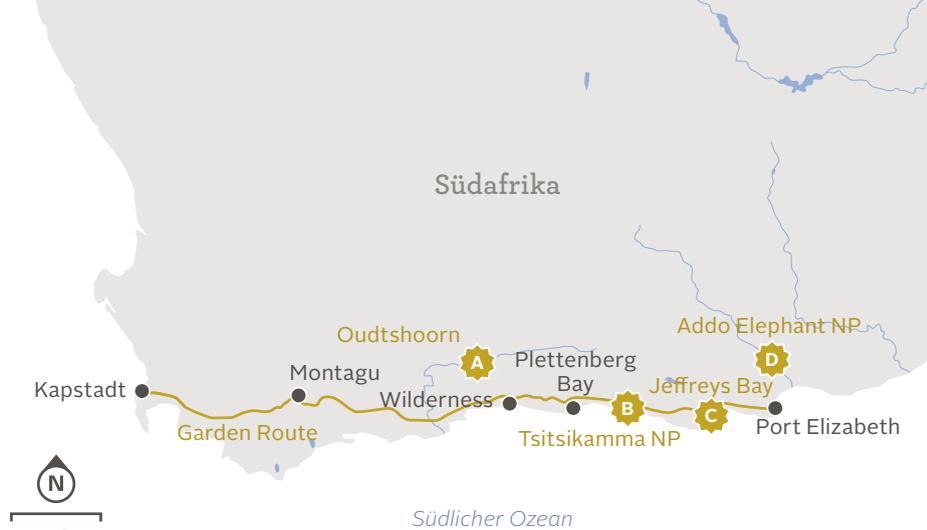
Tiefsaison ab 92.–
Hochsaison ab 122.–

Gardenroute, Oudtshoorn, Buffelsdrift****



Schöne und ruhige Lage, ca. 6 km von Oudtshoorn entfernt. Die 25 bequemen Zelte liegen direkt an einem grossen Wasserloch. Im Restaurant mit schöner Aussichtsveranda werden verlockende Gerichte angeboten. Lounge mit Kamin, Bar, Pool und Souvenirshop.

Tiefsaison ab 112.–
Hochsaison ab 171.–



C Südafrikas Surfer Hotspot

In der Jeffreys Bay baut sich die **längste Rechtswelle** der Welt auf, und zwar perfekt! Keine ist abwechslungsreicher. **Auch fantastisch:** bei starkem Side-shore-Wind in die Beachbreaks – mit dem Kite.

D Addo Elephant National Park

Elefanten! Über 400 der klugen Grauen leben im malariafreien Nationalpark und sind einfach zu treffen: **per Mietwagen zum Wasserloch**, wo sie trinken und planschen – nur 70 km von Port Elizabeth entfernt.

Gardenroute, Oudtshoorn, De Zeekoe***



Schöne Gästefarm im Grünen, ca. 10 km von Oudtshoorn entfernt. Zwanzig stilvolle Zimmer, Garten, Pool und Restaurant. Das Hotel unterstützt ein Erdmännchen-Projekt. Auf einer Tour kann man diese faszinierenden Tiere mit etwas Glück beobachten.

Tiefsaison ab 40.–
Hochsaison ab 43.–

Gardenroute, Tsitsikamma National Park, Storms River Restcamp



Restcamp an spektakulärer Lage, direkt an der Küste im Tsitsikamma National Park. Einfache und zweckmässige Unterkunft, idealer Ausgangspunkt, um die schöne Umgebung zu entdecken und zu erwandern. Kleiner Shop, Restaurant (nur tagsüber) und Pool.

Tiefsaison ab 57.–
Hochsaison ab 64.–

Gardenroute, Plettenberg Bay The Robberg Beach Lodge: Cottage Pie****



Ruhige Lage, nur 100 m vom Robberg-Strand entfernt und ca. 2 km südlich der Plettenberg Bay. Das charmante Gästehaus verfügt über acht Zimmer, Frühstückraum, Terrasse und Garten mit Schwimmbad.

Tiefsaison ab 64.–
Hochsaison ab 98.–

Gardenroute, Wilderness, Views*****



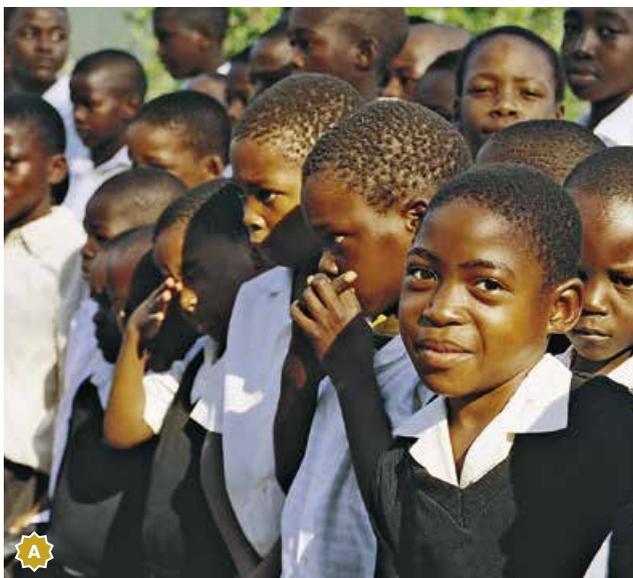
Der Name ist Programm: hier genießen Sie die Aussicht, denn das Boutique-Hotel liegt direkt über den Klippen des Indischen Ozeans. Die 22 Suiten sind mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Innen- und Aussenpool, Restaurant und Spa.

Tiefsaison ab 104.–
Hochsaison ab 143.–

Lodges Südafrika

A Soweto-Tour, Johannesburg

Das ganze Bild: Die Regenbogen-Nation Südafrika ist nicht für alle farbig-sonnig – ein **geführter Besuch in einer Township** erlaubt einen erhellenden Einblick in die Situation eines kontrastreichen Landes.



A

B Apartheid Museum, Johannesburg

Südafrika verstehen: Das hervorragende Museum informiert nüchtern, aber **spannend über das Zweiklassensystem**, den Rassismus, die Gräueltaten und den Widerstand gegen die Unrechts-politik Apartheid.

C Panorama-Route

Zwischen Johannesburg und dem Kruger National Park über die Panorama-Route – **mit Ausblick auf Potholes** im Felsen, durch Erosion kreierte Strudellöcher! Am spektakulärsten: der Blyde River Canyon.



C



B

Unsere Lodge-Tipps

Hluhluwe Park (Umgebung), KwaZulu-Natal, & Beyond Phinda Vlei Lodge****



Das ca. 23 000 ha grosse Wild-reservat überzeugt durch seinen Tier- und Vogelreichtum. Sie finden hier alle «Big Five». Auch die abwechslungsreiche Landschaft lockt. Die exklusive Vlei Lodge hat sechs wunderschöne, aus Teak und Glas gebaute Suiten, mit

Planschpool und Blick auf die Ebene. Auf Pirschfahrten und Bootsfahrten entdecken Sie Flora und Fauna.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 684.–
Hochsaison ab 854.–

Madikwe Game Reserve, Madikwe Hills*****



Das 75 000 h grosse malariafreie Reservat liegt an der Grenze zu Botswana. Die wunderschöne, in die Landschaft integrierte Luxus-lodge mit zehn Suiten liegt am Marico-Fluss, unter Marula- und Tamboti-Bäumen. Die ausgezeichneten Mahlzeiten werden in der

Open-Air-Boma oder im Esszimmer eingenommen. Im Hauptgebäude befinden sich zudem Bibliothek, Spa und Pool.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 526.–
Hochsaison ab 704.–

Hotels Südafrika

Unsere Hotel-Tipps

Durban, Garden Court South Beach***



Das Mittelklassehotel liegt an der Strandpromenade von Durban am South Beach. 414 Zimmer, teilweise mit Meersicht. Pool, Restaurant, Spa.

Ganzjährig ab 52.–

Hazyview, Hippo Hollow***



Idyllische Lage am Sabie-Fluss, ca. 5 Fahrminuten von Hazyview entfernt und 10 Fahrminuten vom Kruger National Park. Schöner Garten, Restaurant, Bar und zwei Pools. Ein idealer Ausgangspunkt, um den weltbekannten Nationalpark zu entdecken.

Tiefsaison ab 72.–
Hochsaison ab 94.–

Hluhluwe-Umfolozi Park, Hilltop Restcamp



Restcamp auf einem Hügel im Hluhluwe-Umfolozi Park, der vor allem für seine grosse Nashornpopulation bekannt ist. Toller Panoramablick auf den Park. Einfache und zweckmässige Chalets. Restaurant, Bar und kleiner Shop.

Ganzjährig ab 84.–

Johannesburg, Protea OR Tambo****



Das moderne Flughafenhotel liegt nur 3 km vom Flughafen entfernt. Gratis-Shuttlebus zum Flughafen. Ideal bei frühem Abflug oder später Ankunft. Bar, Restaurant, Pool, Fitnesscenter.

Tiefsaison ab 77.–
Hochsaison ab 105.–

Johannesburg, Greenfire Lodge**(*)



Rustikale und einfache Lodge mit afrikanischem Ambiente in einem schönen Garten, mit kleinem Pool. Im Vorort Northcliff, ca. 40 Fahrminuten vom Flughafen entfernt. Einige Shops und Restaurants in Gehdistanz.

Ganzjährig ab 63.–

Port Elizabeth, Singa****



Die Singa Lodge ist eine Oase der Ruhe im Stadtteil Summerstrand. Im hübschen Garten liegt der beheizbare Swimmingpool und die Bar. Restaurant, Lounge mit Kamin, Fitnessraum und Bibliothek. Strandpromenade 200m entfernt.

Tiefsaison ab 104.–
Hochsaison ab 114.–

Pretoria, Court Classique***(*)



Mittelklassehotel mit Innenhof und kleinem Pool. Im Residenzviertel von Pretoria gelegen, rund 45 Fahrminuten vom Flughafen Johannesburg entfernt.

Tiefsaison ab 80.–
Hochsaison ab 88.–

Swaziland, Foresters Arms**(*)



Im Herzen von Swaziland liegt das Landhotel mit 34 Zimmern. Diese sind geschmackvoll eingerichtet, mit Bad/Dusche, WC und TV. Garten mit Pool, Fitnessraum, Tennisplatz und Squashcourt. Gratis WLAN. Restaurant mit Lounge und Pub.

Ganzjährig ab 55.–

Etosha National Park

Grosser weisser Platz



So heisst in der Oshivambo-Sprache der riesige Etosha National Park. In der Mitte formt salzhaltiger, weiss **schimmernder** und meist trockener **Lehmboden** die flache Etosha-Pfanne. Löwen, Elefanten, Leoparden, Nashörner, Zebras, Giraffen, zahlreiche Antilopenarten und Vögel – sie alle leben hier!

Swakopmund

Zurück in die Kolonialzeit



Man glaubt sich in einem deutschen Nordseebad! Swakopmund, das ist **Architektur aus der deutschen Kolonialzeit**, ein hübsches Städtchen mit dem grössten Seebad in Westnamibia, das zwar selten wärmer als 15 Grad ist. Eine warme, gemütliche afrikanische Atmosphäre herrscht beim besonderen **Treffpunkt: beim Leuchtturm!**

Sambesi Streifen

Per Hausboot unterwegs



Hier fliessen Zambezi, Okavango und Kwando durch – alle im Nachbarland Angola entspringend – und erschaffen den **fruchtbarsten Landstreifen Namibias!** Nilpferde, Krokodile und Elefanten leben hier, und es gibt schöne Wasserfälle, wie die **Popa-Fälle**. Am besten lässt sich diese prächtige Welt per Hausboot erkunden.

Damaraland

Wüstenelefanten



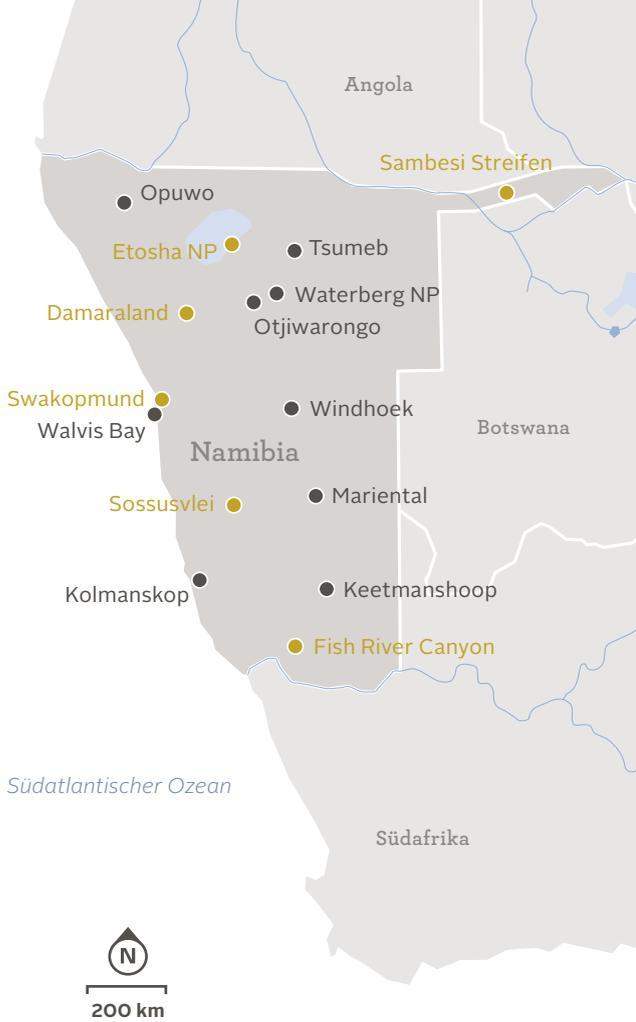
Im kargen, kaum bewohnten **Damaraland**, wo es nur wenig Ressourcen – Wasser, Futter – gibt, sind besondere Fähigkeiten zum Überleben nötig. Wüstenelefanten besitzen sie: kleiner Körper, längere Beine, grössere Füsse als andere Elefanten. **Fünf lange Tage ohne Wasser** können sie wandern – mit etwas Glück trifft man sie!

Fish River Canyon

Mondlandschaft und Geister

Der Süden ist schlicht einzigartig: Eine **Mondlandschaft** umgibt den **Fish River Canyon**, den zweitgrössten Canyon hinter dem US Grand Canyon! Dann der **Köcherbaumwald** bei Keetmanshoop mit rund 250 bis zu 5 m (!) hohen Aloen – spektakulär bei Sonnenuntergang. Und die Geisterstadt Kolmanskop, die langsam im Wüstensand verschwindet.





Namibia

Hier leben Afrikas Tiere in grossartiger Natur: Stille Wüste mit überraschend hohen Dünen und überwältigenden Farben, im Busch, in Landstrichen mit dichter Vegetation und vor der ruhigen Küste – Namibia und seine entspannten Menschen machen jede Reise zu einem besonderen Erlebnis.

Sossusvlei

Schlafen in den Dünen

Sie ist eine der ältesten Wüsten der Welt und es gibt bis zu 320 m hohe Sanddünen, die rot, braun oder golden schimmern! Ein unglaubliches **Naturspektakel bietet sich bei Sonnenaufgang**, beim Wechsel der Schatten. Also: **Schlafen in den Dünen!** Am besten auf dem Sesriem Camping oder luxuriös in der Little Kulala Lodge.



Landessprachen	Englisch, Afrikaans, Deutsch und zahlreiche Dialekte
Zeitverschiebung	Während namibischer Sommerzeit +1 Stunde Während europäischer Sommerzeit –1 Stunde Zeitgleichheit besteht nur in den Zeiten des jeweiligen Übergangs.
Bevölkerung	Das 0,25-Fache der Schweiz
Fläche	Das 20-Fache der Schweiz
Währung	Namibia-Dollar
Beste Reisezeit	Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 108.

Durch Namibias Wüstensand

17 Tage ab/bis Windhoek



«Entdecken Sie Namibia mit einem 4x4-Fahrzeug. Das Land begeistert Naturliebhaber mit Wüsten, Canyons und einer grandiosen Tierwelt. Je nach gewählter Reisevariante übernachten Sie auf Campingplätzen im Dachzelt Ihres Fahrzeugs oder in 3- bis 4-Stern-Lodges.»

Ramona Walker-Wespi

Globetrotter-Reiseberaterin und Namibia-Spezialistin

1 Etosha National Park

Sie verbringen drei Nächte beim oder im Nationalpark und haben somit viel Zeit, um auf die Suche nach dessen Bewohnern zu gehen. Besonders **gut sind Ihre Chancen an Wasserlöchern**, wo sich die Tiere zum Trinken einfinden. Auf einer **geführten Buschwandlung** (nicht im Preis inbegriffen) macht der Ranger Sie auf kleinere Tiere aufmerksam.

2 Twyfelfontein, Damaraland

Sie verbringen die nächsten zwei Nächte entweder in einer Lodge, die in die Felsenlandschaft integriert ist, oder auf einem spektakulär gelegenen Campingplatz, je nach Reisevariante. Entdecken Sie die **uralten Felsgravuren bei Twyfelfontein** und den versteinerten Wald und geniessen Sie abends den Sternenhimmel.

3 Sossusvlei

Früh aufstehen! Passieren Sie das Eingangstor zum **Namib-Naukluft National Park** bei Sonnenaufgang. In den **frühen Morgenstunden**

ist die 60 km lange Fahrt zum Sossusvlei besonders spektakulär. Möchten Sie eine der höchsten Dünen der Welt barfuss besteigen? Bringen Sie Socken mit, um sich vor dem heissen Sand zu schützen. Oben bieten sich herrliche Ausblicke über die Gegend.

4 Fish River Canyon

Entdecken Sie den zweitgrössten Canyon der Welt. Besonders am frühen Morgen und am späten Nachmittag bietet sich eine herrliche Sicht und ein **faszinierendes Farbenspiel**. Der Canyon ist mit dem Mietwagen gut erreichbar, letzte 10km über Schotter- und Sandpisten. Wandern Sie zu den diversen Aussichtspunkten. Fernsicht garantiert!

5 Kalahari

Die riesige Kalahari-Wüste fasziniert mit **orangenen Dünen**. Die Sandhügel sind mit Akazienbäumen, Dornensträuchern und Gräsern begrünt. Auf einem Ausflug zum Sonnenuntergang (nicht im Preis inbegriffen) können Sie das herrliche Farbenspiel besonders gut geniessen.

Information

Mietwagenreise «Namibia-Erlebnis pur» inkl. 17 Tagen 4x4 Fahrzeug. Campingvariante oder Lodgevariante: 16 Nächte in Lodges, davon 3 mit Halbpension.

Preis pro Person
Campingvariante ab 1316.–
Lodgevariante ab 3066.–
TRA-321469/70
20714424

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Abenteuerreise

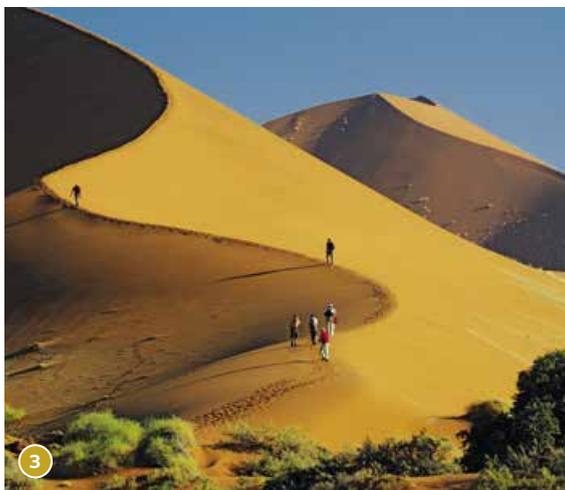
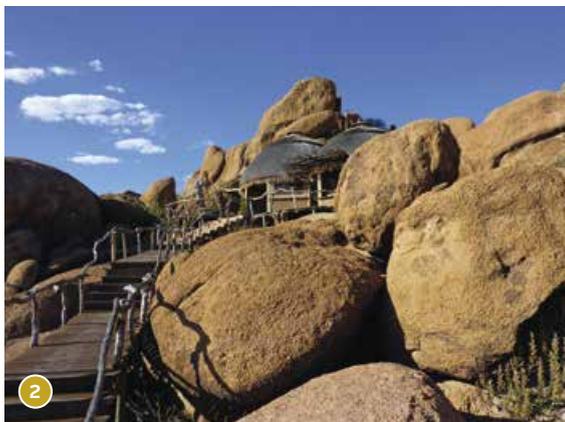
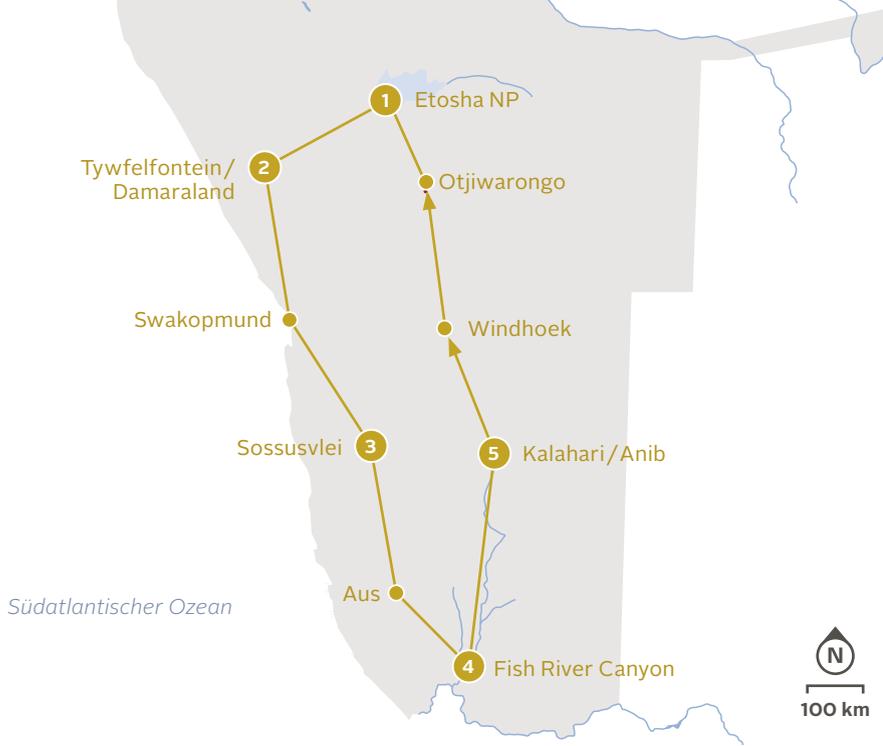
Entlang des Sambesi



Eine Kombination von bekannten und unbekanntem Highlights erleben Sie auf dieser Tour mit englisch sprechender Reiseleitung. Nebst dem Etosha National Park wird auch der dicht bewachsene

Sambesi-Streifen, sowie der kaum bekannte Bwabwata National Park erkundet. Beim Besuch eines traditionellen Dorfes erhalten Sie Einblick in das Leben der Einheimischen.

Zambezi-Abenteuer
8 Tage ab Windhoek/bis Kasane
ab 2304.– TRA-379605



Übernachtungs-Tipp Kaokoveld

Luxuriös nächtigen in der Wildnis

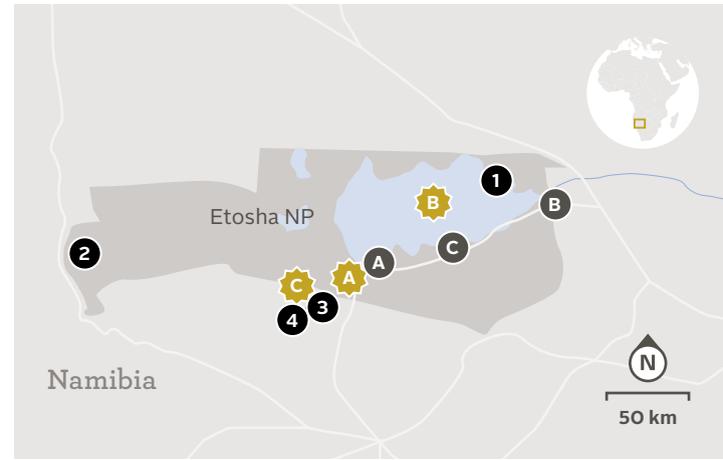


Das exklusive Camp liegt unter Akazienbäumen am Kunene-Fluss. Es ist nur per Kleinflugzeug erreichbar. Bei diversen Aktivitäten entdecken Sie die atemberaubende

Landschaft des Hartmann-Tals. Hier finden Sie eine Oase der Ruhe, mitten in der Natur. Inkl. Vollpension und Aktivitäten.

Serra Cafema****
3 Tage
ab 1432.-

Restcamps und Lodges Etosha National Park



A Die Bar der Tiere

Tagsüber oder abends zum nachts beleuchteten Wasserloch des **Okaukuejo Restcamp** und die Show der Tiere beginnt: Elefanten, Giraffen, Zebras, Antilopen treten auf – das **perfekte Open-Air-Kino!**

B Flamingos in der Pfanne

Selten, aber spektakulär: Wenn starker Regen die Etosha-Pfanne füllt, **wird sie zu einem See**, der zwar bloss 10 cm tief ist, doch jetzt fliegen bis zu **einer Million Flamingos** zum Brüten ein!

Restcamps

A Okaukuejo Camp

Das Camp liegt im östlichen Teil des Parks. Im alten deutschen Fort ist das Hauptgebäude, mit zwei Restaurants, einer Bar und einem Shop. Garten mit Pool. Direkt vor dem Camp ist ein Wasserloch. Sie finden verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten: Camping, Doppelzimmer oder frei stehende Chalets für zwei Personen.

Bush Chalet mit Frühstück
Tiefsaison ab 116.–
Hochsaison ab 140.–

B Fort Namutoni Camp

In der Mitte des Nationalparks gelegen, je ca. zwei Fahrstunden vom Anderson Gate oder vom Lindequist Gate entfernt. Das Camp liegt etwas erhöht, mit toller Aussicht auf ein Wasserloch. Camping, Zimmer und Chalet für zwei bis vier Personen stehen hier zur Auswahl. Pool, Shop, Restaurant und Tankstelle.

Standardzimmer mit Frühstück
Tiefsaison ab 101.–
Hochsaison ab 125.–

C Halali Camp

Das Restcamp mit afrikanischem Ambiente liegt ca. 17 km nördlich des Anderson Gate. Direkt vor dem Camp ist ein Wasserloch, das in der Nacht beleuchtet wird. Camping, Zimmer und Chalets für bis zu vier Personen. Pool, Shop, Restaurant und Tankstelle.

Standardzimmer mit Frühstück
Tiefsaison ab 58.–
Hochsaison ab 100.–



G Gegensteuer geben!

Wilderei im südlichen Afrika ist ein Problem. Nicht nur das Horn des Nashorns ist begehrt. Das Ongava Research Centre **kämpft dagegen**. Mehr dazu auf www.orc.com.na.

Unsere Lodge-Tipps

1 Onkoshi Camp****



Mit fünfzehn Suiten das luxuriöseste Camp im Nationalpark. Die stilvolle Einrichtung ist afrikanisch inspiriert. Die Suiten verfügen über eine Aussendusche. Im Hauptgebäude befinden sich ein Restaurant, eine Bar, eine Lounge und ein Pool mit Sonnenterrasse. Die Aussicht auf

die Etosha-Pfanne ist grandios. Gegen Gebühr: Pirschfahrten, Buschwanderungen und Vogelbeobachtungsfahrten.

Tiefsaison	ab 151.–
Hochsaison	ab 210.–

2 Dolomite Camp*(*)**



Das Camp liegt im westlichen Teil des Etosha National Park. Bislang war diese tierreiche Region für Touristen nicht erschlossen. Das Camp liegt vier Fahrstunden vom Okaukuejo Restcamp und eine Fahrstunde vom Galton Gate entfernt. Lounge, Bar, Swimming-

pool und Restaurant. Die zwanzig Chalets sind hell, stilvoll und geräumig eingerichtet und verfügen über eine Veranda.

Tiefsaison	ab 131.–
Hochsaison	ab 207.–

3 Ongava Game Reserve, Ongava Lodge***



Nebst den Tented Camps gibt es im Ongava Game Reserve auch eine Lodge. Diese liegt auf einem Hügel und bietet viel Aussicht. Die vierzehn Chalets sind aus Stein und Stroh im afrikanischen Stil erbaut und eingerichtet. Im Hauptgebäude

befinden sich eine Bar, ein Restaurant, eine Lounge und ein Swimmingpool.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 536.–
Hochsaison ab 763.–

4 Ongava Game Reserve, Ongava Tented Camp***



Das private Wildschutzgebiet liegt an der südlichen Grenze zum Etosha National Park und ist ca. 30000 ha gross. Der Ort Outjo liegt etwa eine Fahrstunde südlich. Mit etwas Glück können Sie hier, nebst vielen anderen Tieren, auch Spitzmaul- und Breitmaulnashörner beobachten. Übernachten Sie im Tented Camp. Die neun Zelte sind

komfortabel und mit Naturelementen eingerichtet. Im Hauptbereich befinden sich eine Bar, ein Speiseraum und ein Swimmingpool. Vor dem Camp ist ein Wasserloch.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 352.–
Hochsaison ab 571.–

Lodges Sossusvlei

A Wüstenflug

Bei Sonnenaufgang im Heissluftballon über eine der ältesten und **einzigartigsten Wüsten der Welt zu schweben** – up in the sky! –, ist zwar nicht ganz billig, aber wahrlich: überirdisch!



Unsere Lodge-Tipps

Kulala Wilderness Reserve, Little Kulala*****



Das wunderschöne Little Kulala verfügt über elf luxuriöse Villen. Dank den riesigen Fensterfronten genießt man sogar vom Bett aus einen herrlichen Ausblick auf die Wüste. Auf der Veranda im privaten Planschpool ist Erfrischung garantiert. Auch hier können Sie auf dem Flachdach der Villa direkt unter dem

Sternenhimmel übernachten. Im Hauptbereich befinden sich das elegante Lodge-Restaurant, eine Bar, die Aussichtsveranda und ein Pool.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 420.–
Hochsaison ab 689.–

Kulala Wilderness Reserve, Desert Lodge***(*)



Die Lodges von Wilderness Safaris liegen auf einem privaten Grundstück von 37000 Hektar, welches direkt an den Namib-Naukluft National Park und die Dünen von Sossusvlei grenzt. Zahlreiche Aktivitäten wie Ballonfahren, Reiten, geführte Wanderungen etc. werden Angeboten. Übernachten Sie in der

Desert Lodge, diese verfügt über 23 stilvoll eingerichtete Chalets mit Dachterrasse, auf der auch übernachtet werden kann. Sie liegen direkt unter dem Sternenhimmel.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 320.–
Hochsaison ab 552.–



B Sesriem Canyon

Zwei Millionen Jahre dauerte es, bis der Tsauchab-Fluss den bis zu 30 m tiefen Sesriem Canyon geschaffen hatte – eine **archaische Wüstenlandschaft!** Aber eine mit Wasserstellen für Tiere – nichts wie hin!

C BBQ Dinner mit Aussicht

Ein leckeres BBQ Dinner auf der Terrasse der Sossusvlei Lodge **mit Blick auf die Elim-Düne** und ein **beleuchtetes Wasserloch**, wo Tiere trinken – da besteht die Gefahr, dass man zu essen vergisst!



D Die Dünen-Socken

Wer Dünen erklimmen will, lässt Schuhe unten und geht am besten und flott in blossen Socken. Sie **schützen vor der Hitze** des Sandes – tausendfach bewährt. Und bequemer als sandgefüllte Schuhe!

Sossus Dune Lodge*(*)**



Gäste der Lodge können rund 30 Minuten vor Sonnenaufgang in den Park fahren. Die 25 Chalets sind im afrikanischen Stil aus Zeltplane und Stroh gebaut. Restaurant, Bar und Pool.

Mit Frühstück
Tiefsaison ab 151.–
Hochsaison ab 292.–

Sesriem Campsite



Schöner Campingplatz mit einigen Schatten spendenden Bäumen, direkt am Eingangstor zum Sossusvlei. Kleiner Shop, Tankstelle, Pool und Gemeinschaftsküche. In der nahen Sossusvlei Lodge liegt das nächste Restaurant.

Camping-Stellplatz
Ganzjährig ab 20.–

Sossusvlei Lodge***



Diese schöne Lodge liegt direkt beim Eingangstor zum Sossusvlei. Restaurant, Bar, Terrasse mit Blick in den Nationalpark, Pool, Souvenirshop. Die 45 Zimmer sind in Bungalows mit Zeltvorbau und Veranda untergebracht.

Mit Halbpension
Tiefsaison ab 106.–
Hochsaison ab 147.–

Sossus Oasis Campsite



Dieser Campingplatz liegt etwa 500 m vom Eingang zum Sossusvlei entfernt. Zwölf Stellplätze in einem Halbkreis. Pro Stellplatz einen gedeckten Bereich mit WC, Dusche, Stromzugang und BBQ. Ausserdem gibt es einen Shop, Internetzugang, eine Tankstelle und einen Pool.

Camping-Stellplatz
Ganzjährig ab 20.–

Lodges Damaraland



Damaraland
Namibia

A Wo sind die Spitzmaulnashörner?

Im offenen Wagen oder – spannend!
– zu Fuss zu den seltenen und bedrohten Dickhäutern. **Als Ausgangsbasis ideal:** Das mobile **Desert Rhino Camp**, geführt von Wilderness Safaris und Save the Rhino Trust.

Unsere Lodge-Tipps

Damaraland Doro, Nawas***(*)



Das Camp liegt auf einem Hügel am Rande des trockenen Aba-Huab-Flusses. Mit Speiseraum, Lounge, Bar und Pool. 16 Bungalows mit Aussendusche und Veranda. Es kann auch unter freiem Sternenhimmel übernachtet werden.

Mit Halbpension
Tiefsaison ab 322.–
Hochsaison ab 530.–

Damaraland, Vingerklip Lodge***(*)



Wunderschöne Lage inmitten einer Landschaft, die an das Monument Valley in den USA erinnert. Die Lodge liegt leicht erhöht. Restaurant, Bar, Pool und alle Bungalows bieten einen tollen Panoramablick auf das Tal.

Mit Halbpension
Ganzjährig ab 115.–

Damaraland, Kamanjab, Grootberg Lodge***(*)



Die Lodge liegt auf einem Plateau, in einem 12 000 ha grossen Privatgebiet. Elf Chalets mit Reetdach und Balkon. Grosse Fensterfront und herrliche Ausblicke auf das Tal des Klip-Flusses. Kleiner Pool.

Mit Halbpension
Tiefsaison ab 141.–
Hochsaison ab 152.–

Damarland, Palmwag, Desert Rhino Camp***(*)



Einfaches, aber sehr naturnahes Camp. Acht Zelte mit Buschdusche und Spül-WC. Hauptzelt mit Aufenthalts- und Essbereich. Hauptaktivität ist das Aufsuchen von Spitzmaulnashörnern.

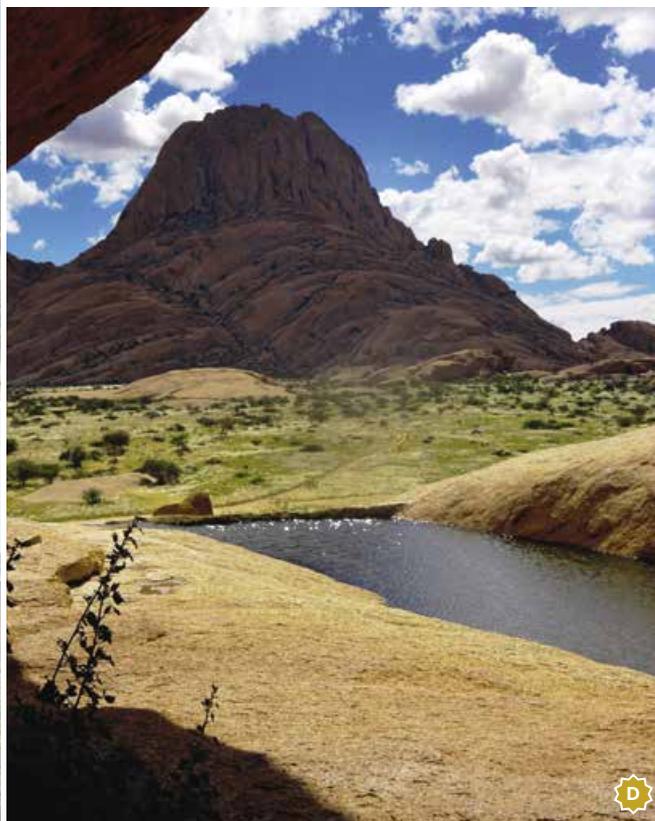
Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 454.–
Hochsaison ab 672.–



B



C



D

B Die Fingerklippe

Sie sieht aus wie eine Nadel oder **wie ein Finger**, der **35 m (!)** hoch in den Himmel zeigt. Diese durch Erosion entstandene Felsformation ist nicht die einzige beeindruckende «Skulptur» im Damaraland.

C Ein Himmel voller Sterne

Nicht nur für Astronomen, auch für Laien ist Namibia ein himmlisches Paradies. In der Doro Nawas Lodge lässt sich die Sternensprache **aus dem Bett genießen**: Dieses lässt sich aufs Freiluftdeck schieben!

D Das Matterhorn Namibias

Spitzkoppe, so wird die bizarre **Felsformation** genannt, die dem Schweizer Berg ähnelt. Auch **Kletterer** lieben den namibischen Berg als anspruchsvolles Ziel. **Wer es bequem mag**, setzt sich abends auf einen warmen Stein und genießt den Sonnenuntergang.

Damaraland, Twyfelfontein, Camp Kipwe****



Camp an idyllischer Lage, mit grosser Aussichtsplattform und herrlichem Panorama. Pool, Restaurant und Boma. Die neun Chalets sind in die Felsenlandschaft integriert und haben eine Veranda und ein offenes Badezimmer.

Mit Halbpension
Tiefsaison ab 269.–
Hochsaison ab 342.–

Damaraland, Twyfelfontein, Twyfelfontein Country Lodge***



Die Lodge liegt nur 5 km von den berühmten Felsgravuren und den Buschmann-Zeichnungen entfernt. Rustikal, mit Elementen aus Holz und Stein eingerichtet, fügt sich die Lodge gut in die Umgebung ein. Restaurant, Bar und Pool.

Tiefsaison ab 98.–
Hochsaison ab 109.–

Damaraland, Twyfelfontein, Mowani Mountain Camp***



Das Camp liegt inmitten einer Granitfelsenlandschaft und ist im Stil eines afrikanischen Dorfes erbaut. Rundes, strohbedecktes Hauptgebäude und fünfzehn fixe Zelte. Bar, Restaurant und Pool.

Mit Halbpension
Tiefsaison ab 299.–
Hochsaison ab 380.–

Erongo-Berge, Erongo Wilderness Lodge***



Eine schöne Unterkunft am Fusse der Erongo-Berge, in einer Landschaft aus Granitfelsen. Restaurant, Pool und Terrasse mit herrlichen Ausblicken. Die zehn fix installierten Zelte sind auf Plattformen erbaut und geschmackvoll eingerichtet.

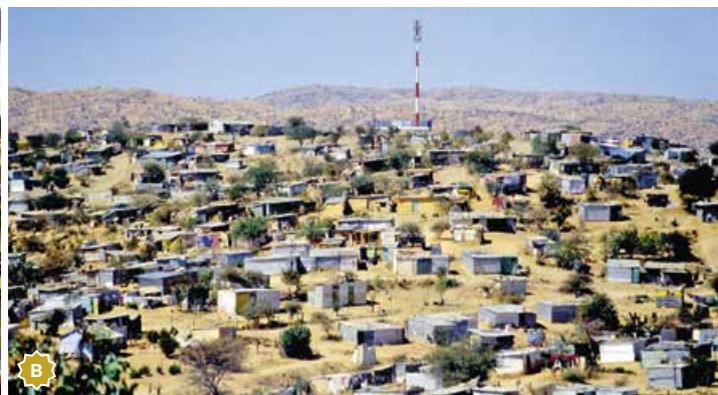
Mit Halbpension
Tiefsaison ab 222.–
Hochsaison ab 242.–

Hotels Windhoek

A Dinner with a View
 Burgen thronen oft erhöht im Land, wie die 1914 erbaute Heinitzburg, **jetzt ein Luxushotel** mit **Gourmet-Restaurant**. «Leo's at the Castle» serviert Dinner mit fantastischer Aussicht – reservieren!



A



B

B Windhoek einmal anders

Katutura ist eine Township. Sie heisst auch «Ein Platz, wo wir nicht leben möchten». Dafür gibts Gründe. Eine **geführte Tour zum Markt**, in die Pubs und Shops ist eine spannende **Namibia-Geschichtslektion**.

Unsere Hotel-Tipps

Heinitzburg****



Romantisches Luxushotel, mit modern eingerichteten Zimmern, auf einem Hügel, mit Panoramablick auf die Stadt. Garten mit Pool, Gourmet-Restaurant.

Ganzjährig ab 136.–

Hilton****



Das moderne Erstklasshotel liegt im Zentrum, mit Shops und Restaurants in Gehdistanz. Dachterrasse mit tollem Ausblick, mit Bar und Pool. Fitnesscenter und Spa.

Tiefsaison ab 84.–
 Hochsaison ab 107.–

Olive Grove Guesthouse****



Charmantes Gästehaus mit Provence-Atmosphäre an ruhiger Lage in Klein-Windhoek. Modern eingerichtete Zimmer. Sehr kleiner Pool und gutes Restaurant.

Ganzjährig ab 96.–

The Elegant Guesthouse****



Ein elegantes und persönliches Gästehaus mit sechs geschmackvoll eingerichteten Zimmern und einem Garten mit Pool. Ruhige Lage in Klein-Windhoek.

Tiefsaison ab 64.–
 Hochsaison ab 77.–

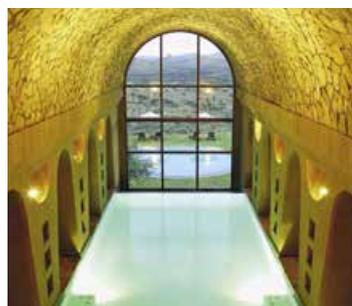
Terra Africa***



Gästehaus mit 10 individuell eingerichteten Zimmern, schönem Garten mit Pool, gemütlicher Lounge mit Kamin und Kunstgalerie mit afrikanischen Kunstwerken.

Ganzjährig ab 79.–

Windhoek Umgebung, GocheGanas****



In wunderschöner und ruhiger Umgebung, eine Stunde südlich von Windhoek. Grosser Wellness-Bereich inkl. schönen Hallenbads und Aussenpool. Gutes Essen. Pirschfahrten (gegen Gebühr).

Mit Halbpension
 Tiefsaison ab 235.–
 Hochsaison ab 294.–

Hotels Namibia



A Aufs Meer hinaus!

Pelikane, Seelöwen, Delfine und – von Juli bis November – sogar Wale: Ein Bootsausflug **ab Walvis Bay** hinaus aufs kühle Meer vor Swakopmund lässt eine ganz andere Facette Namibias aufscheinen.

B Waterberg-Plateau-Wanderung

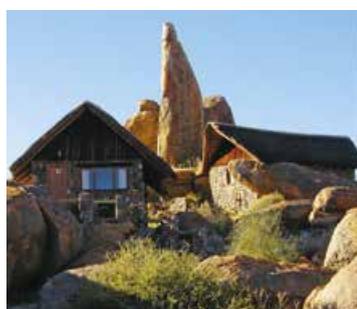
50 km lang, 20 km breit, das Plateau ist mehr als ein idealer Zwischenstopp **auf dem Weg von Windhoek zum Etosha National Park**: Ein wunderbar grünes – nach namibischen Massstäben – Wandergebiet!

C Swakopmund genießen

Unweit des rot-weißen Leuchtturms am Atlantik **frische Austern oder grillierten Fisch genießen**, dazu ein Gläschen Weisswein oder ein kühles Windhoek Lagerbier – so macht Reisen in Namibia auch Spass!

Unsere Hotel-Tipps

Fish River Canyon, Canyon Lodge***



Historisches Farmhaus, 20 km vom imposanten Fish River Canyon entfernt. Die Bungalows sind attraktiv in die Granitfelsenlandschaft eingebettet. Pool, Restaurant, Bar.

Ganzjährig ab 148.–

Swakopmund, Swakopmund Guesthouse***



Charmant und familiär. Das renovierte, ehemalige Ferienhaus der Besitzer hat zwölf helle und komfortable Zimmer, mit Bad/Dusche, Minibar und TV. Der Strand und das Ortszentrum sind in fünf Gehminuten erreichbar.

Ganzjährig ab 70.–

Swakopmund, Villa Margherita***



Persönlich geführtes Boutique-Hotel im Herzen von Swakopmund mit acht individuell eingerichteten Zimmern. Restaurant mit italienischen und lokalen Spezialitäten, Aufenthaltsraum mit Kamin und ein schöner Garten gehören zur Anlage.
Tiefsaison ab 65.–
Hochsaison ab 74.–

Waterberg National Park, Waterberg Plateau Lodge**



Ideal für einen Stopp zwischen Windhoek und Etosha. In einem schönen Garten liegen 8 einfach eingerichtete Chalets, ein Restaurant und ein Pool.

Chalet mit Halbpension
Tiefsaison ab 162.–
Hochsaison ab 178.–

Kalahari

Out of Africa!

Erst seit 1998 zugänglich, kommt in der Savannenlandschaft des Central Kalahari Game Reserve vor allem bei Sonnenauf- oder untergang garantiert **«Out of Africa»-Feeling** auf: Schwarzmähige Kalahari-Löwen streifen durch die Heimat der San, der Urbewohner des südlichen Afrika, die hier seit 25 000 Jahren leben.



Makgadikgadi

In der Salzpflanze



Mit der Regenzeit (Dezember–März) kommen sie: **Tausende Tiere wandern** jedes Jahr in das grosse Salzpflanzensystem, ins **Makgadikgadi**. Nördlich schliesst sich das Gebiet von Nxai Pan an, wo ein weiteres Naturphänomen die Landschaft eigentümlich strukturiert und verziert: riesige Baobab-Bäume!

Chobe National Park

Bei den schönen Riesen



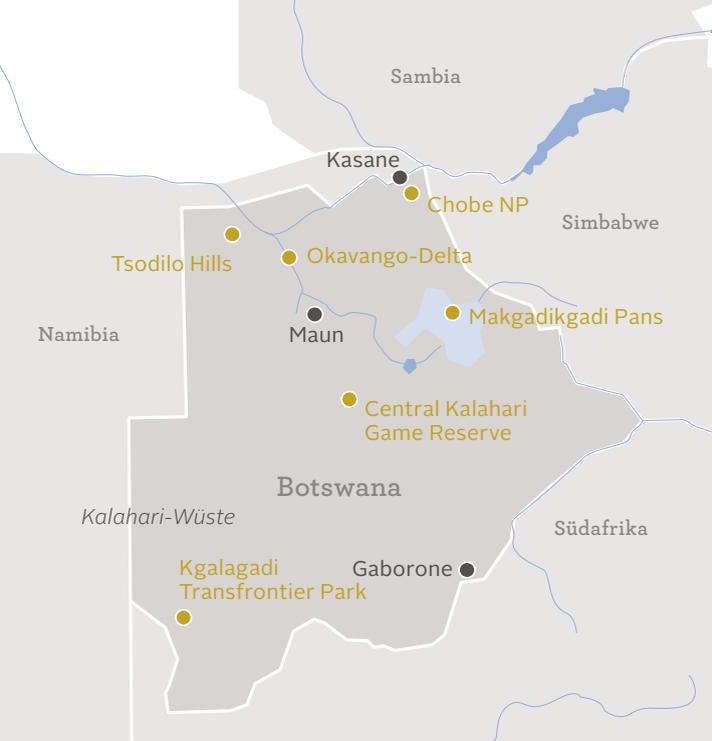
Botswana strotzt vor Superlativen: Im Chobe National Park leben mehr als 60 000 graue Riesen, es ist **das grösste Elefanten-Refugium** der Welt! Der generell tierreiche Nationalpark im Nordosten des Landes ist dank ganzjährig nutzbarem Pistenetz **ideal für Selbstfahrer** mit 4x4-Fahrzeug – und nur 70 km von den Victoriafällen entfernt.

Okavango-Delta

Wildes Traumland



Es gibt auf unserem Planeten kein grösseres **Geflecht aus Flussläufen, Wasseradern, Seen und Inseln** als das Okavango-Delta! Dieses Paradies der Tiere ist zugleich das Highlight für Tierbeobachter, sei es aus dem Boot, auf einer Walking Safari oder – und das ist das Höchste – aus der Luft im Buschflugzeug!



Kgalagadi Transfrontier Park



Der unbekannte Park

Ein 4x4-Fahrzeug und ein GPS zum Navigieren, damit steht der **Fahrt ins erste Reservat** des Peace-Park-Projekts im südlichen Afrika nichts im Weg! Der einstige Gemsbok-Nationalpark liegt im südwestlichen Grenzgebiet zu Südafrika. Die Infrastruktur ist im Aufbau, einfache Campingmöglichkeiten existieren bereits.

Botswana

Auf eine friedvolle jüngere Geschichte zurückblicken, eine ebenso friedliche Gegenwart genießen und mit überwältigender Natur gesegnet sein – Botswana ist ein Juwel Afrikas. Hier lockt das weltgrößte Binnendelta, jenes des Flusses Okavango, das mit der Kalahari wunderbar kontrastiert.



Tsodilo Hills

Geschichtsträchtig

Wie eine Pyramide sticht er aus der Kalahari hervor: Der **400 m hohe Male** gehört zu den Tsodilo Hills, bestehend aus einem Kinder-, einem **männlichen** und einem **weiblichen** Hügel. Die einheimischen San schützen das UNESCO-Weltkulturerbe von jeher, denn hier gibts 4000 Fels- und Wandmale-rien, **eine 20 000-jährige Geschichte!**

Landessprache	Setswana, Englisch
Zeitverschiebung	Sommer kein Zeitunterschied Winter +1 Stunde
Bevölkerung	Das 0,25-Fache der Schweiz
Fläche	Das 14-Fache der Schweiz
Währung	Pula
Beste Reisezeit	Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 108.

Naturparadies Botswana

16 Tage ab/bis Johannesburg



«Entdecken Sie auf einer abenteuerlichen Campingtour das Naturparadies Botswana. Pirschfahrten im Okavango-Delta, eine Bootsfahrt auf dem Chobe Fluss und die gigantischen Victoriafälle stehen auf dem Programm.»

Pedro Müller

Globetrotter-Reiseberater und Botswana-Spezialist

1 Kalahari

In der riesigen Savannenlandschaft, welche sich von Namibia bis Botswana erstreckt, lebt heute noch das Volk der San, der traditionellen Buschmänner. Bei einem **Besuch der Urbewohner** mit **Buschwanderung** erfahren Sie viel Wissenswertes über deren Lebensweise, die Kultur und den Umgang mit der Natur.

2 Okavango-Delta

Im riesigen Schwemmgewässern des Okavango leben viele Tiere und Vögel. Diese paradiesische Welt aus Wasser und Inseln lässt sich am besten zu Fuss oder per Boot erkunden. Sie unternehmen eine spannende **Fahrt in einem Mokoro**, dem traditionellen **Einbaumkanu** dieser Region.

3 Savuti

Die Savuti-Region liegt im westlichen Teil des Chobe National Park und ist ein Paradies für Pirschfahrten im 4x4-Fahrzeug. Dieses Gebiet ist die **Heimat von zahlreichen Löwenrudeln**,

worunter eines sich auf die Elefantenjagd spezialisiert hat. Geniessen Sie ein einmaliges Campingerlebnis, inklusive nächtlichen Löwengebrülls.

4 Makgadikgadi

Die Salzpflannen im Nordosten Botswanas gehören zu den eindrucklichsten Plätzen des Landes. In dieser **einsamen Gegend** leben nur wenige Tierarten, die im trockenen und heissen Wüstenklima überleben können. **Verbringen Sie eine Nacht** unter dem afrikanischen Sternenhimmel.

5 Chobe Fluss

Der Fluss bildet die Nordgrenze zum gleichnamigen Nationalpark. Unternehmen Sie eine Flusssafari. Auf dem Boot gleiten Sie langsam dahin und halten in aller Ruhe **nach Tieren am Ufer und im Wasser Ausschau**. Neben Flusspferden und Krokodilen können hier oft auch **Elefanten** beim Trinken und **Baden** beobachtet werden.

Information

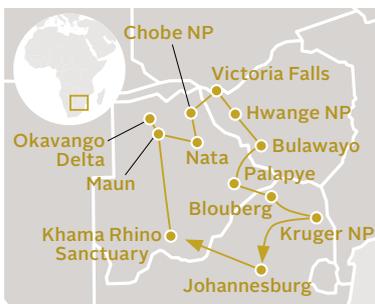
Kleingruppenreise im Truck-Fahrzeug mit englisch sprechender Reiseleitung, inkl. Unterkunft im Zweierzelt oder einfacher Lodge mit Vollpension.

Preis pro Person
ab 2614.–

DRI-44955
20670442

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Grosse Entdeckerreise



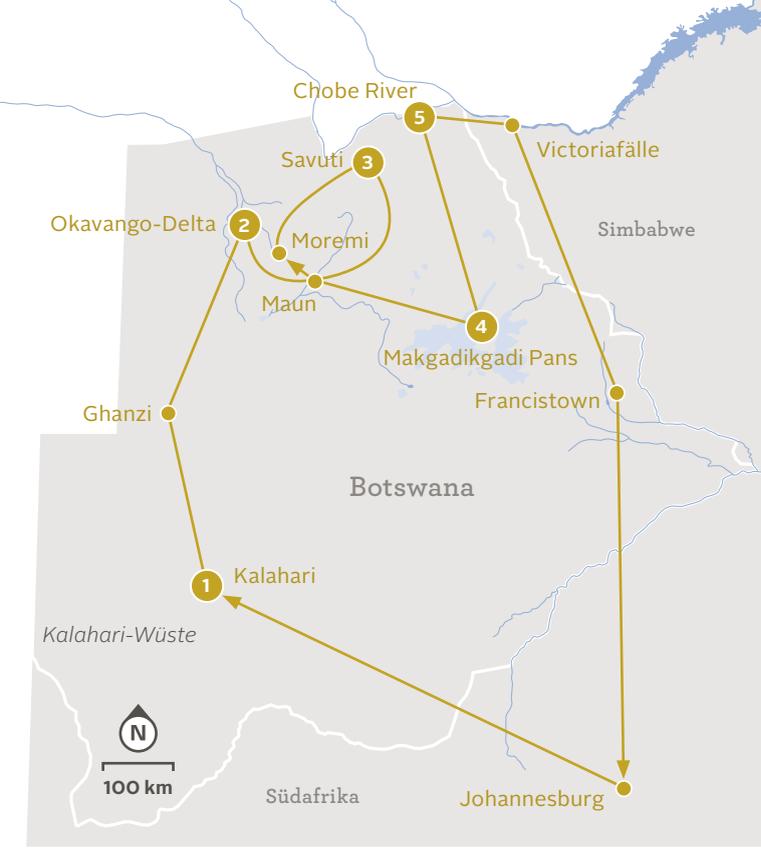
Auf dieser abenteuerlichen Tour entdecken Sie viele Höhepunkte des südlichen Afrika. Neben dem Okavango-Delta, dem Chobe National Park und den Victoriafällen

führt die Reise auch in den Hwange National Park und nach Bulawayo in Simbabwe. Zum Abschluss entdecken Sie den bekannten Kruger National Park in Südafrika.

Explore Southern Africa

18 Tage ab/bis Johannesburg
ab 2265.–

INP-178137



Flugsafari

Tierparadies und Wasserwunder



Entdecken Sie auf dieser Flugsafari die unvergleichliche Natur Botswanas, als letztes Tierparadies bekannt. Sie übernachten in luxuriösen Unterkünften inmitten der Natur. Auf ausgedehnten Pirsch-

fahrten wird Ihnen die spektakuläre Tierwelt näher gebracht. In Sambia erholen Sie sich am Ufer des Sambesi und unternehmen einen Ausflug zu den Victoriafällen.

8 Tage ab Maun bis Livingstone
ab 4837.– TRA-349645

Lodges

Unsere Lodge-Tipps

Chobe National Park, Sanctuary Chobe Chilwero Lodge****



Diese luxuriöse Lodge liegt im Chobe National Park, der vor allem für seine grossen Elefantenherden bekannt ist. Sie ist auf einem Hügel gelegen, mit Ausblick auf den Chobe-Fluss. Die fünfzehn strohgedeckten Suiten sind äusserst geräumig. Die schönen Badezimmer verfügen über Wanne und Aussen-

usche. Im Hauptgebäude werden die leckeren Mahlzeiten serviert. Die Lodge verfügt auch über einen Pool und einen Spa.

Luxus-Chalet mit Vollpension und Aktivitäten
 Tiefsaison ab 535.–
 Hochsaison ab 1002.–

Linyanti, Wilderness Kings Pool****



Das luxuriöse Camp liegt herrlich an der Kings-Pool-Lagune und dem Linyanti-Fluss. Auf Pirschfahrten, Bootsfahrten und Buschwanderungen erleben Sie die Tier- und Vogelvielfalt der Region. Zur Erfrischung dient ein schöner Pool. Die neun luxuriösen fixen Zelte

mit Veranda verfügen über einen Planschpool und eine Open-Air-Dusche mit herrlichem Blick auf den Busch.

Zelt mit Vollpension und Aktivitäten
 Tiefsaison ab 1088.–
 Hochsaison ab 2612.–

Okavango-Delta, Xugana Island Lodge***



Im Herzen des Deltas liegt dieses kleine Camp auf einer Insel, umgeben von Ebenholz-Wäldern. Im Hauptbereich werden die leckeren Mahlzeiten serviert, bei gutem Wetter oft unter freiem Himmel, mit tollen Aussichten auf die Lagune. Im kleinen Pool kann man sich erfrischen. Auf Buschwanderungen,

Bootsfahrten und Mokoro-Fahrten entdecken Sie die vielfältige Tierwelt.

Chalet mit Vollpension und Aktivitäten
 Tiefsaison ab 570.–
 Hochsaison ab 1016.–

Okavango-Delta, Chief's Island, Sanctuary Baine's Camp****(*)



Das kleine und familiäre Camp hat nur fünf Suiten, welche sich auf erhöhten Plattformen befinden. Unter dem Sternenhimmel schlafen geht hier einfach – Ihr Bett hat Rollen und kann auf die Veranda verschoben werden. Der Hauptbereich liegt auf einer grossen Veranda mit Pool und herrlichen Ausblicken auf das

Delta. Auf Pirsch- oder Mokorofahrten die Tier- und Vogelwelt bestaunen.

Suite mit Vollpension und Aktivitäten
 Tiefsaison ab 805.–
 Hochsaison ab 1638.–

Okavango-Delta, Chief's Island, Sanctuary Stanley's Camp****



Dieses schöne Camp mit acht Zelten liegt an der südlichen Spitze von Chief's Island, angrenzend an das Moremi-Wildschutzgebiet. Auf den Pirschfahrten und Mokoro-Ausflügen kann die wunderschöne Fauna und Flora der Region beobachtet werden. Das Camp liegt

idyllisch unter Sausage- und Ebony-Bäumen. Im Hauptbereich werden die sehr guten Mahlzeiten serviert.

Zelt mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 568.–
Hochsaison ab 1218.–

Okavango-Delta, Linyanti, Wilderness Savuti Camp****



Entlang des Savuti Channel, einer für ihre zahlreichen Raubtiere bekannten Gegend, liegt das kleine Savuti Camp. Die sieben grosszügigen Safarizelte verfügen über eine Terrasse mit Weitblick. Beim Wasserloch, welches in der Trockenzeit viele Tiere anlockt,

gibt es einen sicheren Beobachtungsposten. Das Camp liegt im südlichen Teil des Linyanti-Gebietes.

Zelt mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 692.–
Hochsaison ab 1382.–

Okavango-Delta, Moremi, Wilderness Xigera Camp***(*)



Das Camp liegt an einem Wasserloch. So braucht man gar nicht weit zu gehen, um Tiere zu beobachten. Die zehn Luxuszelte liegen unter einer Schatten spendenden Baumgruppe und sind mit Holzstegen verbunden. Im Moremi-Gebiet gibt

es ganzjährig Wasser, sodass man jederzeit Mokoro- und Bootsausflüge unternehmen kann.

Zelt mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 707.–
Hochsaison ab 1160.–

Savuti-Region, &Beyond Savute under Canvas

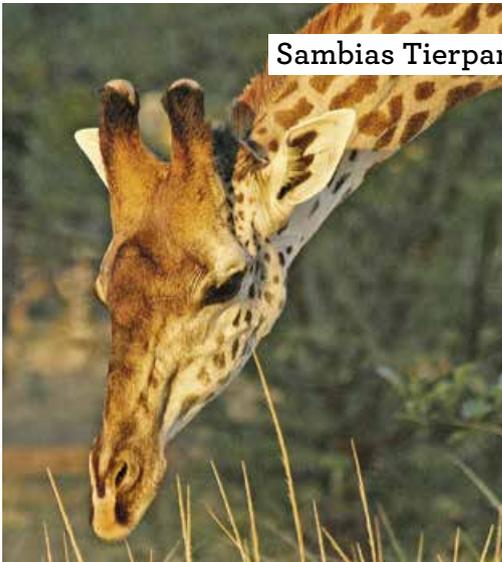


Wollen Sie eine Unterkunft, die naturnah, abenteuerlich, einfach und trotzdem bequem ist? Legen Sie zudem noch Wert auf gutes Essen, dann sind Sie hier richtig. Die sechs grossen Zelte verfügen über eine Buschduche und ein WC. Sie geniessen hier ein wahres «Out of Africa»-Erlebnis. Auf

Pirschfahrten und Buschwanderungen kann die herrliche Tier- und Vogelwelt beobachtet werden. Mit etwas Glück begegnen Sie einem Leoparden, einem Geparden oder einem Wildhund.

Zelt mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 525.–
Hochsaison ab 794.–

South Luangwa National Park, Sambia



Sambias Tierparadies

Weniger stark besucht als Pärke in Botswana oder Südafrika, bietet dieser hier in Ostsambia Einzigartiges: die **Thornicroft's-Giraffe** und weitere endemische Tiere, auch die «Big Five», zwar ohne Nashorn, aber **viele Nilpferde und Krokodile**. Nebst Pirschfahrten kann man hier auch Walking-Safaris mit Guides wagen – eindrücklich!

Great Zimbabwe Ruins, Simbabwe

Mysteriöse Ruinen



Wälle, Türme, von Menschen aus Granit geschaffen – **mysteriös**. Es sind die ältesten und grössten Ruinen südlich der Sahara, die dem Land den Namen gaben. In **vier Autostunden ab Bulawayo** ist man dort, die Besichtigung ist nur zu Fuss möglich. Ideal **für Selbstfahrer**: Es gibt einen **Campingplatz** in schöner Landschaft.

Kafue National Park, Sambia

Seltene Tiere

Zentral gelegen und **einer der grössten Nationalpärke Afrikas**, ist er abschnittsweise noch völlig unbesucht, unberührt! Wer nicht die «Big Five» in 24 Stunden sucht, sondern ein breites Spektrum an Wildleben, ist hier richtig. Nebst vielen Leoparden ist auch ein anderes seltenes Tier stark vertreten: der afrikanische Wildhund!



Liwonde National Park, Malawi

Bootssafari



Hier ist eine spezielle Form der Tierbeobachtung möglich: Auf einer **Bootssafari!** Auf dem Shire-Fluss zu Nilpferden und anderen Tieren gleiten – eine feine Sache. Im nur drei Fahrstunden von Lilongwe entfernten Park gibts aber auch Elefanten, seltene Antilopen, und mit etwas Glück trifft man auch Spitzmaulnashörner.

Victoriafälle

Donnerndes Wasser

In knapp 40 km Entfernung ist er hörbar, Wasserdunst steigt bis in 400 m Höhe – wen wundert's, taufte Einheimische die Stelle **«Rauch, der donnert»**; und sie fürchteten sich sehr. Wenn der Sambesi-Fluss, der die Grenze zwischen Simbabwe und Sambia bildet, in die Tiefe stürzt, entsteht ein gigantisches Naturspektakel: **die Victoriafälle!**





Mana Pools National Park, Simbabwe



«Mana» heisst in der Sprache der hiesigen Shona vier, gemeint sind vier mit Wasser gefüllte Becken – der Fluss Sambesi macht's möglich, sogar in der Trockenzeit. **Löwen, Büffel und Elefanten kommen zum Trinken.** Auf einer geführten Wandersafari kommt man den grauen Riesen ganz nahe – eine Begegnung der besonderen Art.

Sambia, Simbabwe und Malawi

Sambia, einst bekannt unter Kolonialisten als Nordrhodesien, und Simbabwe, einst Südrhodesien, sind heute zwei Länder, die eigene Wege gehen – auch schwierige, wie in Simbabwe. Unverändert einzigartig sind die Hochebenen, Seen, Wasserfälle, die grossartige Tierwelt – und dies alles in tropisch mildem Klima.

Sambia

Landessprache	Englisch und verschiedene Stammesdialekte
Zeitverschiebung	Sommer (kein Zeitunterschied) Winter +1 Stunde
Bevölkerung	Das 1,6-Fache der Schweiz
Fläche	Das 18,2-Fache der Schweiz
Währung	Kwacha

Simbabwe

Landessprache	Englisch, Shona und Ndebele
Zeitverschiebung	Sommer (kein Unterschied) Winter +1 Stunde
Bevölkerung	Das 1,6-Fache der Schweiz
Fläche	Das 9,5-Fache der Schweiz
Währung	US-Dollar

Malawi

Landessprache	Englisch und die nationale Umgangssprache Chichewa
Zeitverschiebung	Sommer (kein Unterschied) Winter +1 Stunde
Bevölkerung	Das 1,8-Fache der Schweiz
Fläche	Das 2,9-Fache der Schweiz
Währung	Malawi-Kwacha

Beste Reisezeit

**Sambia,
Simbabwe,
Malawi**

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 108.

Unbekanntes Simbabwe

16 Tage ab/bis Johannesburg



«Sie bringen Abenteuerlust und Flexibilität mit? Dann kommen Sie mit auf diese Campingtour und freuen Sie sich auf das unbekannte und wenig besuchte Simbabwe!»

Yvonne Kräuchi

Globetrotter-Reiseberaterin und Simbabwe-Spezialistin

1 Save River Game Reserve

Das private Wildschutzgebiet beheimatet zahlreiche Tiere, unter anderen Elefanten, Büffel, Nilpferde und Antilopen. Mit sehr viel Glück können hier auch Leoparden beobachtet werden. Auf **Pirschfahrten im offenen Geländefahrzeug** und auf **geführten Buschwanderungen** entdecken Sie das Reservat. Sie verbringen zwei Nächte in einem rustikalen Buschcamp.

2 Lake Kariba

Der Lake Kariba ist 220 km lang und 40 km breit und ist der drittgrösste Stausee der Welt. Auf einer **Bootsfahrt** können Sie **Vögel beobachten** oder Tiere, die ans Ufer kommen, um dort ihren Durst zu stillen. Sie übernachten **in einem Zelt direkt am Seeufer** – geniessen Sie den Sonnenuntergang und ein Open-Air-Abendessen an malerischer Lage.

3 Sambesi-Kanutrip

Während zwei Tagen **paddeln** Sie **in 2er-Kanus** auf dem Sambesi. Unterwegs können Sie Nilpferde, Elefanten, Büffel, Antilopen und

zahlreiche Vögel vom Wasser aus beobachten. Auch Löwen, Leoparden, Hyänen und Zebras sind in der Region beheimatet. Das Camp wird am Ufer des Sambesi oder auf einer Insel im Fluss aufgeschlagen.

4 Hwange National Park

Der 14000km² grosse Nationalpark ist die Heimat von über 100 Säugetieren und 400 Vogelarten. Besonders bekannt ist Hwange für seine **riesigen Herden von Büffeln, Elefanten und Rappen-Antilopen**. Entdecken Sie das Tierparadies auf einer Pirschfahrt oder einer Wanderung.

5 Matobo National Park

Die Matobo-Berge bestehen aus riesigen Granithügeln mit schwerem Geröll, die im gesamten Park anzutreffen sind. Der Nationalpark ist auch für **Höhlenmaleisen** der **San-Buschmänner** sowie für Nashörner bekannt. **Im offenen Geländewagen** erkunden Sie die Tier- und Pflanzenwelt und unternehmen eine geführte Buschwanderung, um Nashörner aufzuspüren.

Information

Campingtour mit englisch sprechender Reiseleitung, 15 Übernachtungen im Zelt und Vollpension.

Preis pro Person im Doppelzimmer
ab 2426.– DRI-44954
20765323

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Lodge-Tipp Malawi

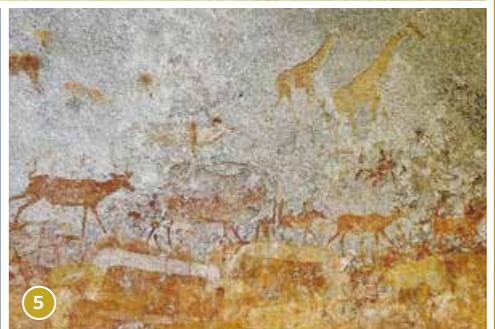
Natur und Tiere beobachten



Die exklusive und rustikale Lodge liegt an einer kleinen Lagune am Shire-Fluss und bietet hervorragenden Service und eindrückliche Natur- und Tiererlebnisse. Die acht fixen und bequemen Zelte mit Veranda sind mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Der Hauptbereich liegt erhöht; hier oder in der Boma unter freiem Stern-

himmel werden die köstlichen Mahlzeiten serviert. Kleiner Pool vorhanden.

Mvuu Wilderness Lodge****
Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 364.–
Hochsaison ab 534.–



Camping-Safari

Entlang der historischen Handelsrouten



Eine 25-tägige Camping-Safari mit kulturellen Begegnungen, Abenteuer und Wildnis. Sie reisen auf den Spuren der Entdecker, entlang alter Handelsrouten. Diese führen durch Sambia, Malawi, Mosambik bis nach Südafrika. Die Victoria-Fälle, Kanu fahren auf dem unteren Sambesi, der South Luangwa Nationalpark, der Lake Malawi, der Indische

Ozean und der Krüger Nationalpark – mehr Abwechslung geht nicht!

Sambia - Malawi - Mosambique & Südafrika
25 Tage ab/bis Schweiz
ab CHF 4580.– TEA-214252

Lodges

A Im Pool des Teufels

In einem von der Natur geformten Pool schwimmen und zwar **direkt an der Kante** des Victoria-Wasserfalls! Unglaublich, aber es geht: Auf der **Sambia-Seite**, Mai bis Oktober, und nur bei Niedrigwasser!

B South Luangwa National Park

Mit dem Shenton-Safaris-Beobachtungsboot kommt man hin, zur Sandsteinwand des Flusses, wo die **Carmin-Bee-Eater-Vögel** in ihrer Brutzeit Nester hineinbauen – wunderschöne karminrote Vögel!



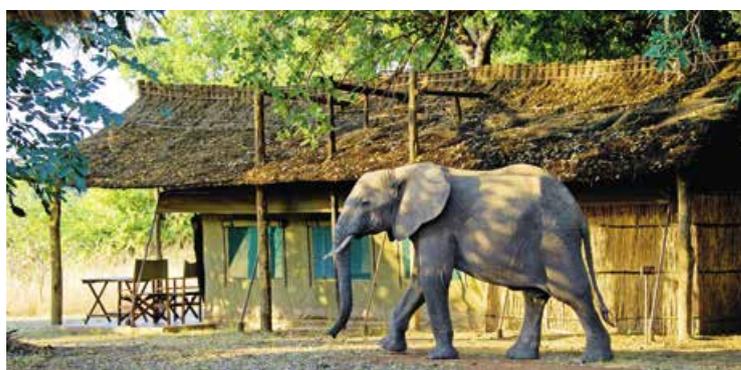
Begegnung mit Kindern Malawi



A

Unsere Lodge-Tipps

Sambia, South Luangwa National Park, Flatdogs Camp



Das gemütliche Camp mit ausgezeichnetem Preis-Leistungs-Verhältnis liegt direkt am Luangwa-Fluss, nur 1,5 km entfernt vom Haupttor zum Nationalpark. Es wird regelmässig von Elefanten und Affen besucht, nachts spazieren sogar Nilpferde frei umher. Die

sechs Safarizelte und sechs Chalets sind einfach, aber gemütlich eingerichtet. Garten mit Pool. Empfehlenswert ist auch das Restaurant.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 254.–
Hochsaison ab 330.–

Sambia, South Luangwa NP, Shenton Safari Kaingo Camp



Ein Paradies für Fotografen! Sie finden hier sogenannte «Hides» (Beobachtungspunkte), von welchen aus Sie Tiere aus der Nähe beobachten können. Direkt am Luangwa-Fluss liegt die «Hippo Hide». Unentdeckt und in aller Ruhe können Sie hier den Nilpferden zuschauen. Kaingo Camp hat sechs fixe

Bungalows, die hell und afrikanisch eingerichtet sind. Jeder Bungalow hat eine über den Fluss gebaute Veranda mit Aussicht. An einem langen Tisch genießen Sie das leckere Essen.

Mit Vollpension und Aktivitäten
Tiefsaison ab 747.–
Hochsaison ab 871.–



C Lake Malawi

Schöne Sandstrände, türkisfarbiges Wasser, eine bunte Unterwasserwelt – fast wie am und im Meer. Und **ideal fürs Relaxen nach Safaris**, etwa in der schönen **Pumulani Lodge** auf der Nankumba-Halbinsel.

D Das Strand-Festival

Der Lake Malawi ist die einmalige Kulisse fürs Stelldichein von Künstlern aus ganz Afrika, fürs **Lake of Stars Festival!** Das Musik- und Kunstfestival findet **Ende September, Anfang Oktober** statt.



Sambia, Livingstone, Avani Victoria Falls Resort***(*)



Schöne Lage direkt am Sambesi-Fluss, diverse Aussichtspunkte bei den Wasserfällen erreicht man in fünf Gehminuten. Grosszügiger Pool mit Liegeterrasse. Restaurant und Kids Club.

Ganzjährig ab 205.–

Simbabwe, Victoria Falls, Ilala Lodge***(*)



Von der grossen Terrasse in der Gartenanlage können häufig Elefanten beobachtet werden. Die Wasserfälle sind ca. 10 Gehminuten entfernt. Restaurant, Bar und Pool. Die 32 Zimmer sind ansprechend eingerichtet.

Ganzjährig ab 192.–

Simbabwe, Victoria Falls, Victoria Falls Hotel****(*)



Die Victoriafälle sind nur wenige Gehminuten entfernt. Schönes Erstklasshotel aus der Kolonialzeit, mit tropischem Garten, Pool, drei Restaurants und einer Bar.

Tiefsaison ab 225.–
Hochsaison ab 236.–

Simbabwe, Victoria Falls, Greenfire Lodge**(*)



Die afrikanische Lodge ist ideal für preisbewusste Reisende. Die Wasserfälle erreicht man in ca. 10 Gehminuten. Pool und Bar. Achtzehn einfache, aber hübsch eingerichtete Zimmer. Die meisten mit Dusche/WC, z.T. nur mit Gemeinschaftsbad.

Ganzjährig ab 46.–

Vielseitig unterwegs in Afrika



«Planen Sie eine Familienreise? Möchten Sie aktiv Neuland entdecken? Oder sind Sie auf der Suche nach der passenden Hochzeitsreise? Lassen Sie sich inspirieren – im gemeinsamen Gespräch komponieren wir Ihr persönliches Reiseerlebnis.»

Martina Sommer
Globetrotter-Reiseberaterin

Alleinreisende

Südafrika – allein gemeinsam reisen



Alleine im Mietwagen oder mit ÖV-Bussen an den Nationalparks vorbeifahren – macht das Spaß? Die Rainbow-Nation gäbe es ohne Gemeinschaft nicht, in diesem Land **gemeinschaftlich** zu reisen, macht also doppelt Sinn – und so gehts: **geführte Touren** mit umgebauten Lastwagen und internationalen Teilnehmern!

Hochzeitsreise

Botswana – selber auf Safari

Off-road-Wagen mit Dachzelt mieten, dann los: in die tierreiche Wildnis, zu einfachen, aber spektakulär gelegenen **Campingplätzen**. Den Geräuschen der Tiere lauschen, dazu der atemberaubende **Sternenhimmel** über dem Lagerfeuer – eine aussergewöhnliche Hochzeitsreise: naturnah und **romantisch** – und sofort ins Zelt, wenn wilder Besuch kommt!



Tauchreise

Mosambik – abtauchen!

Hier schaffen warme und kalte Strömungen andere Riffe als in den Tropen: wie vor der Halbinsel bei Tofo. **Tropische Fische** tummeln sich auch hier und von Oktober bis März kommen riesige Walhaie – die sind sogar schnorchelnd zu sehen. Buckelwale und Delfine kommen von Juni bis September, **Mantas** aber schweben hier immer vorbei!

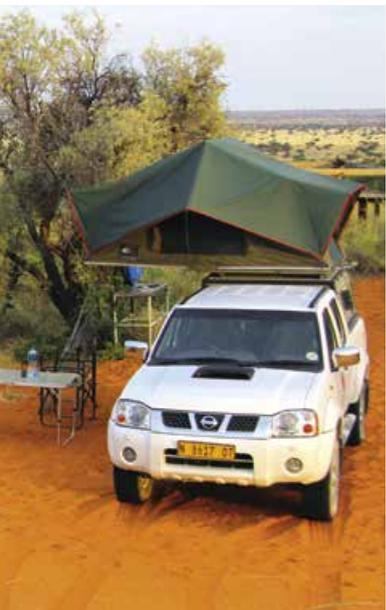


Aktivreise

Uganda und Ruanda – das Bike-Abenteuer



In 11 Bike-Etappen über zirka 550 km und 7500 Höhenmeter! Es sind technisch **einfache Naturstrassen**, 30% asphaltiert, kaum Verkehr. Und ein Begleitwagen ist immer dabei. Und auch dies: **Wanderungen!** In sechs Stunden auf den Bisoke-Berg in Ruanda oder kurze Trekkings zu den Gorillas in Uganda und Ruanda: ein grandioses Abenteuer!



Familienreise

Namibia – Dünen, Robben und Zebras

Allen etwas, das bietet Namibia Familien: Wildlife nicht nur im **Landesinnern**, sondern auch an der **Küste!** Am besten zu entdecken per Bootstour ab Walvis Bay: Seehunde, Pelikane und viele Delfine, die in der Bucht leben. Und von Juli bis August gibts genau hier ein weiteres Highlight: Wale schwimmen vorbei!



Wanderland Südafrika

18 Tage ab/bis Johannesburg



«Nebst dem weltweit bekannten Krüger-Nationalpark besuchen Sie das Königreich Swasiland. Sie entdecken die Feuchtgebiete und Sandstrände von KwaZulu-Natal und erwandern die Drakensberge.»

Renate Aeschlimann

Globetrotter-Reiseberaterin und Südafrika-Spezialistin

1 Das Königreich von Swasiland

Sie verbringen zwei Nächte im Malotja Nature Reserve und haben dabei einen vollen Tag zur Verfügung, um diesen kaum besuchten **Nationalpark** zu Fuss zu entdecken. Eine 4–6-stündige **Wanderung** durch das **Hügel-land** des Malotja Game Reserve führt Sie auf teilweise steilen Abschnitten zu einem **wunderschönen Wasserfall**.

2 Isimangaliso Wetland Park

Auf einer 2–3-stündigen Wanderung durch **Sandwälder** und entlang der **Küste** erkunden Sie den Isimangaliso Wetland Park. Sie beobachten **Vögel** und erfahren vieles über die wichtige Bedeutung dieses Nassgebiets. Einen Tag verbringen Sie im Hluhluwe **Tierreservat**, bekannt durch sein erfolgreiches Nashornprojekt.

3 Auf den Spuren von Shaka Zulu

Auf einer 4–5-stündigen Wanderung erkunden Sie die **malerische Hügel- und Tallandschaft** des Zululands. In diesem Gebiet wurden wichtige

Schlachten zwischen Zulus, Briten und Buren ausgetragen. Der legendäre **Zuluführer Shaka Zulu** schrieb hier Geschichte. Die Wanderung führt über unebenes Gelände und steile Abschnitte.

4 Drakensberge

Werden Sie Zeuge der Grösse und Erhabenheit der Drakensberge. Sie übernachten im **Gebirge** (1600 m ü. M.), wandern auf den ausgebauten Wegen oder nehmen ein kühles Bad in den klaren **Gebirgsbächen**. Die 5½-stündige Wanderung in der **Tugela-Schlucht** führt über gute Wege, mit einigen felsigen Abschnitten und Felsenhöfen.

5 Das Dach der Drakensberge

Eine 5–6-stündige Wanderung führt Sie auf unebenen Pfaden und einem kurzen Stück **Kletterleiter** zum sogenannten **«Amphitheater»** auf dem Gipfel der Drakensberge. Unterwegs kommen Sie am wunderbaren **Tugela-Wassefall** vorbei. Auf 3000 m ü. M. bietet sich Ihnen ein unvergleichlicher Ausblick auf **KwaZulu-Natal**.

Information

Geführte Wanderreise «Auf den Spuren von Shaka Zulu» inkl. Flug ab/bis Schweiz, mit Unterkünften in Lodges und Blockhütten und Vollpension.

Preis pro Person
ab 3800.–

TEA-217210

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Tauchen Mosambik

Unbekannte Wasserwelt



Tauchen mit Walhaien, Mantas, Schildkröten und Delfinen – ein tolles Erlebnis in Tofo, an der Südküste von Mosambik.

8 Tage ab/bis Inhambane

ab 672.–

DIV-250486

Trekking Marokko

Vom Atlas zu den Oasen der Sahara



Mittelschweres Trekking durch die Felsenlandschaft des Sarhro-Massivs und in die scheinbare Unendlichkeit der Wüste.

15 Tage ab/bis Marrakesch

ab 1850.–

GTK-45053



Bikereise Uganda und Ruanda

Bike- und Natur-Abenteuer



Mit dem Bike und zu Fuss erkunden Sie Uganda und Ruanda. Auf durchschnittlichen Tagesetappen von 60 km werden ca. 600 Höhenmeter gefahren, meist auf Naturstrassen. Mittlere Kondition und gute

Fitness von Vorteil. Inkl. Flug ab/bis Schweiz.

16 Tage ab/bis Zürich
ab CHF 6680.–

BIK-201576

Kids & Camels

8 Tage ab/bis Marrakesch



«Marokko eignet sich bestens für eine erlebnisreiche Reise mit Kindern. Erfahren Sie den Süden mit dem Mietwagen und entdecken Sie lebendige Souks, die Weiten der Sahara und das zauberhafte Küstenstädtchen Essaouira.»

Susanne Titz

Globetrotter-Reiseberaterin und Marokko-Spezialistin

1 Rundfahrt per Pferdekutsche

Erkunden Sie die wichtigsten **Sehenswürdigkeiten** des quirligen Marrakesch, den **Gauklerplatz Djemma el Fna** inbegriffen. Mit einer Pferdekutsche geniessen Sie eine **Rundfahrt** durch die kunterbunte Stadt. Und natürlich bleibt auch genügend Zeit, um im schönen Hotelpool inmitten eines **Palmenhains** zu plantschen.

2 Eseltrekking im hohen Atlas

Mit einem 4x4-Fahrzeug fahren Sie in das eindruckliche Atlasgebirge. Unterwegs treffen Sie Ihren lokalen Bergführer und die Tiere – auf dem **Rücken eines Esels** (oder zu Fuss) geht es weiter in ein kleines Dorf, wo Sie bei einer traditionellen **Berber Familie** ein leckeres Mittagessen geniessen.

3 Aktiv oder entspannen?

Ob aktiv oder entspannt – in der Anlage «Terre d'Amanar» wird für alle etwas geboten: **Reiten**, Zip-Line, **Mountainbike** etc. Der Pool lädt zum Entspannen und Plantschen ein. Geniessen Sie eine frisch gekochte **Tajine** und die **schöne Aussicht** auf das Atlas-Gebirge.

4 Essaouira

Sie verbringen zwei Nächte in Essaouira, in einem Hotel mit schöner Poolanlage. Der Sandstrand am Atlantik ist nur 300m vom Hotel entfernt. Besuchen Sie die **Medina** und den **malerischen Hafen** im Städtchen, es lohnt sich.

5 Auf dem Dromedar der Sonne entgegen

In der mondähnlichen Landschaft der Steinwüste **Agafay** können Sie an einem Garten-Workshop teilnehmen. Später reiten Sie auf dem Rücken eines Dromedars der Sonne entgegen und geniessen anschliessend das **Abendessen** unter **freiem Sternenhimmel** am Lagerfeuer. Ein unvergessliches Naturerlebnis für die ganze Familie!

Information

Mietwagenrundreise inkl. 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels mit Halbpension (in Marrakesch und Essaouira nur Frühstück) und diverse Aktivitäten.

Preis pro Person
ab 2050.–

LET-384709

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Familienreise Mauritius

Herrliche Strände und Stand-up-Paddeln



Ein toller Sandstrand, ein Miniclub für Kinder von 3 bis 12 Jahren und ein grosses Sportangebot begeistern die ganze Familie.

7 Tage im Hotel Beachcomber Paradis
ab 1068.–

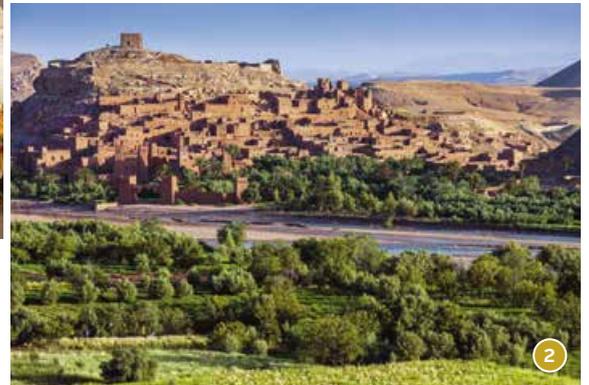
Familienreise Namibia

Dünen, Robben und Zebras



Dünen erklimmen in Sossusvlei, eine Robbenkolonie am Cape Cross besuchen, im Etosha National Park Tiere beobachten.

Best of Namibia
14 Tage Tour ab/bis Windhoek
ab 1979.– TRA-384729



Familienreise Südafrika

Tierbeobachtungen



Auf dieser Mietwagenrundreise entdecken Sie die vielfältige Garden Route und können mit etwas Glück zahlreiche Tiere beobachten: Erdmännchen und Strausse in

Oudtshoorn, Affen in Knysna, Wale in Hermanus und die «Big Five» im malariafreien Addo National Park. Inkl. Mietwagen und Übernachtungen in Mittelklassehotels.

Zauberhaftes Südafrika
 9 Tage Tour ab/bis Kapstadt
 ab 1142.– TRA-384716

Honeymoon im Inselparadies

14 Tage ab/bis Schweiz



«Die Seychellen bestehen aus insgesamt 115 Inseln – deshalb wäre es schade, wenn Sie Ihre Hochzeitsreise nur auf einer Insel geniessen würden. Wir schlagen eine Segelkreuzfahrt vor, kombiniert mit ein paar Tagen am Sandstrand auf Mahé.»

Isabelle Herzog

Globetrotter-Reiseberaterin und Seychellen-Spezialistin

1 Unterwegs

Sie geniessen den Segeltrip auf einem komfortablen **Segelboot** mit 9 Kabinen inklusive Vollpension. Entdecken Sie das atemberaubend schöne Archipel und nutzen Sie die zahlreichen Möglichkeiten um die traumhaften Strände und die bunte **Unterwasserwelt** zu entdecken.

2 Geheimnisvolles Vallée de Mai

Im wunderschönen Vallée-de-Mai-Tal auf Praslin wächst die **Coco-de-Mer**, die grösste und schwerste Nuss der Welt. Spazieren Sie durch das Tal der hohen Palmen und entdecken Sie die einmalige Vegetation. Mit etwas Glück sehen Sie den seltenen schwarzen **Seychellenpapagei**.

3 Inselparadies La Digue

Auf La Digue geht es besonders beschaulich zu – entdecken Sie diese Inselschönheit mit dem Ochsenkarren oder mit dem **Fahrrad**. Verpassen Sie den Strand **Anse Source d'Argent** nicht. Der feine weisse Strand und die Granitfelsen laden zum Träumen und Verweilen ein.

4 Coco Island

Auf einem Tagesausflug erkunden Sie die Schwesterninseln **Grande Soeur**, **Petite Soeur** und **Coco Island** und **schnorcheln** oder **tauchen** im klaren Wasser. Geniessen Sie den Sonnenaufgang frühmorgens am Strand mit dem ersten Kaffee. Unbeschreiblich relaxed!

5 Traumhafte Strandferien

Während sechs Nächten übernachten Sie im **luxuriösen** Avani Seychelles Barbarons Resort, das direkt am traumhaften **Barbarons Bay Sandstrand** liegt. Geniessen Sie den tropischen Garten, das Meer, Spaziergänge am Strand, die kreolische Küche und vielleicht die eine oder andere Wellness-Behandlung im Spa.

Information

Rundreise mit Flug ab/bis Zürich inkl. 7 Nächte Segelkreuzfahrt mit Vollpension und 6 Nächte im Erstklasshotel mit Frühstück.

Preis pro Person
ab 5661.–

LET-384569

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Hochzeitsreise Botswana

Off-road Safari zu zweit

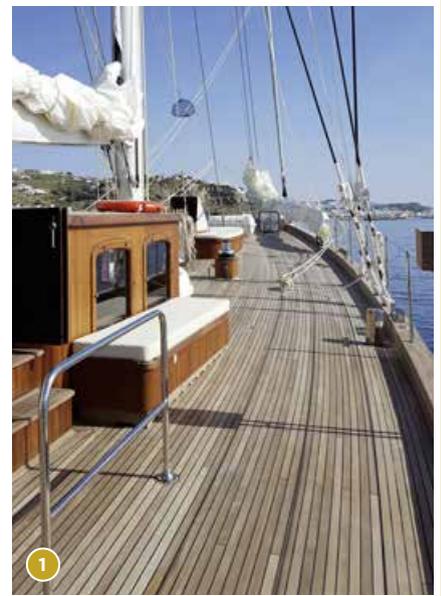
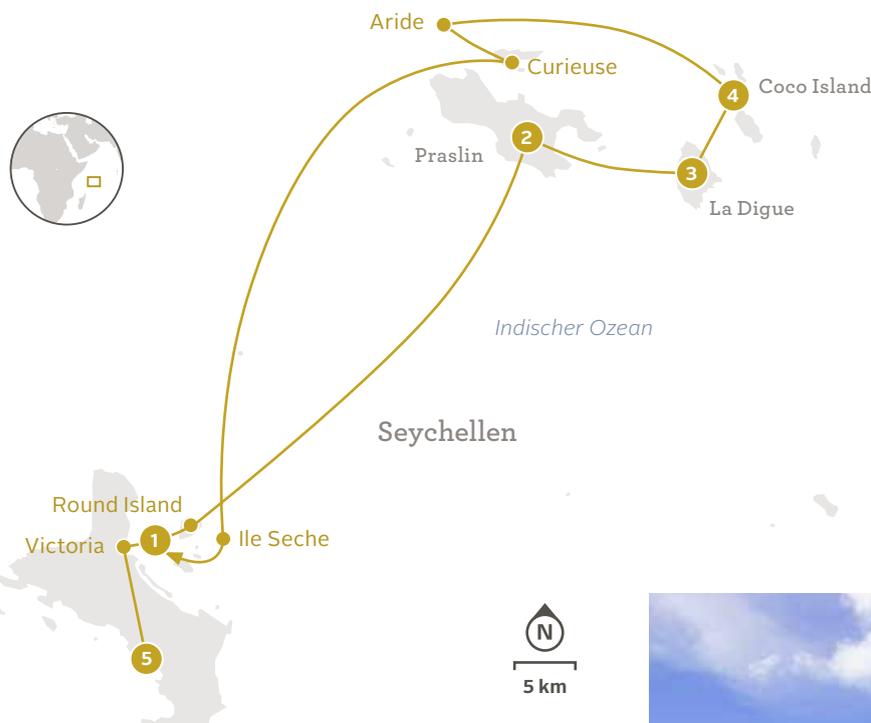


Entdecken Sie das abwechslungsreiche Botswana auf eigene Faust. Sie reisen im ausgerüsteten 4x4-Fahrzeug mit Dachzelt. Die Route führt von Maun in das Moremi Wildschutzgebiet und

durch die tierreiche Natur vom Chobe National Park nach Kasane. Eine aufregende Abenteuerreise durch die spannendsten Regionen des Landes.

10 Tage ab Maun bis Kasane
ab 2105.–

KNE-254805



Hochzeitsreise Oman

Luxus pur in traumhafter Kulisse



Spektakuläre Lage auf über 2000 m ü. M. auf dem Hochplateau Jebel Akhdar, das zum Hajar-Gebirge gehört. Inmitten der wunderschönen, dramatischen Berglandschaft bringt das Fünf-Sterne-Haus Luxus und Natur

perfekt in Einklang. Genießen Sie 3 Nächte in einer schönen Suite mit Halbpension und tollen Aussichten.

3 Nächte im Alila Jebel Akhdar Resort ab 1158.–

Das Beste von Cabo Verde

12 Tage ab/bis Schweiz



«Cabo Verde – das kleine Land im Atlantik fasziniert durch seine Vielfalt. Tropisch grüne Täler, abgelegene Dörfer, zerklüftete Felsformationen und freundliche Inselbewohner werden Ihnen auf dieser Entdeckungstour in internationaler Gruppe begegnen.»

Jacqueline Hohenweger-Isler

Globetrotter-Reiseberaterin und Kapverden-Spezialistin

1 Insel Santiago

Afrikanische Tradition und Kultur haben Santiago deutlich stärker geprägt als die anderen Inseln. Dies erleben Sie auf einer Fahrt vom Süden der Insel via **Assomada** in den Norden nach **Tarrafal** und zurück entlang der Ostküste. Den Abend lassen Sie mit einem mehrgängigen **Begrüssungessen** im Restaurant Ipanema ausklingen.

2 Wanderung und Weinprobe auf Fogo

Sie wandern auf den 2829 m hohen Gipfel des **Vulkans Pico del Fogo**. Der Ausblick auf die unterschiedlichen Lavalandschaften ist beeindruckend. Sie übernachten in einer einfachen, familiären Unterkunft auf rund **1700 m**. Auf Fogo wird **Weinbau** betrieben und Sie kommen in den Genuss einer Weinprobe.

3 São Vicente

Sie lernen **Mindelo**, die zweitgrösste Stadt von Cabo Verde, kennen. Sie begeben sich auf eine **Stadtführung** durch das **historische Zentrum**. Das Stadtbild prägen Plätze und Häuser aus der

Kolonialzeit. Im ehemaligen Armen- und Blechhüttenviertel **Ribeira Bote** zeigen Ihnen Bewohner auf einer persönlichen Tour ihren Stadtteil und seine «Schätze».

4 Santo Antão

Zerklüftete **Bergketten**, landwirtschaftlich genutzte Hänge und bewirtschaftete Terrassen prägen diese südwestliche Region. Sie besuchen die Bauernkooperative Lagedos und verkosten die dort angebauten **lokalen Produkte**. Eine **Panoramafahrt** über die alte, gewundene, mit Granitsteinen gepflasterte **Passtrasse** führt Sie zu Ihrer Unterkunft in Ponta do Sol.

5 Cabo Verde ist grün

Den **krönenden Abschluss** dieser aktiven Reise durch die Inselwelt der Kapverden bildet die Wanderung durch das grünste Tal des Archipels, das **Paúl-Tal**. Es besticht durch seine tropische Vegetation aus **Mangobäumen**, Zuckerrohr, Drachenbäumen und vielem mehr.

Information

Kultur-, Wander- und Erlebnisreise inkl. Flug ab/bis Schweiz inkl. Unterkunft in 4-Sterne Hotels und Vollpension.

ab 3730.–

TEA-384217

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Erlebnisreise Südafrika

Höhepunkte



Südafrika – eine Welt in einem Land. Tour mit englisch sprechender Reiseleitung, Unterkunft in einfachen, aber charmanten Lodges, inkl. Vollpension.

18 Tage ab Johannesburg bis Kapstadt

ab 2240.–

DRI-253099

Kulturreise Äthiopien

Ethiopian Highlands Northbound

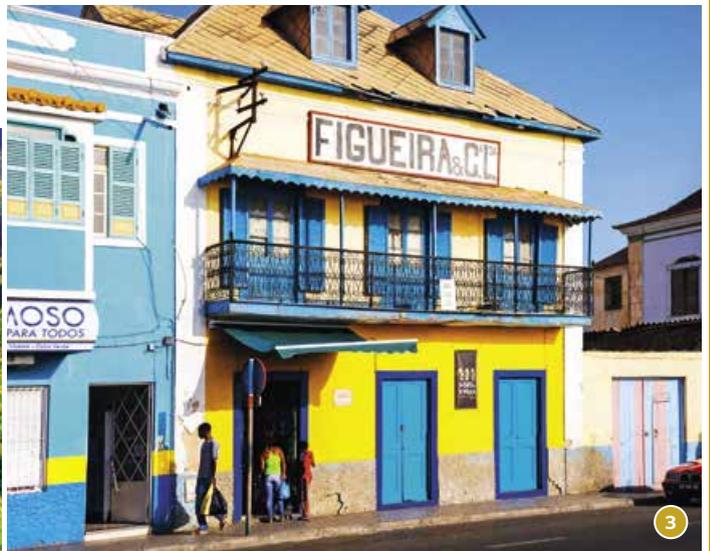
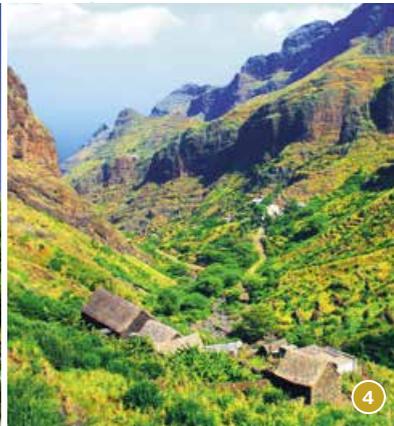


Die mystischen Kirchen von Lalibela, die von der Zeit gezeichneten Paläste von Aksum und herrliche Landschaften und Wanderungen im Simien Berge National Park gehören zu den Highlights dieser abenteuerlichen Reise.

21 Tage ab Addis Abeba bis Gonder

ab 2217.–

INP- 384227



Safari Namibia

Wildnis pur



Auf dieser abenteuerlichen, englisch geführten Rundreise sind Sie im geländefähigen Truck unterwegs. Entdecken Sie die Highlights von Namibia in einer Gruppe. Sie übernachten am Puls der Natur im Zelt und

genießen einfache, aber schmackhafte Mahlzeiten (Vollpension inbegriffen).

Dünenlandschaften und mehr in Namibia

17 Tage ab/bis Windhoek ab 2190.–

DRI-58199

Unterwegs auf vier Rädern

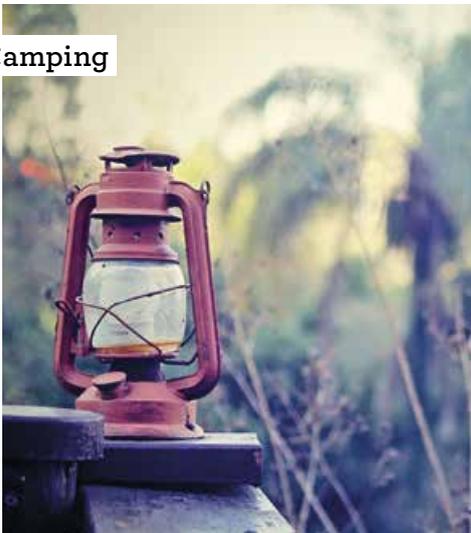


«Savanne, Steppe, Kalahari, Busch und Wüste – die Landschaftstypen im südlichen Afrika sind so vielfältig wie seine Tierwelt. Entdecken Sie sie per Mietwagen oder Camper auf individuellen Safaris.»

Andreas Bider
Globetrotter-Reiseberater

Südafrika

Camping



800 Campingplätze mit sehr gutem Standard bietet Südafrika. Darunter sind **staatliche Campgrounds**, die meisten gehören aber **privaten Ketten** wie Caraville Resorts oder Aventura Resorts. Sie bieten für 50 bis 150 ZAR Strom, Wasser, Wasch- und Sportanlagen, Shops, oft auch Swimmingpools. Rechtzeitig reservieren!

Südafrika

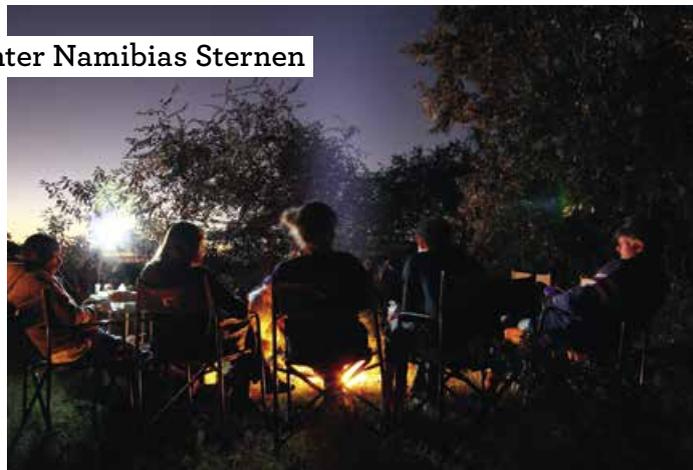
Nationalparks

Mit dem Mietwagen auf eigene Faust und im eigenen Tempo unterwegs sein, das geht besonders gut in den vielen gut erschlossenen Nationalparks Südafrikas, die oft einfache, **schön gelegene Restcamps für Übernachtungen** bieten: In der **Hochsaison** von Mitte Dezember bis Mitte Januar unbedingt **vorausbuchen!**



Erlebnis-Tipp, Namibia

Unter Namibias Sternen



Den 4x4-Wagen auf einem kleinen Campingplatz **irgendwo «im Nichts» parkieren**, dazu ein kühles Windhoek Lager oder ein Savanna Dry – dem Kühlschrank sei Dank – geniessen und ein Braai, ein Barbecue, veranstalten. Und dies alles **unter** einem **funkelnden Sternenhimmel** – that's life!

Sossusvlei**Vorsicht, Sand!**

Namibias Wüste von **Sossusvlei** ist ein Highlight und auf einer 60 km langen geteerten Strasse problemlos per Mietwagen zu erreichen. Doch am **Endparkplatz** lohnt es sich, auf einen der wartenden **4x4-Wagen** – es sind Shuttles – umzusteigen. Denn das letzte, kurze Stück zu den Dünen hat es in sich: weicher, tiefer Sand!

Selbstfahrer**Abenteuer pur**

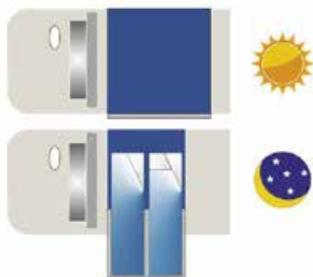
In Botswana und in abgelegenen Gegenden Namibias und Südafrikas ist man meist ganz alleine unterwegs, die **nächste Tankstelle** ist **Hunderte Kilometer entfernt** – das zwingt zu guter Planung. Und Ausrüstung: Eine gute Strassenkarte ist Pflicht, genügend **Benzin und Wasser** ebenso, wie auch Erfahrung mit Geländewagen.

Wild campieren**Afrika hautnah**

Lautes Löwengebrüll weckt einen, die **Geräusche der Nacht sind ganz nah** – und trotzdem ist man sicher und schläft gut: im Dachzelt des gemieteten 4x4-Wagens! Erst morgens entdeckt man die Spuren der Löwen im Sand – Afrika hautnah!

4x4-Geländefahrzeuge und Motorhomes

4x4-Geländefahrzeug Single Cab mit Dachzelt



4x4-Geländefahrzeug mit einer Sitzreihe (Single Cab) und einem Dachzelt für 2 Personen. Inklusive Gasherd, Kühlschrank und fließenden Wassers.

Empfohlene Belegung:
2 Erwachsene

Richtpreis pro Nacht für Namibia + Botswana
Tiefsaison ab 71.–
Hochsaison ab 124.–

Richtpreis pro Tag für Südafrika
Tiefsaison ab 85.–
Hochsaison ab 141.–

4x4-Geländefahrzeug Double Cab mit Dachzelt



4x4-Geländefahrzeug mit zwei Sitzreihen (Double Cab) und einem Dachzelt für 2 Personen. Dank zwei Sitzreihen kann ein Teil des Gepäcks auf der Hinterbank verstaut werden und ist somit während der Fahrt zugänglich. Inklusive Gasherd, Kühlschrank und fließenden Wassers.

Empfohlene Belegung:
2 Erwachsene

Richtpreis pro Tag für Namibia + Botswana
Tiefsaison ab 79.–
Hochsaison ab 136.–

Richtpreis pro Tag für Südafrika
Tiefsaison ab 96.–
Hochsaison ab 157.–

4x4-Geländefahrzeug Double Cab mit Dachzelt



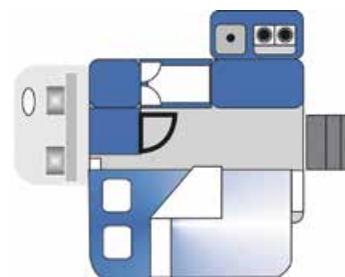
4x4-Geländefahrzeug mit zwei Sitzreihen (Double Cab) und zwei Dachzelten. Inklusive Gasherd, Kühlschrank und fließenden Wassers.

Empfohlene Belegung:
4 Erwachsene

Richtpreis pro Tag für Namibia + Botswana
Tiefsaison ab 98.–
Hochsaison ab 141.–

Richtpreis pro Tag für Südafrika
Tiefsaison ab 98.–
Hochsaison ab 162.–

4x4-Bushcamper Single Cab



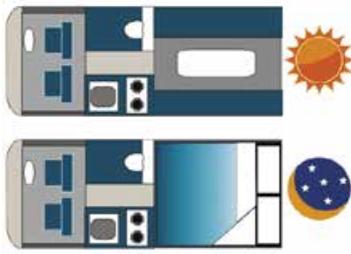
4x4-Bushcamper mit einer Sitzreihe (Single Cab) und seitlich ausfahrbarem Element oder einem Pop-Top-Dach. Inklusive Gasherd, Kühlschrank, fließenden Wassers und zum Teil mit Aussendusche.

Empfohlene Belegung:
2 Erwachsene

Richtpreis pro Tag für Namibia + Botswana
Tiefsaison ab 121.–
Hochsaison ab 170.–

Richtpreis pro Tag für Südafrika
Tiefsaison ab 121.–
Hochsaison ab 200.–

Motorhome «small»



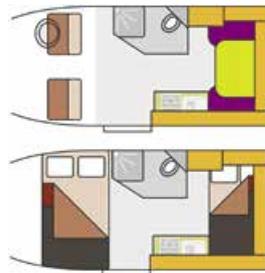
Das kleinste Motorhome, rund 5 m lang. Mit Durchgang zwischen Fahrerkabine und Wohnbereich, Küche, Klimaanlage, Heizung und mit Toilette und Dusche ausgestattet. Ideal für Motorhome-Einsteiger, die kleinere Fahrzeuge bevorzugen und trotzdem nicht auf den üblichen Komfort verzichten wollen.

Empfohlene Belegung: 2 Erwachsene

Richtpreis pro Person
für Südafrika
Tiefsaison
Hochsaison

ab 101.–
ab 170.–

Motorhome «medium»



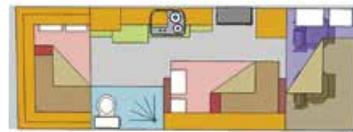
Ideales Motorhome für Familien. Mit rund 7 m Länge nicht allzu gross. Eingerichtet mit Dusche, Toilette, Küche, Heizung und Klimaanlage. Mit Durchgang zwischen Fahrerkabine und Wohnbereich.

Empfohlene Belegung: 4 Erwachsene

Richtpreis pro Person
für Südafrika
Tiefsaison
Hochsaison

ab 108.–
ab 181.–

Motorhome «large»



Ideales Motorhome für Familien. Mit rund 7 m Länge nicht allzu gross. Eingerichtet mit Dusche, Toilette, Küche, Heizung und Klimaanlage. Mit Durchgang zwischen Fahrerkabine und Wohnbereich.

Empfohlene Belegung:

bis zu 4 Erwachsene + 2 Kinder

Richtpreis pro Person
für Südafrika
Tiefsaison
Hochsaison

ab 120.–
ab 220.–

Mietwagen

Abfahrt? Wann immer Sie wollen! Mit einem Mietwagen durch Südafrika oder Namibia – individueller geht nicht. Doch welcher Wagen für welche Route? 22 Globetrotter-Filialen kennen die Fahrzeuge und ihre tagesaktuellen Preise – ein paar Beispiele:



Chevrolet Spark o.ä.

4-türig



Toyota Corolla o.ä.

4-türig



Hyundai 120 Hatch o.ä.

4-türig



Mitsubishi ASX o.ä.

4-türig



VW Polo Classic o.ä.

4-türig



Toyota DC 4WD o.ä.

4-türig



Chevrolet Aveo o.ä.

4-türig



Unsere Partner



Nice to know



Safari
Südafrika

Südafrikas Strassen

Das Netz ist sehr gut ausgebaut, meist geteert und in gutem Zustand. Fahrten in den Kgalagadi Transfrontier National Park sind jedoch nur mit einem 4x4-Geländewagen möglich. Unterkünfte gibts für jedes Budget: von Backpacker Hostels über charmante B&B-Häuser bis zu erstklassigen Hotels – oder man schläft im gemieteten Motorhome! Südafrika per Mietwagen, das bedeutet ein Maximum an Flexibilität und Freiheit.

Namibias Strassen

Ihr Zustand ist sehr gut, obwohl die meisten nicht geteert sind. Einen 4x4-Geländewagen zu mieten, lohnt sich vor allem wegen der grösseren Bodenfreiheit. Schöne Unterkünfte – von einfach bis luxuriös – gibts viele. Wer es besonders naturnah liebt, übernachtet im Zelt oder Dachzelt des Geländewagens. Ideal ist die Wagenmiete inkl. Campingausrüstung, Küchenutensilien, Zelt oder Dachzelt – so machen Entdeckungsreisen Spass.



Grootberg Pass
Namibia

Führerschein

Ein neuer Schweizer Führerschein im Kreditkartenformat oder ein nationaler Führerschein (Papierversion), ergänzt mit einem internationalen Führerschein bzw. durch eine englische Übersetzung –, und die Fahrt kann beginnen.

Mieten, aber One Way!

Per 4x4-Geländefahrzeug von Windhoek nach Kapstadt oder von Johannesburg nach Victoria Falls, aber bitte One Way. Kein Problem! Bei der Einwegmiete fällt meistens eine Gebühr an. Wir beraten Sie gerne.

Kreditkarte

Fürs Wagenmieten braucht's eine Kreditkarte – sie muss auf den gleichen Namen lauten wie Buchung und Voucher. Akzeptiert sind Kreditkarten von Visa, Mastercard, American Express und Diners Club.

Fahrzeugübernahme

Die Übernahme des Fahrzeugs am Tag der Ankunft ist möglich, doch nach einem langen Flug empfiehlt es sich, für diesen Tag nicht allzu viel einzuplanen, denn die Übernahme und Einkäufe benötigen Zeit.

Kindersitze/Sitzerhöhungen

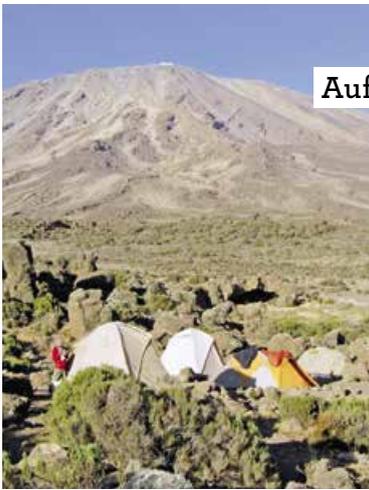
In Südafrika sind Kindersitze für bis 3-Jährige obligatorisch. Am besten bringt man geeignete Sitze aus Europa mit, da nicht alle Vermieter Kindersitze in guter Qualität anbieten.



Selous

In der Welt der Tiere

Selous, im Süden des Landes, ist das zweitgrösste Naturreservat der Welt! Hier lebt nicht nur eine der **grössten Elefantenpopulationen** überhaupt, sondern auch mehr als eine Million andere Tiere, und dies in wunderbar ruhiger Landschaft: **Bungalows – erhöht gebaut** – garantieren spektakuläre Ausblicke!



Kilimandscharo

Auf gehts!

Er ist der höchste Berg Afrikas. Und vielleicht der schönste des Kontinents. Wen wundert, fühlen sich **Bergsteiger und Wanderer** magisch angezogen! Unterschiedliche Routen führen auf den «Kili», der sich dank der Hilfe durch die Träger lokaler Anbieter gut besteigen lässt. Je nach Route sind **7–8 Tage einzuplanen**. Und danach: eine Safari zur Erholung!

Ngorongoro-Krater

Unendliche Weite



Der 12 auf 18 km messende **Krater** liegt auf **2200 m** Höhe. Hier leben fast alle **Tierarten** Ostafrikas auf kleinstem Raum. Ausgenommen Giraffen, die Steilhänge meiden. Der Krater ist eine der letzten Ecken Tansanias, wo noch frei lebende Nashörner anzutreffen sind – hier ist eine Safari «Pflicht»!

Serengeti National Park

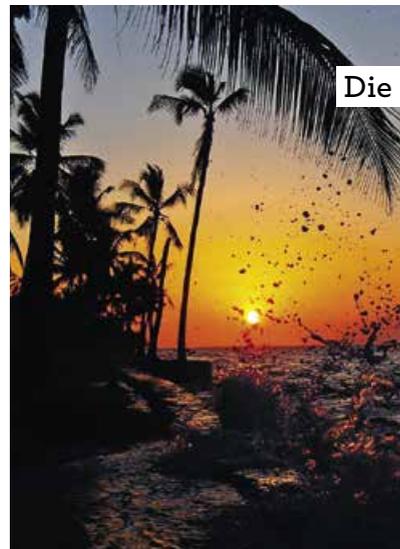
Einmarsch der Tiere



Riesige Tierherden – bis zu einer Million Gnus und Zebras! – wandern jedes Jahr durch die Serengeti, durch dieses **Juwel Ostafrikas** in Tansania. Wichtig: **Zur richtigen Zeit am richtigen Ort** sein! Oder andersrum: **Für welchen Monat ist die Reise geplant?** Wir wissen, wann und wo die Tiere zu beobachten sind.

Mafia Island

Die Taucher-Insel

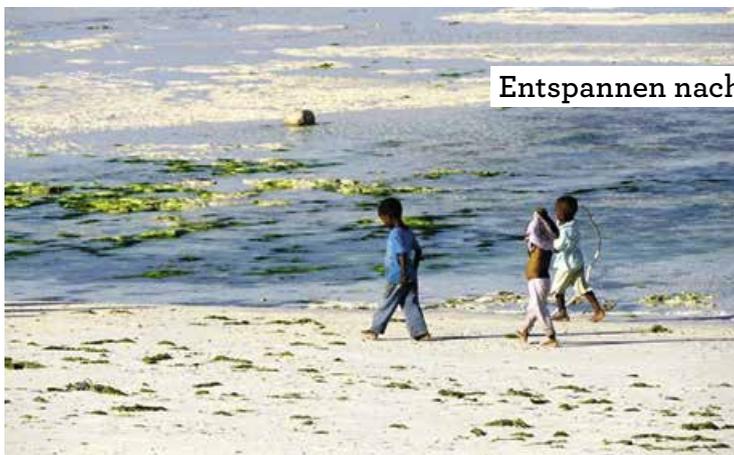


Der Name ist so irreführend, wie die Insel vor Tansanias Südküste schön und abwechslungsreich ist: Arabische, persische, europäische und **afrikanische Einflüsse** prägen Mafia, die Insel. Sie ist zudem mit den landesbesten **Tauchplätzen** gesegnet. Zirka ab Oktober bis März schauen auch Walhaie vorbei!



Tansania

Die Savanne der Serengeti, Tierreichtum, anderswo Dschungel und ein herausragender Berg mit weisser Kuppe: der Kilimandscharo, höchster Berg Afrikas. Und als wäre das noch nicht genug, besitzt Tansania auch schöne Küsten und eine besondere Insel mit dem verheissungsvollen Namen Sansibar.



Entspannen nach der Safari

Sansibar

Perfektes **Après-Safari**: Gewürzinsel Sansibar! Schneeweisse **Puderstrände**, türkisblaues Meer, eindruckliche Ebbe-und-Flut-Wechsel, dazu die historische Inselhauptstadt Stonetown mit zeitlos verzaubernder **arabischer Ambiance**. Und abends wieder ans Meer bei Jambiani: Kinder spielen am Strand, Begegnungen mit Einheimischen!

Landessprache	Kisuaheli, Englisch, daneben Bantu-Dialekte und hamitische Mundarten sowie an der Küste Arabisch
Zeitverschiebung	Sommer +1 Stunde Winter +2 Stunden
Bevölkerung	Das 5,6-Fache der Schweiz
Fläche	Das 22,9-Fache der Schweiz
Währung	Tansania-Schilling
Beste Reisezeit	Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 108.

Safari in Tansania

7 Tage ab/bis Arusha



«Diese klassische Safari führt in die bekanntesten Nationalparks im Norden Tansanias. Erleben Sie unterwegs im Geländefahrzeug die fantastische Tierwelt Ostafrikas. Die Reise kann entweder als Gruppen- oder Privatreise gebucht werden.»

Carmen Bircher

Globetrotter-Reiseberaterin und Tansania-Spezialistin

1 Tarangire National Park

Durch den Park südwestlich von Arusha fliesst der Tarangire-Fluss, welcher das ganze Jahr viel Wasser führt. Zur Trockenzeit von Juni bis Dezember wandern viele Tiere aus anderen Regionen ein. Insbesondere **Büffel, Elefanten und viele Löwen**.

2 Lake Manyara National Park

Der Nationalpark ist am gleichnamigen See im Rift Valley gelegen und wegen seiner **vielfältigen Vegetation** besonders attraktiv. Neben Löwen, Elefanten, Flusspferden und Giraffen finden sich am Seeufer je nach Jahreszeit Tausende Flamingos, Pelikane und weitere Vogelarten.

3 Afrikanisches Dorfleben

Mit einem Tuk Tuk erkunden Sie das kleine Städtchen **Mto wa Mbu**. Die knapp zweistündige Fahrt führt Sie mit diversen Stoppn an Bauern-

höfen, Bananenplantagen und Schulen vorbei und bietet faszinierende Einblicke in den Alltag der tansanischen Bevölkerung.

4 Ngorongoro-Krater

Ein Besuch am beeindruckenden Ngorongoro-Krater darf auf keiner Tansania-Safari fehlen. Der von 400 bis 600 m hohen Wänden umgebene Kraterboden mit seinem enormen Tierreichtum ist ein Paradies für Pirschfahrten. **Vom Kraterrand** bietet sich bei gutem Wetter ein fantastischer **Panoramablick**.

5 Senerengeti National Park

Der Besuch der faszinierenden Serengeti ist ein Höhepunkt jeder Safari. Die Savannenlandschaft lässt «Out of Africa»-Gefühle aufkommen und ist bekannt für die jährlichen Wanderungen von **riesigen Gnu- und Zebraherden**. Planen Sie Ihren Aufenthalt in einem **Zeltcamp**, so erleben Sie die Wildnis hautnah.

Information

«Klassische Tansania-Safari» im Geländefahrzeug mit englisch-sprechendem Fahrer/Guide, Unterkunft je nach gewählter Kategorie mit Vollpension, Parkgebühren und Pirschfahrten.

Preis pro Person
ab 3995.-

LET-44892
20595447

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Trekking

Abenteuer Kilimandscharo

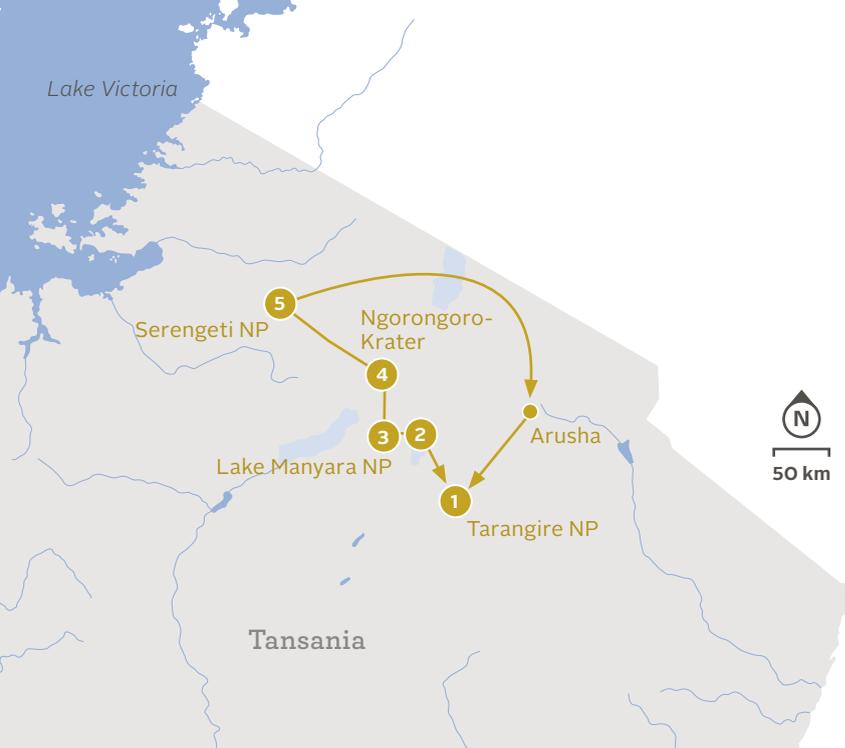


Die Besteigung des mit Eis und Schnee bedeckten, 5895 m hohen Vulkans ist auf drei verschiedenen Routen möglich und bleibt garantiert ein unvergessliches Erlebnis.

Lokale, englisch sprechende Reiseleitung und Begleitmannschaft. Übernachtungen im Zweierzelt oder in Hütten, Vollpension, Park- und Besteigungsgebühr.

8 Tage ab/bis Moshi
ab 2350.-

GTK-208047



Campingreise

Road to Zanzibar



Abenteuerliche Campingtour durch die Tierreservate bis zu den Sandstränden Sansibars mit englisch sprechender Reiseleitung.

14 Tage ab Nairobi bis Sansibar
ab 2260.- INP-176850

Flugsafari

Unvergessliches Tansania



Exklusive Flugsafari zu den Nationalparks im Norden. Flüge mit Cessna, übernachten in luxuriösen Lodges mit Vollpension und Pirschfahrten.

Tanzania Sky Safari
7 Tage ab/bis Arusha
ab 7700.- LET-44968

Hotels Tansania



A Über die Serengeti schweben

Eine Ballon-Safari bei Sonnenaufgang über der Serengeti – das ist ein **überirdisches Erlebnis**, bietet eine atemberaubende Perspektive, einen ungewohnten Blick auf die reiche **Tierwelt Ostafrikas** – traumhaft!

Unsere Hotel-Tipps

Ngorongoro-Krater, Ngorongoro Serena Lodge***(*)



Diese Lodge liegt in über 2000 m Höhe an der Westseite des Krater-rands. Die 75 Zimmer bieten atemberaubende Ausblicke in den Krater. Hauptgebäude mit Restaurant, Bar und Boutique.

Standardzimmer mit
Vollpension/Pirschfahrten
Tiefsaison ab 436.–
Hochsaison ab 696.–

Selous, Rufiji River Camp***



Zeltcamp mit Pool im nordöstlichen Teil des Selous, am Rufiji-Fluss. Die zwanzig komfortablen Zelte bieten von der Veranda einen schönen Blick auf den Fluss. Restaurant und Bar befinden sich im Hauptzelt.

Zelt mit Vollpension/Pirschfahrten
Tiefsaison ab 500.–
Hochsaison ab 571.–

Selous, Siwandu*****



Luxuriöses Safari-Camp bestehend aus Nord- und Süd-Camp. Die grossen Zelte auf erhöhten Holzplattformen bieten ein Maximum an Privatsphäre und einen schönen Blick auf den Lake Nzerakera.

Zelt mit Vollpension/Pirschfahrten
Tiefsaison ab 959.–
Hochsaison ab 1239.–

Serengeti, Dunia Camp****



«Out of Africa»-Feeling geniessen Sie in diesem, von einheimischen Frauen geführtem, Camp. Ausgestattet mit 8 Zelten inkl. Safari-Duschen. Die Veranda bietet schöne Ausblicke über die südliche Savannenlandschaft der Serengeti. Zelt mit Vollpension/Aktivitäten
Tiefsaison ab 662.–
Hochsaison ab 1149.–



B Kälte in der Höhe

Auf dem Hochplateau bei Arusha oder in den Höhenlagen des **Ngorongoro-Kraters** kann es nachts empfindlich kühl werden. Für eine trotzdem entspannten Naturgenuss: **warmen Pullover** einpacken!

C Tarangire-Nationalpark

Der Tarangire-Fluss im Nationalpark führt das ganze Jahr Wasser! Tansanias **Tiere** lieben ihn und **versammeln sich** hier zahlreich. Schatten spenden **Baobab-Bäume**, die laut Sage **verkehrt** in die Erde gesteckt wurden!

D Die Wanderung der Tiere

Jedes Jahr bietet uns die Natur ein unglaubliches Schauspiel: die **Wanderung** der riesigen **Gnu- und Zebraherden**. Besonders spektakulär sind die Flussüberquerungen am Grumeti- oder am Mara-Fluss.

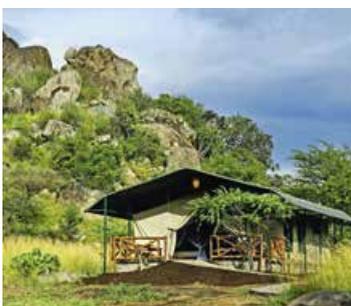
Serengeti, Sayari Camp*****



Im Norden der Serengeti, am Mara-Fluss, liegt dieses luxuriöse Camp. Die fünfzehn Zelte befinden sich auf einer Holzplattform. Die private Veranda bietet eine tolle Sicht über die Weiten der Serengeti.

Zelt mit Vollpension/Pirschfahrten
Tiefsaison ab 936.–
Hochsaison ab 1637.–

Serengeti, Mbuzi Mawe Serena Camp****



Die sechzehn Zelte dieses Camps sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über eine Veranda mit Liegestühlen. Durch seine gute Lage sind die verschiedenen Tiergebiete der Serengeti in kurzer Zeit erreichbar. Zelt mit Vollpension

Tiefsaison ab 333.–
Hochsaison ab 612.–

Serengeti, Serengeti Migration Camp****(*)



Das Camp liegt am Grumeti-Fluss, der alljährlich von Gnus und Zebras auf ihrer Wanderung überquert wird. Zwanzig komfortable Zelte liegen erhöht auf einer Holzplattform mit Blick auf den Fluss.

Zelt mit Vollpension/Pirschfahrten
Tiefsaison ab 822.–
Hochsaison ab 1022.–

Tarangire, Tarangire Treetops*****



Die Lodge besteht aus zwanzig Baumhäusern. Treffpunkt und Zentrum der Lodge ist die Baobab-Bar, die um den 700 Jahre alten, majestätischen Affenbrot-Baum angelegt ist.

Baumhaus mit Vollpension/Pirschfahrten
Tiefsaison ab 887.–
Hochsaison ab 995.–

Welcher Reisetyp bist du?



«Ich bin eine Naturschwärmerin –
finde heraus, welcher Reisetyp du bist
und entdecke spannende Reiseideen.»

Tonina Altherr
Globetrotter-Reiseberaterin

Dein Reisetyp entdecken:
» globetrotter.ch/deinreisetyp



Sansibar und Mafia Island

A Fast wie fliegen!

Die Südostküste Sansibars bietet nicht bloss feine Sandstrände, sondern auch mehrere Stellen mit grossem **Flachwasserbereich** und guten Windverhältnissen: perfekte Bedingungen zum **Kitesurfen!**



A

B Stonetowns

Altstadt, Sansibar

In der historischen Altstadt mit ihren **Moscheen, Kirchen, Märkten** und unzähligen kleinen Läden zu flanieren, ist eine spannende Entdeckungsreise, die am besten mit einem lokalen Führer gelingt.



B

Unsere Hotel-Tipps

Sansibar, Nord-/Westküste, Diamonds La Gemma dell'Est****(*)



Das All-inclusive-Hotel liegt an einem traumhaften Sandstrand, an welchem das Baden auch bei Ebbe möglich ist. 179 luxuriöse Zimmer und Suiten, vier Restaurants, Bars, Poolanlage und Wellness-Center.

Deluxe-Zimmer All-inclusive
Tiefsaison ab 189.–
Hochsaison ab 295.–

Sansibar, Ostküste, Michamvi Sunset Bay***



Diese kleine Hotelanlage liegt am kilometerlangen Traumstrand und hat zwanzig Zimmer, welche auf mehrere Gebäude verteilt sind. Restaurant, Bar, Boutique und Pool. Das Baden im Meer ist bei Ebbe nur bedingt möglich.

Standardzimmer mit Frühstück
Tiefsaison ab 114.–
Hochsaison ab 148.–

Sansibar, Ostküste, Shooting Star Lodge **(*)



Die familiär geführte Lodge mit viel Charme liegt erhöht auf den Klippen. Die Unterkunft verfügt über sechzehn einfache Bungalow-Zimmer mit Terrasse. Rezeption, Restaurant, Strandbar, Pool mit spektakulärer Meersicht.

Tiefsaison ab 82.–
Hochsaison ab 108.–

Sansibar, Stonetown, Swahili House***



Mitten in der Altstadt von Stonetown liegt dieses ehemalige Kaufmannshaus. Von der sonnigen Dachterrasse bietet sich ein herrlicher Blick über die Stadt. Die 22 Zimmer sind im lokalen Stil eingerichtet, die Suiten haben einen Balkon.

Ganzjährig ab 94.–

Sansibar, Ostküste, Matlai Boutique****



Schönes Boutique Hotel bestehend aus zwei Villen mit insgesamt sechs Zimmern. Diese sind mit viel Liebe zum Detail ausgestattet. Vor beiden Villen befindet sich je ein Infinity Pool mit Blick aufs Meer. Inklusive Halbpension.

Tiefsaison ab 195.–
Hochsaison ab 248.–

Mafia Island, Pole Pole***(*)



Die kleine Lodge mit 7 Bungalows liegt am kilometerlangen Sandstrand und verfügt über einen Pool, ein Restaurant und eine Bar. Um Mafia befinden sich herrliche Tauchplätze, dagegen ist das Baden bei Ebbe nur bedingt möglich.

mit Vollpension
Ganzjährig ab 261.–



Kibale National Park, Uganda

Schimpansen-Land

Wie viele andere ähnliche Einrichtungen ist der **Chimpanzee- Forest-Camping- platz** nicht nur gut ausgestattet, sondern liegt auch besonders reizvoll: Inmitten von Hügeln bei zwei Seen auf 1450 m Höhe wartet er im dichten Regenwald des **Kibale National Parks** auf Besucher. Und auch die 450 Schimpansen, die hier leben.

Mount Kenya, Kenia

Vom Regenwald zum Gletscher



Ein Trekking auf den **Mount Kenya** – zweithöchstem Berg Afrikas! – ist eine echte **Alternative** zum viel besuchten Kilimandscharo. Es ist ein Aufstieg, der es in sich hat: Vom afro-alpinen Regenwald im Tal gehts hoch in die Savanne, dann weiter ins kalte und trockene Hochland und schliesslich auf die Ebene der Gletscher!

Lake Nakuru, Kenia

Der Tanz der Flamingos



Flamingos so weit das Auge reicht: Zwei Millionen leben am **Lake Nakuru**, dazu über 500 verschiedene Vogelarten, 90 Wasservogelarten, Rotschildgiraffen, Spitz- und Breitmaulnashörner, Zebras, Leoparden, Tüpfelhyänen, Uganda Kobs und 50 weitere Säugetierarten – Kenias Nakuru-See ist ein **atemberaubendes Naturwunder**.

Masai-Mara-Reservat, Kenia

Gefährliche Wanderung



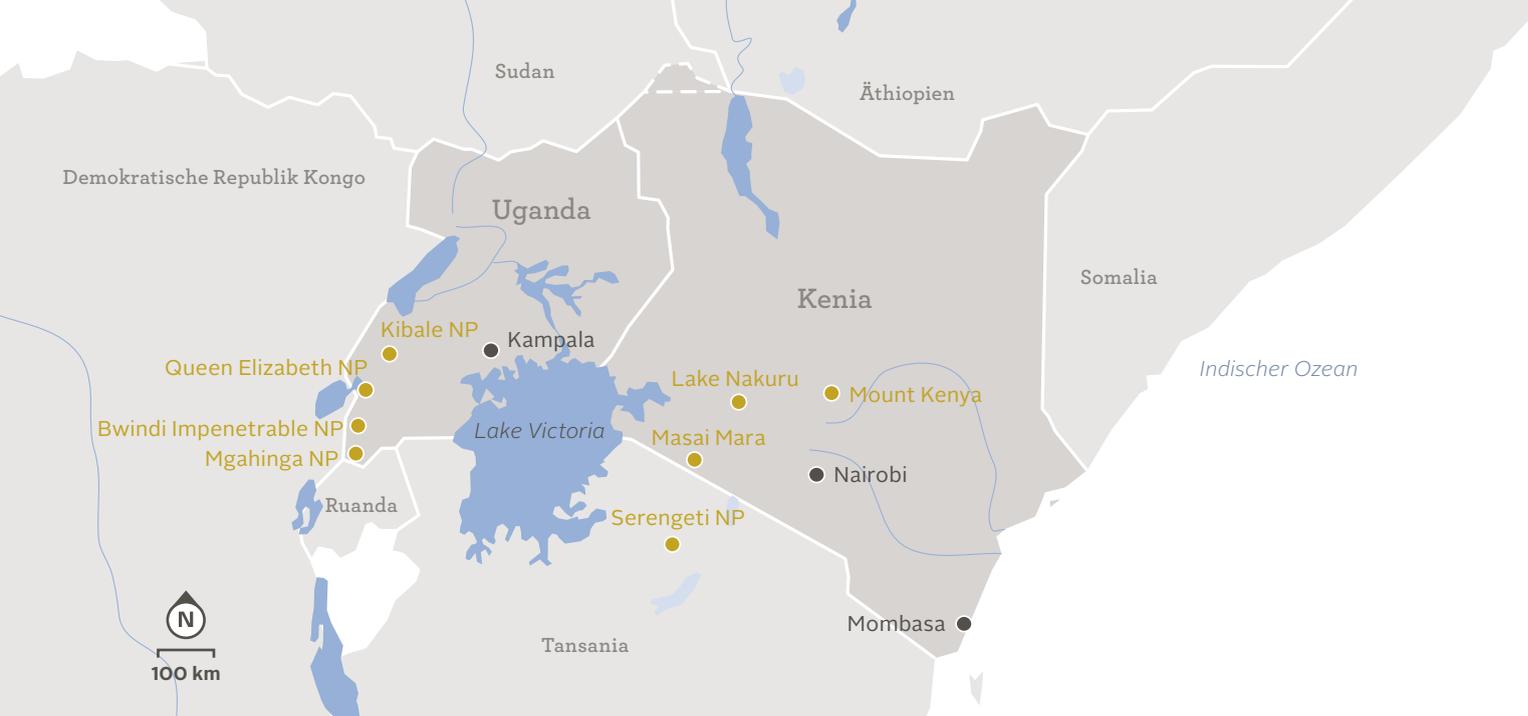
Es ist eines der weltgrössten Naturschauspiele überhaupt: die **Migration** von Millionen Gnus, Zebras und Antilopen, die auf Nahrungssuche vom **Serengeti National Park**, Tansania, ins **Masai-Mara-Reservat**, Kenia, ziehen – verfolgt von Löwen und Hyänen, gefährdet durch Krokodile in den Flüssen Grumeti und Mara!

Queen Elizabeth National Park, Uganda

Baum-Löwen



Suchen Löwen Schutz vor Bodenhitze und Tse-Tse-Fliegen, so **klettern sie auf Bäume**. Doch nur an zwei Orten weltweit lässt sich dieses Verhalten beobachten. Eine dieser Stellen ist der Ishasha-Sektor im Queen Elizabeth National Park in Uganda. Es ist ein besonderer Moment, wenn Löwen auf einen herabschauen.



Bwindi Impenetrable Forest, Uganda



Berggorillas

Sie sind selten geworden, trotzdem kann man ihnen auf freier Wildbahn begegnen: Auf einem **geführten Trekking** im Bwindi Impenetrable Forest oder im Mgahinga Gorilla National Park. Täglich werden nur wenige Bewilligungen ausgestellt, eine frühzeitige Reiseplanung ist zwingend nötig – doch welch ein Erlebnis, Gorillas zu treffen!

Kenia und Uganda

Spannend ist nicht nur die besondere Kultur der Massai, der Menschen Kenias. In diesem Land treffen sich auch unzählige Tiere und ziehen in riesigen Herden in die Masai Mara. Und in den Nationalparks Ugandas, im Dschungel unweit des Äquators leben die letzten Berggorillas – in Freiheit!

Kenia

Landessprache	Suaheli und Englisch und über 30 weitere Sprachen
Zeitverschiebung	Sommer +1 Stunde Winter +2 Stunden
Bevölkerung	Das 4,8-Fache der Schweiz
Fläche	Das 14-Fache der Schweiz
Währung	Kenia-Schilling
Beste Reisezeit	Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Uganda

Landessprache	Englisch und über 30 weitere Sprachen
Zeitverschiebung	Sommer +1 Stunde Winter +2 Stunden
Bevölkerung	Das 4,25-Fache der Schweiz
Fläche	Das 5,7-Fache der Schweiz
Währung	Uganda-Schilling
Beste Reisezeit	Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

Weitere Informationen zur besten Reisezeit auf Seite 108.

Auf den Spuren der Massai

8 Tage ab Nairobi bis Mombasa



«Auf dieser abwechslungsreichen Safari werden verschiedene Nationalparks in Kenia besucht. Erleben Sie die faszinierende Tierwelt aus nächster Nähe. Mit dem englisch sprechenden Guide wird bestimmt kein Highlight ausgelassen.»

Jacqueline Schneller

Globetrotter-Reiseberaterin und Kenia-Spezialistin

1 Das bekannteste Tiergebiet in Kenia

Endlose Savanne, sanfte Hügel, kleine Wälder und der Mara-Fluss – willkommen in der Masai Mara. Machen Sie Bekanntschaft mit den Löwen, Elefanten, Zebras, Giraffen, Gazellen, Flusspferden, Krokodilen – ein **riesiges Tierreich** erwartet Sie.

2 Tierreiches Naturwunder

Im **Lake Nakuru National Park** werden vorwiegend die vom Aussterben bedrohten Rotschildgiraffen sowie Spitz- und Breitmaulnashörner geschützt. Der Park ist für seine Flamingo-Kolonien bekannt. Beobachten Sie die vielen Tiere in entspannter Atmosphäre.

3 Am Fusse des Kilimandscharo

Im relativ kleinen **Amboseli-Park** kann man mit etwas Wetterglück Tiere vor dem Hintergrund des schneebedeckten Kilimandscharo fotografieren.

4 Zwei Gebiete – zwei Highlights

Beobachten Sie im Tsavo West die **Flusspferde**, welche sich in den Mzima-Quellen tummeln. Die Quellen sind ein geologisches Phänomen. Treffen Sie im Tsavo Ost auf die **roten Elefanten**, deren Farbe von der für diese Gegend typischen Lateriterde kommt.

5 Kilometerlange Strände

Die langen Sandstrände an der **Mombasa-Südküste** sind nur selten unterbrochen und ideal für lange Strandspaziergänge. Die **Nordküste** wird durch ein paar Steilküsten in verschiedene längere und kürzere Strandabschnitte unterteilt.

Information

Kleingruppenreise «Höhepunkte Kenias» mit englisch sprechender Reiseleitung, Fahrt im Minibus, Unterkunft in komfortablen Camps oder Lodges der Mittelklasse.

Preis pro Person
ab 2585.–

LET-44886

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Campingreise Uganda

Die Perlen Afrikas



Spüren Sie auf dieser Campingreise in Begleitung des lokalen Führers die seltenen Berggorillas von Uganda auf. Weitere Highlights: der für seine grosse Nashornpopulation bekannte

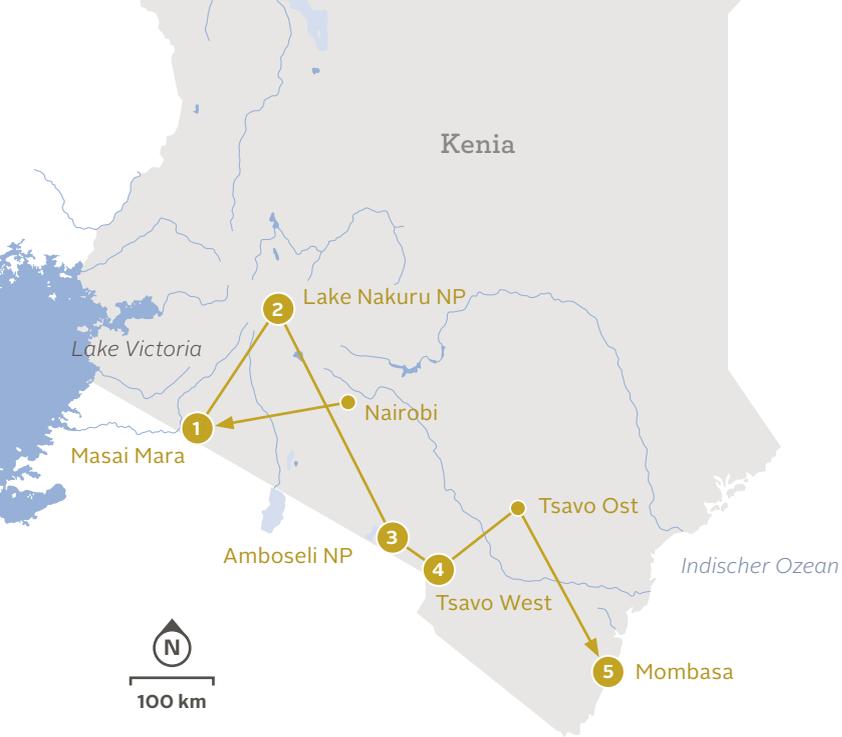
Lake Mburo National Park, der Queen Elizabeth National Park mit Baum-Löwen und Schimpansen, die Murchison-Wasserfälle sowie eine Nil-Flussfahrt.

The Pearl of Africa

13 Tage ab Entebbe bis Jinja

ab 2352.–

DRI-44966



Trekkingreise Uganda

Bei den Berggorillas



Mitten im Herzen Afrikas durch dichten Urwald wandern und den Berggorillas begegnen – ein unübertreffliches Erlebnis.

16 Tage ab/bis Zürich
ab 6200.– GTK-157921

Camping-Safari Kenia und Uganda

Gorillas und Schimpansen



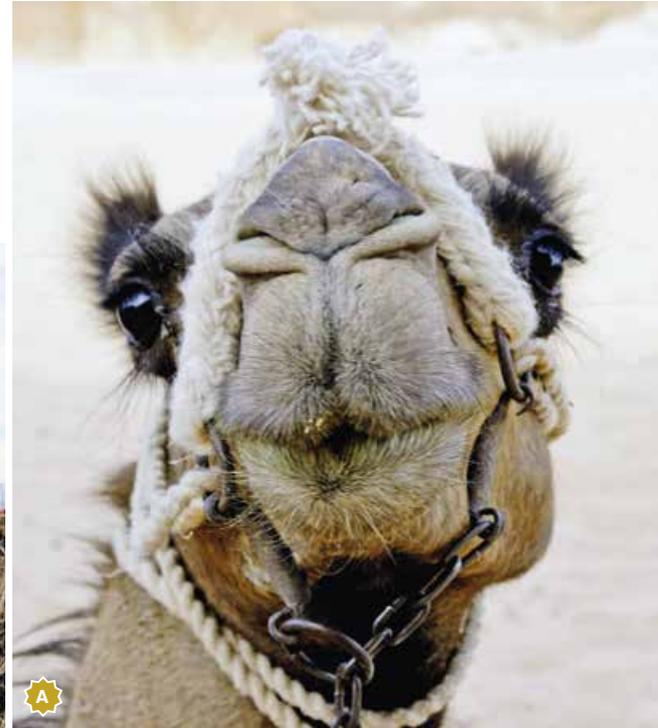
Regenwälder und Savannen, eindrucksvolle Begegnungen mit Gorillas, Rhinos und Schimpansen. Genießen Sie Afrika pur mit Pirschfahrten, Buschwanderungen und Trekkings.

16 Tage ab/bis Nairobi
ab 2785.– INP-296202

Lodges Kenia



Massai Dorf
Masai Mara



A Kamele für Familien

Das Laikipia-Plateau, eine wunderbar unberührte Landschaft, eignet sich **perfekt für** einen unvergesslichen **Familienausflug** mit Kindern ab ca. 10 Jahren: Hier werden mehrtägige Kamelsafaris angeboten.

Unsere Lodge-Tipps

Laikipia, Laikipia Wilderness Camp***



Das persönlich geführte Camp bietet eine familiäre Atmosphäre und liegt in der wilden Landschaft mit Blick auf den Mount Kenya. Die fünf Zelte sind einfach aber gemütlich eingerichtet. Die Mahlzeiten werden häufig am Lagerfeuer serviert.

Mit Vollpension/Aktivitäten
Ganzjährig ab 520.–

Lewa, Lewa Wilderness Camp****(*)



Im Lewa-Naturschutzgebiet leben ca. 10% der Spitzmaulnashörner Kenias. Das privat geführte Camp verfügt über 9 Cottages. Die spezielle Lage am Eingang zum Plateau erlaubt atemberaubende Blicke auf die gebirgige Landschaft.

Cottage mit Vollpension/Aktivitäten
Ganzjährig ab 936.–

Masai Mara, Governors Ilmoran Camp*****(*)



Die zehn Suiten liegen im Schatten jahrhundertealter Bäume und bieten eine hervorragende Aussicht auf den Mara-Fluss mit vielen Tieren. Die Zelte sind mit Olivenholz-Möbeln und traditionellen Gegenständen ausgestattet.

Mit Vollpension und Pirschfahrten
Tiefsaison ab 756.–
Hochsaison ab 943.–

Masai Mara, Governor's Main Camp****(*)



Das Governor's Camp besteht bereits seit 1972 und verfügt über eine langjährige Tradition. Das Camp ist mit seinen 36 Zelten inmitten der Wildnis, entlang des Mara-Flusses, angelegt. Genießen Sie das abendliche Campfeuer.

Mit Vollpension und Pirschfahrten
Tiefsaison ab 617.–
Hochsaison ab 749.–



B



C



D

B In die Masai Mara schweben

Viele staatliche und private Wildschutzgebiete erreicht man bequem **per Kleinflugzeug ab Nairobi**. Der Anflug ist ein Erlebnis, denn schon **vor der Landung** beginnt die Safari: Tierbeobachtung aus der Luft!

C Wenn der Löwe brüllt

Ostafrikas Lodges sind meist als luxuriöse **Zeltunterkünfte** konzipiert. So hört man nachtaktive Wildtiere besonders gut: Brüllende Löwen, jaulende Hyänen, dann Stille – **Africa Feeling** ist garantiert!

D Mahlzeit!

Die afrikanische Küche ist variantenreicher als ihr Ruf, doch ein Kuckuck ist es nicht, wenn in Kenia **Kuku** auf dem Menü steht, es ist ein **Huhn!** Auch lecker – in Uganda – ist ein **Ugali**, ein **Maisbrei**.

Masai Mara, Mara Intrepids Camp****



Tolle Lage am Talek River im Herzen vom Masai Mara. Dreissig Zelte mit Veranda und Sicht zum Fluss. Im afrikanischen Safaristil eingerichtet, moderne Badezimmer, Betten mit Moskitonetz.

Mit Vollpension und Pirschfahrten
Tiefsaison ab 493.–
Hochsaison ab 732.–

Tsavo Ost National Park, Satao Camp***



Die zwanzig grossen Zelte sind um ein Wasserloch gebaut. Badezimmer mit Safari-Dusche und Veranda. Hauptzelt mit Bar und Restaurant. Das Camp verfügt über eine Aussichtsplattform zur Beobachtung der Tiere beim Wasserloch. Mit Vollpension und Pirschfahrten
Tiefsaison ab 466.–
Hochsaison ab 495.–

Masai Mara, Sarova Mara Camp***



Das Camp liegt in der Nähe des Sekenani Gate und bietet 73 komfortabel eingerichtete Zelte. Sie befinden sich im Wald und teilweise direkt bei einem Wasserloch, wo Tiere wie Warzenschweine oder Vögel beobachtet werden können. Mit Vollpension und Pirschfahrten
Tiefsaison ab 498.–
Hochsaison ab 637.–

Tsavo West National Park, Severin Safari Camp****



Dieses Camp bietet einen tollen Blick Richtung Kilimandscharo. Alle 27 Zelte und die gemauerten Junior Suites verfügen über eine Terrasse. Ausserdem gibt es ein Restaurant, eine Bar, einen Pool und einen Spa.

Mit Vollpension und Pirschfahrten
Tiefsaison ab 541.–
Hochsaison ab 548.–

Momente für die Ewigkeit



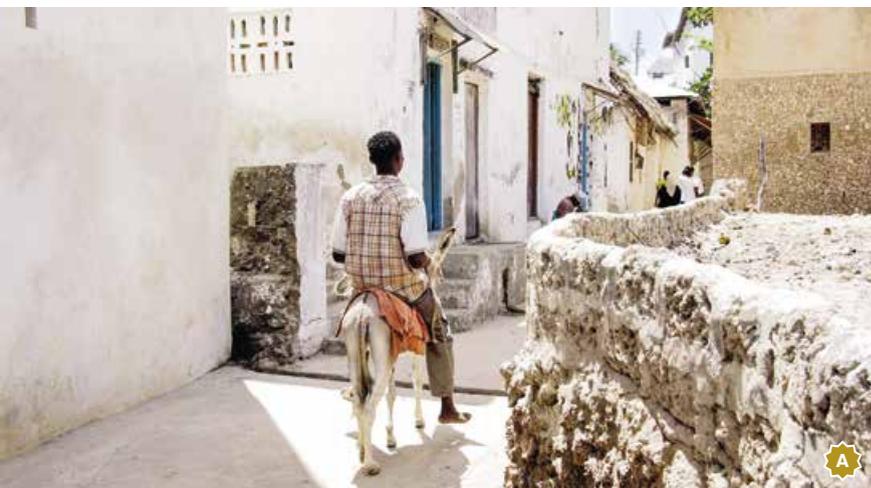
«Entdecke meine #Momentaufnahmen
auf unserer neuen Website und lass uns
anschliessend deine nächste Reise planen.»

Sandra Jakob
Globetrotter Reiseberaterin

Reisewelt entdecken:
» globetrotter.ch/sjakob



Badeferien



C Wo Hippies hausten

Das Küstenstädtchen **Malindi**, im **Norden von Kenia**, war einst beliebt bei Aussteigern aus Europa. Jetzt ist es ein hübscher Ort mit vielen Restaurants, Boutiquen und **schönen Stränden** weiter südlich.

A Wie vor Jahrhunderten

Authentizität erleben – das **UNESCO-Weltkulturstädtchen Lamu** ist ideal für Gäste, die nicht nur baden, sondern auch in eine Zeit, wo Esel noch immer das Hauptverkehrsmittel sind, eintauchen wollen.

B Wind, Wind, Wind!

Ein Riff schützt den **Bamburi Beach**, das **Wasser** bleibt auch bei Starkwind **flach** und ist meist stehtief – perfekte Bedingungen für Kitesurfer! **Ideal für Anfänger** und Fortgeschrittene.

Unsere Hotel-Tipps

Mombasa-Nordküste, Malindi, Diamonds Dream of Africa****



Das kleine Erstklasshotel mit 35 Zimmern liegt am langen Sandstrand von Malindi. Das Gebäude ist im Stil eines orientalischen Palastes erbaut. Haupt- und Poolrestaurant, Bar, Pool und Spa.

Junior Suite All-inclusive
Tiefsaison ab 114.–
Hochsaison ab 180.–

Mombasa-Nordküste, Bamburi, Severin Sea Lodge***



Die beliebte Lodge am Bamburi-Strand liegt in einem weitläufigen Garten und ist im afrikanischen Stil errichtet. Besuchen Sie das originelle Restaurant: Sie dinieren in einem gestrandeten Dhow-Segelschiff. Restaurant am Strand und zwei Pools. Standardzimmer mit Halbpension
Tiefsaison ab 62.–
Hochsaison ab 89.–

Mombasa-Südküste, Diani Beach, Leopard Beach Resort & Spa****



Beliebtes und gut geführtes Strandhotel mit gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Hotel liegt etwas erhöht über dem langen, feinsandigen Strand von Diani, ca. 34 km südlich von Mombasa. 158 Zimmer in einem tropischen Garten. Standardzimmer mit Halbpension
Tiefsaison ab 64.–
Hochsaison ab 110.–

Mombasa-Südküste, Galu Beach, Pinewood Village Beach Resort***



Das sympathische, kleine Hotel direkt am feinsandigen Galu Beach verfügt über ein Haupt- sowie ein A-la-carte-Restaurant. Bars, Pool mit Jacuzzi, Spa und Boutique. Die Deluxe-Zimmer haben alle einen Balkon mit Gartenblick. Deluxe-Zimmer mit Halbpension
Tiefsaison ab 89.–
Hochsaison ab 118.–



Bab Moulay Ismail
Marokko



Orientalischer Raum

Eine berausende, manchmal irritierende, doch ebenso faszinierende Welt, die vom Atlantik – Marokko – bis ans Ostende des Mittelmeers – Ägypten, Jordanien – und bis zum Kaspischen Meer – Iran – und zum Arabischen Golf reicht. Ein Universum voller Geschichten und spannenden Kulturen: der Orient!



«Im Iran erlebe ich eine Reise der Sinne. Im Basar von Tabriz – einem UNESCO Welterbe – fühle ich mich wie in einem orientalischen Delikatessen-Reformhaus.»

Christine Landolt
Globetrotter-Reiseberaterin

Luxor, Ägypten

In der Vergangenheit der Könige

Das Tal der Könige liegt am Westufer, der Karnak-Tempel am Ostufer, mittendrin der mächtige Nil, der die Stadt Luxor mit ihrer **überwältigend reichen Kultur** des alten Ägypten erblühen liess und noch heute die grünen Felder ausserhalb der Stadt nährt. **Mit einer Felucca** – einem kleinen Nilsegelschiff – gelingt eine Zeitreise!



Oman

Wüste, Meer und Berge

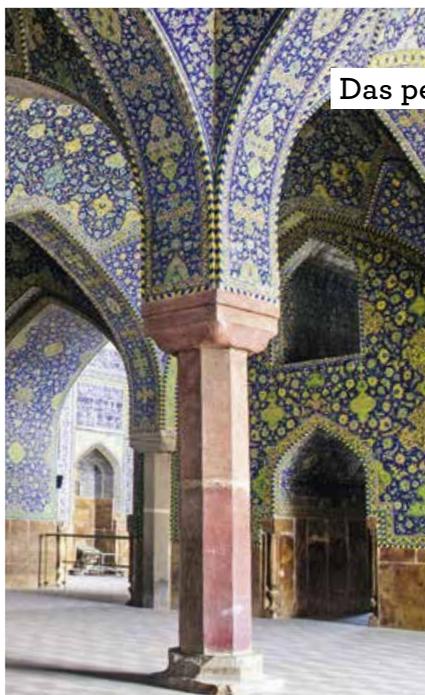


Ein Land mit nur wenig Einwohnern, die zudem meist in schmucken Küstenstädten am blauen Arabischen Meer leben – dabei bietet das Hinterland **fantastische Bergformationen**, denen die **Wüste** glatt zu Füssen liegt! Kleine Oasen, versteckte Täler, gesäumt von Palmen – hier lässt sich **Arabien entspannt entdecken** und geniessen, am besten im eigenen Mietwagen.

Isfahan, Iran

Das persische Juwel

Der Iran ist reich an fantastischer **Architektur** – inspiriert vom Islam in seiner Blütezeit. Die Krönung zeigt sich am Unesco-Weltkulturerbe **Meidan-e Emam in Isfahan**: Die Moscheen an diesem Platz verzaubern alle, deren Blick auf die anmutigen und filigranen Verzierungen im Innern und auf den Kuppeln fällt – traumhaft schön!

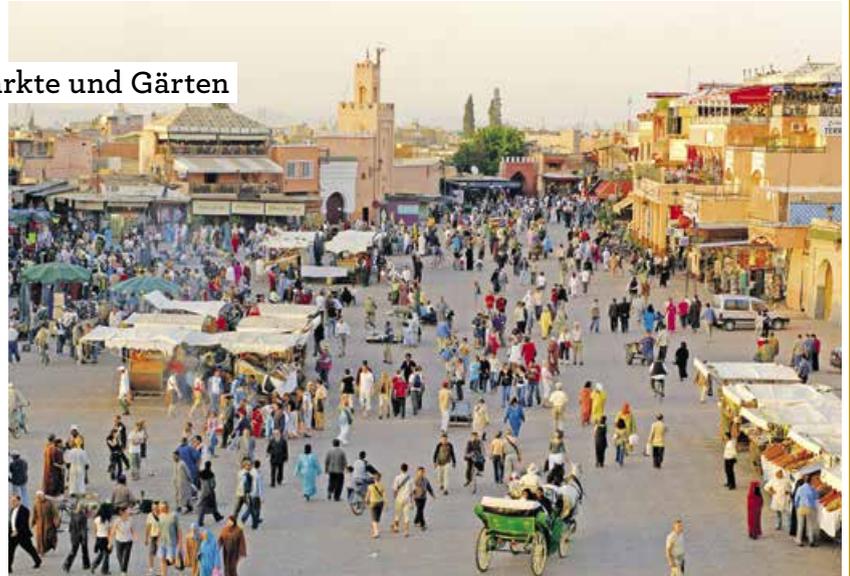




Marrakesch, Marokko

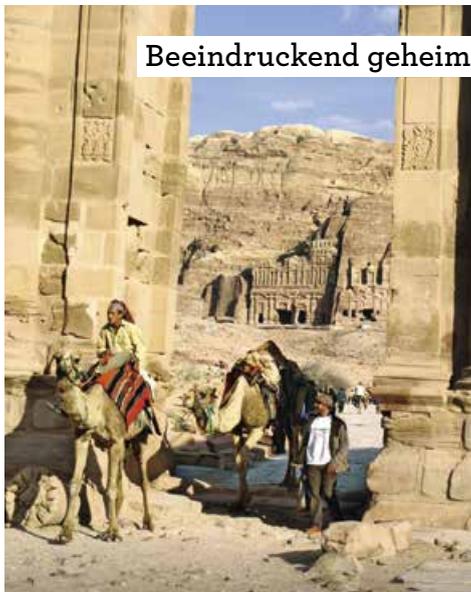
Orientalische Märkte und Gärten

1001 Nacht. Nicht in unerreichbarer Ferne finden diese Geschichten statt, sondern jeden Tag aufs Neue – in den breiten und schmalen Gassen der **Medina**, der **Altstadt**, von Marrakesch, der Perle des Südens: einer farbigen, wohlriechenden und manchmal **geheimnisvollen Stadt** mit zahlreichen schönen Gärten wie dem Jardin Agdal.



Petra, Jordanien

Beeindruckend geheimnisvoll



In steile Bergwände gemeißelt, **rätselhaft, verblüffend**: Die alte Königsstadt der Nabatäer ist genauso geheimnisvoll, wie sie schön ist. Ein Ritt oder ein Spaziergang durch die **schmale Felsschlucht** und man steht vor Al Kazneh: Hier beginnt die Entdeckungsreise im überwältigenden Unesco-Weltkulturerbe.

Dubai, Vereinigte Arabische Emirate

Crazy City



Die einen lieben, andere meiden die Stadt. Faszinierend ist allemal, was mit Petroldollars – **sinnig oder unsinnig – möglich ist**: Burj Khalifa, welthöchstes Bauwerk; Burj al Arab, eines der luxuriösesten Hotels weltweit; The Palm, eine künstliche Insel in Palmform; Skifahren in der Halle bei 40 Grad draussen – unglaublich!

Märkte, Moscheen und Wüste

15 Tage ab Casablanca bis Marrakesch



«Entdecken Sie die Highlights von Marokko – alte Königsstädte, quirlige Märkte, Kasbahs wie aus 1001 Nacht, Moscheen und die Sahara.»

Sonja Stucki

Globetrotter-Reiseberaterin und Marokko-Spezialistin

1 Casablanca

Entdecken Sie «Casa», das moderne Handelszentrum von Marokko. Die imposante und wunderschöne **Hassan-II.-Moschee** bietet in der **Gebetshalle bis zu 25 000 Gläubigen** Platz. Spazieren Sie über den Platz Mohammed V. und erholen Sie sich im «Parc de la ligue Arab» zwischen Palmen und exotischen Blumen.

2 Fès

Wie ein **Freilichtmuseum** präsentiert sich die **Königsstadt Fès**. Geniessen Sie von der Festungsanlage Borj Sud am frühen Morgen eine tolle Aussicht auf die Medina, schlendern Sie durch Souks und verlieren Sie sich in den engen Gassen der Altstadt. Saugen Sie die tolle Atmosphäre der Stadt auf.

3 Sahara

Dünen, Sand und unendliche Weite, wohin man blickt. Ein **kurzer Ritt** auf einem «Wüstenschiff» (Dromedar) bringt Sie zu einem Camp, wo Sie die Nacht verbringen. Wunderschön ist die

Stimmung, wenn die **Sonne hinter den Dünen verschwindet** und dem sternklaren Wüstenhimmel Platz macht.

4 Ait Benhaddou, Drâa-Tal

Ait Benhaddou ist eine recht gut erhaltene Lehmbausiedlung. Filmschaffende aus aller Welt haben den Ort als **Filmkulisse** entdeckt, das zieht auch zahlreiche Touristen an. Entdecken Sie im **von Palmen gesäumten Drâa-Tal** tolle Blicke auf alte Kasbahs, befestigte Lehmdörfer und Berbersiedlungen.

5 Essaouira

Sie verbringen ein paar Tage in der gemütlichen **Hafenstadt mit blauweissen Häusern**. Auf einem geführten Spaziergang entdecken Sie verborgenes. **Fischliebhaber** sollten unbedingt in einem der kleinen **Restaurants beim Hafen** einen gegrillten Fisch, frisch vom Fischerboot, genießen.

Information

Geführte Gruppenreise «Best of Morocco» mit englisch sprechender Reiseleitung; 8 Nächte in einfachen Hotels, 1 Nacht im Wüstencamp und 2 Nächte in charmanten Riads

Preis pro Person
ab 1080.– INP-95997

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Foodtour Marokko

Eine kulinarische Reise



Couscous, Tajine, Minzentees aus dem Silberkännchen – auf dieser Rundreise geht es vor allem um marokkanisches Essen. Aber natürlich besteht auch genügend Zeit,

um die Altstadt von Fès und den lebendigen Basar in Marrakesch mit all seinen Gewürzen und Farben zu erkunden. Inkl. Übernachtungen in einfachen Hotels.

Real Food Adventure
12 Tage ab Casablanca
bis Marrakesch
ab 1460.– INP-177718



Tauchsafari Ägypten

Abtauchen im Roten Meer



Die Möglichkeit noch vor dem Frühstück im Morgendämmerung den ersten Tauchgang zu machen, oder Spätnachmittags, wenn die Sonne am Untergehen ist, das macht eine Tauchsafari aus. Während 8 Tagen

entdecken Sie die faszinierende Unterwasserwelt des Roten Meeres. Sie sind an Bord eines Tauchschißes unterwegs inkl. Unterkunft mit Vollpension und Tauchgängen an sechs Tagen.

8 Tage ab/bis Hurghada
ab 989.– DIV-253872

Die mystische Schönheit Jordaniens

10 Tage ab Amman bis Aqaba



«Sie besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Königreiches Jordanien mit einem Mietwagen inkl. Chauffeur. Geschichte, Kultur, Natur und ein paar Strandtage – hier ist alles dabei.»

Oliver Kölliker

Globetrotter-Reiseberater und Jordanien-Spezialist

1 Amman und Wüstenschlösser

Auf der Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt besuchen Sie das gut erhaltene römische **Theater und die Zitadelle**, von wo aus Sie die ganze Stadt überblicken können. Ausserdem besuchen Sie einige **Wüstenschlösser** in der **Umgebung**, unter anderem das Qasr Kharana ein frühes Beispiel für die islamische Architektur in dieser Region.

2 Umm Qais

Auf einem Tagesausflug besichtigen Sie **die römischen Ruinen in Umm Qais**. Von hier aus haben Sie traumhafte Ausblicke auf den See Genezareth, das Jordan-Tal und die Golanhöhen. Abends sollten Sie ein **Mezze kosten** – eine grosse Auswahl an warmen und kalten Vorspeisen, die mit Fladenbrot gegessen werden.

3 Madaba, Kerak

In Madaba besuchen Sie die St.-Georgs-Kirche, wo ein **weltberühmtes Mosaik** zu bewundern

ist. Es soll ca. 11 000 Stunden gedauert haben, um mithilfe von etwa 2,3 Millionen Steinchen die Mosaikkarte herzustellen. Unterwegs nach Petra wird es ritterlich: **Sie besuchen ein Schloss aus der Zeit der Kreuzritter** in Kerak.

4 Wadi Rum

Eine **Wüstensafari im Wadi Rum** gehört zu den Highlights dieser Reise. Das Wüstengebiet mit steilen, aus Sandstein und Granit bestehenden Felswänden und Bergen wurde berühmt durch den hier gedrehten Film «Lawrence von Arabien».

5 Aqaba

Am Roten Meer endet Ihre Tour durch die spannende Geschichte von Jordanien. Nun haben Sie **vier Tage Zeit**, die Eindrücke wirken zu lassen, zu relaxen und zu baden. Und Sie sollten unbedingt auch die faszinierende Unterwasserwelt mit prächtigen Korallen und bunten Fischen geniessen. **Taucher und Schnorchler** werden begeistert sein.

Information

Individuelle Tour «Höhepunkte Jordaniens» mit englisch sprechendem Fahrer; 9 Übernachtungen in Mittelklassehotels mit Frühstück und Eintrittsgebühren.

Preis pro Person
ab 2669.–

LET-95924

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Kulturreise Iran

Kultur, Moscheen und Paläste



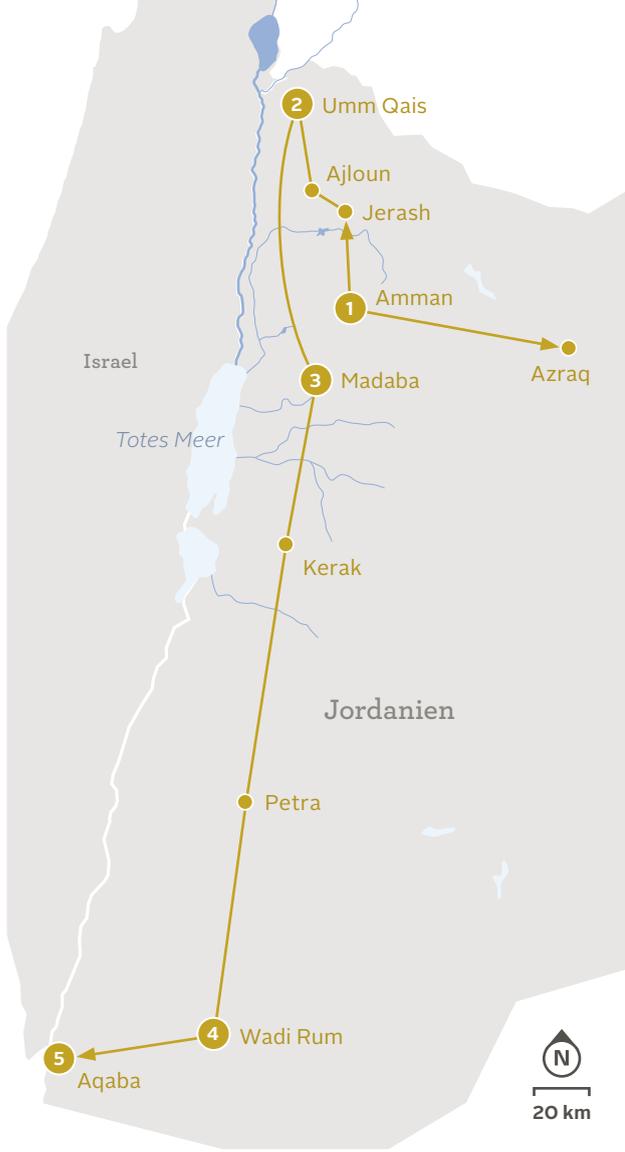
Das faszinierende Land entdecken und die herzliche Gastfreundschaft der Iraner geniessen. Zu den Highlights gehören eine Übernachtung in einer Karawanserei (typische ummauerte Herberge), eine Übernachtung

bei einer Nomaden-Familie im Zelt und die Stadt Isfahan – das «Juwel von Persien». Inkl. englisch sprechender Reiseleitung und Unterkunft in einfachen Hotels.

Iran Adventure

14 Tage ab/bis Teheran
ab 2710.–

INP-64518



Mietwagenreise

Oman-Offroad-Abenteuer



Mietwagenreise für Abenteuerlustige und Offroad-Begeisterte. Mit dem Toyota-Landcruiser abseits der üblichen Wege unterwegs sein, herrliche Ausblicke genießen sowie

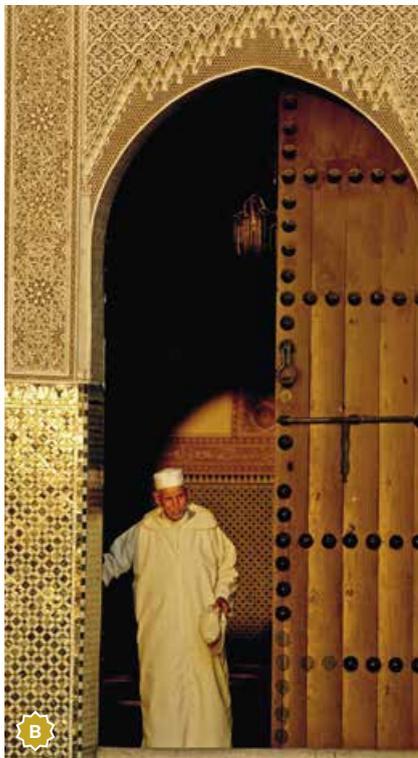
die Gastfreundschaft der Omaner kennenlernen. Diese Tour ist nur für erfahrene Allradfahrer geeignet. Inkl. Fahrzeug und Unterkunft in Mittelklassehotels.

9 Tage ab/bis Muscat
ab 2345.– LET-95923

Marrakesch



A



B



C

Marokko auf dem Teller

Couscous mit Poulet, Lamm, Gemüse oder Fisch, Gewürzen, oft auch mit **Nüssen** oder **Sultaninen**, Oliven und mit getrockneten Aprikosen verfeinert – eine typische **Tajine** ist lecker und nahrhaft.

Marokkos berühmtester Platz

Gaukler, Märchenerzähler, Musiker, Essstände – besonders abends lockt die **orientalische Atmosphäre** Touristen und Einheimische gleichermaßen auf den zentralen Marktplatz Marrakeschs, auf die **Djemaa el Fna**.

Hitchcock in Marokko

Der Film «Der Mann, der zuviel wusste» spielt in Marrakesch. Begibt man sich **auf die Spuren** von Ben und Jo McKenna, überrascht, wie wenig sich stellenweise auf den ersten Blick seit 1956 geändert hat!

Unsere Hotel-Tipps

Angsana Riad Lydines****



Das im maurischen Stil erbaute Riad Lydines verfügt über sieben Zimmer, die stilvoll eingerichtet sind. Im Innenhof befindet sich ein kleiner Pool. Dachterrasse mit herrlichem Blick auf die Altstadt. Das Riad liegt in der Altstadt, 15 Gehminuten vom Platz Djemaa el Fna entfernt.

Tiefsaison ab 103.–
Hochsaison ab 142.–

Dar Crystal***



Das persönlich geführte Riad Crystal liegt im Herzen der Medina. Im Innenhof befindet sich ein kleiner Pool. Die lauschige Terrasse mit Blick über die Dächer von Marrakesch ist mit Liegestühlen ausgestattet. Acht Zimmer, mit viel Liebe zum Detail eingerichtet.

Ganzjährig ab 55.–

Les Jardins de Mouassine***



Das Riad ist mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und ist nur wenige Gehminuten vom Platz Djemaa el Fna entfernt. Zwei hübsche Innenhöfe, eine Dachterrasse, zwei Salons und ein Pool laden zum Verweilen und Frühstücken ein.

Ganzjährig ab 70.–

Riad Enija****



Das Riad Enija ist in einem 280 Jahre alten Palast untergebracht und liegt nur wenige Schritte vom Platz Djemaa el Fna entfernt. Das von Schweizer Leitung geführte Haus verfügt über mehrere idyllische Innenhöfe mit Orangenbäumen, Zypressen und Palmen.

Tiefsaison ab 135.–
Hochsaison ab 171.–

Hotels Orientalischer Raum

Unsere Hotel-Tipps

Ägypten, Dahab, Christina Residence* / Beach Palace** / Pool***



Rund eine Fahrstunde nördlich von Sharm el Sheikh liegt Dahab. Im beschaulichen Ort am Roten Meer gibts viele Restaurants und Bars direkt am Wasser. Einfache, aber freundliche Zimmer. Ein Pool ist ebenfalls vorhanden.

Tiefsaison ab 26.–
Hochsaison ab 64.–

Ägypten, Sharm el Sheikh, Hilton Fayrouz****



Im Zentrum der Naama Bay, direkt am schönen Sandstrand, liegt das bekannte Resort der Hilton-Gruppe. Die Reihungungalows liegen im tollen Garten, zum Teil nur wenige Meter vom Roten Meer entfernt. Zwei Pools, diverse Restaurants und Bars.

Tiefsaison ab 65.–
Hochsaison ab 100.–

Oman, Muscat, Shangri-La Al Bandar*****



Das Resort liegt in einer spektakulären Berg- und Felslandschaft, direkt an einer ruhigen Bucht. Der flach abfallende Sandstrand ist ideal für Badefreunde. Grosser Garten mit Pool, drei Restaurants, Spa und ein grosses Sportangebot.

Tiefsaison ab 194.–
Hochsaison ab 323.–

Oman, Muscat, The Chedi*****



Ideal für stilvolle Ferien am langgezogenen Privatstrand. Die 158 Zimmer sind bewusst minimalistisch eingerichtet. Die Anlage umfasst mehrere Restaurants, drei Pools, einen Fitnessraum und zwei Tennisplätze. Der grosse Spa rundet das Angebot ab.

Tiefsaison ab 208.–
Hochsaison ab 378.–

Oman, Muscat, Radisson Blu***(*)



Das Hotel mit 156 Zimmern und Suiten liegt an zentraler Lage von Muscat, nur 15 Fahrminuten vom Flughafen entfernt. Es verfügt über mehrere Restaurants, Bars, Boutiquen, einen Pool und ein Fitnesscenter.

Tiefsaison ab 124.–
Hochsaison ab 152.–

VAE, Dubai, Arabian Court at One&Only Royal Mirage****(*)



Diese Anlage verspricht das geheimnisvolle Flair Arabiens und ist in einen weitläufigen Garten integriert. Das luxuriöse Hotel verfügt über 162 Zimmer, die alle zum Meer ausgerichtet sind. Grosszügiger Pool, nahe dem Privatstrand.

Tiefsaison ab 356.–
Hochsaison ab 655.–

VAE, Dubai, Hilton Dubai Jumeirah*****



Das beliebte Luxushotel liegt direkt am breiten Jumeirah-Strand und verfügt über einen Garten mit Pool, mehrere Restaurants, einen Spa und ein grosses Sport- und Unterhaltungsangebot. Für lokale Verhältnisse ist das Hilton preiswert.

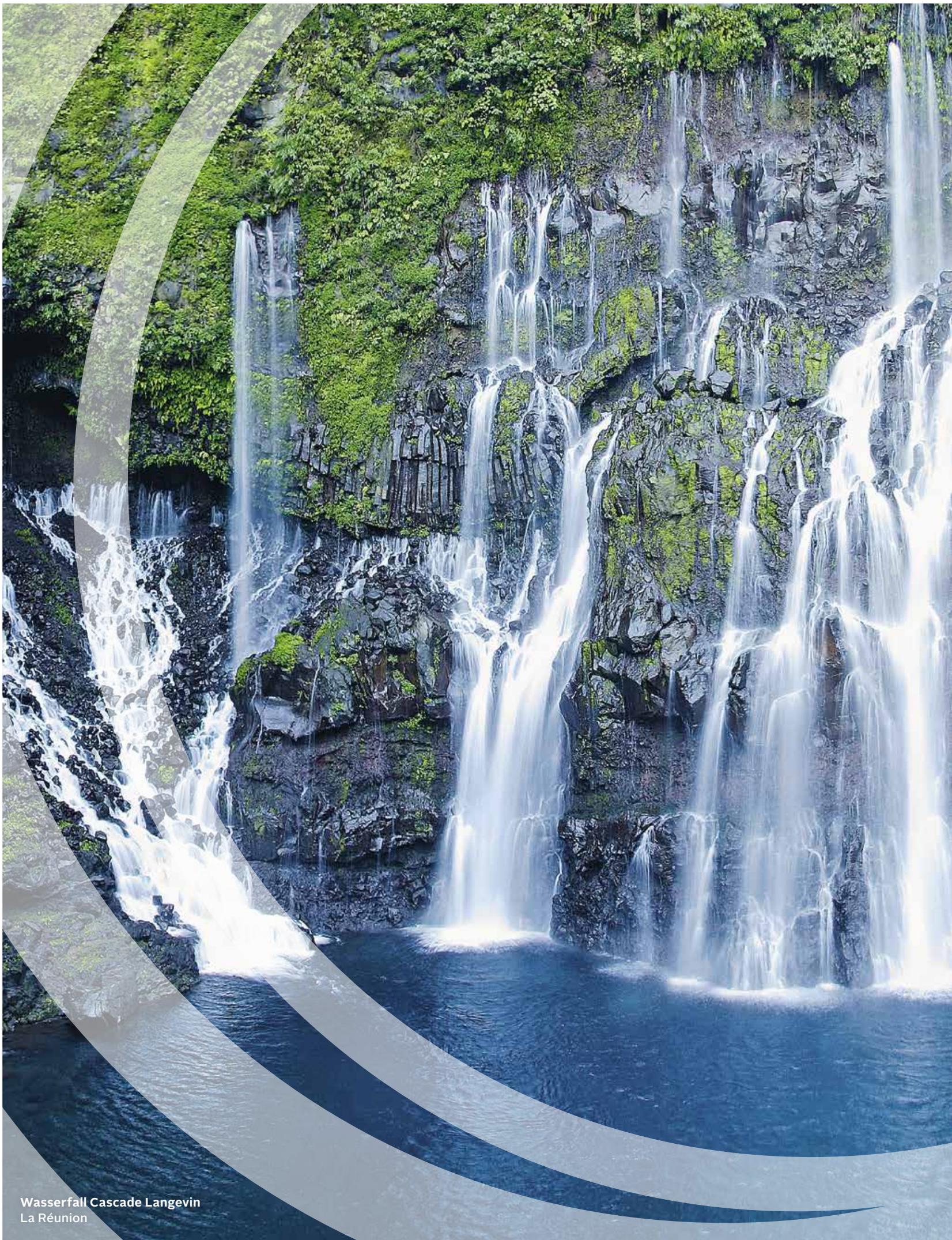
Ganzjährig ab 292.–

VAE, Dubai, Rove City Centre***



Das trendige Lifestyle-Hotel verfügt über 270 Zimmer, Fitnesscenter, Restaurant und Pool auf der Dachterrasse und liegt im Herzen von Deira. Nur wenige Gehminuten von der City Centre Mall entfernt.

Tiefsaison ab 48.–
Hochsaison ab 78.–



Waterfall Cascade Langevin
La Réunion



Indischer Ozean

Einst Geheimtipp segelnder Piraten, sind die Inseln heute allen zugängliche Perlen im Indischen Ozean: Ob die Seychellen, La Réunion, Madagaskar, Mauritius oder die Malediven – es sind wunderbare Reiseziele, die nicht nur an Land tropisch verzaubern, sondern erst recht unter Wasser – hier gibts Tauchparadiese!

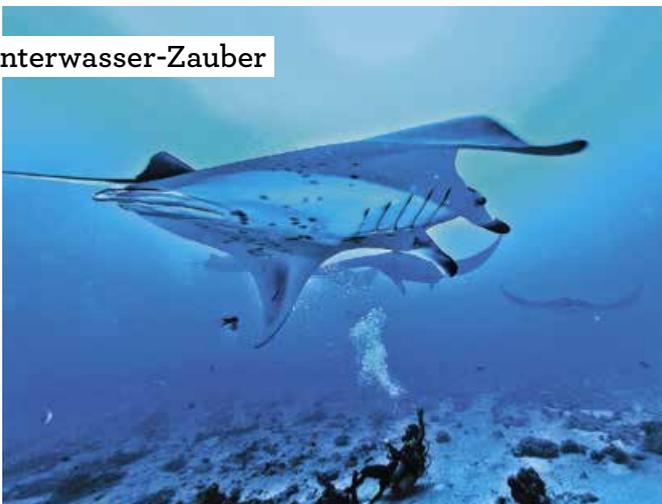


«Ich empfehle die Wanderhütten auf La Réunion im Voraus zu buchen, vor allem an Wochenenden. Die Insel lässt sich übrigens auch gut per Mietauto erkunden und als Alternative sind auch Tageswanderungen möglich.»

René Zimmerli
Globetrotter-Reiseberater

Malediven

Unterwasser-Zauber



Schnorchel, Maske und Flossen genügen, um schon innerhalb **türkisblauer Lagunen** den Farbrausch zu erleben. Noch besser wirds beim Schnorcheln über dem Riff: Bunte Kofferfische, Papageifische, Falter- und Wimpelfische tanzen vorbei. Oder Mantas und Walhaie. Also: **Insel mit Hausriff** und mehreren Einstiegstellen **wählen!**

Madagaskar

Im Tierparadies

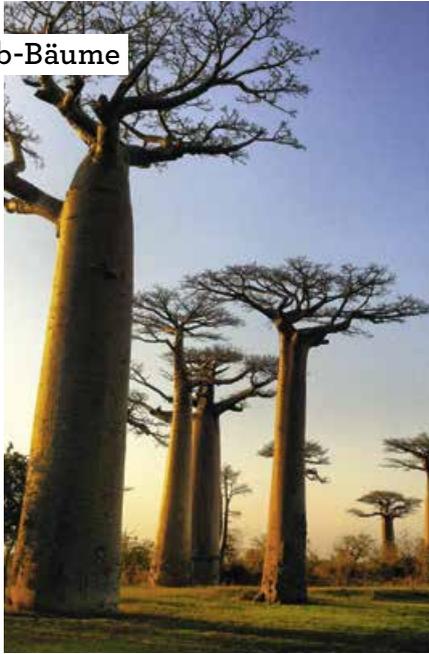
Sie sind nachtaktiv, haben grosse Augen in markanten Gesichtern, ihr Name stammt von den römischen Totengeistern ab und es gibt sie **nur auf Madagaskar**: die **Lemuren**. Doch nicht nur diese drolligen Tiere leben auf der male-ri-schen Insel, auch andere «Exoten» wie Chamäleons, Fossa und Sifaka – man muss sie gesehen haben!



La Réunion

Die pure Wanderlust

Ob für ein kurzes oder ein anspruchsvolles, mehrtägiges Trekking mit Übernachtung in Berghütten – die **hügelige Insel** La Réunion mit ihren fast **800 km Wanderwegen** ist wie gemacht für die langsame und genussvolle Entdeckung der Schönheit einer subtropischen Insel – und das geht am besten zu Fuss.

Madagaskar**Baobab-Bäume**

Im Farbenspiel des Sonnenuntergangs und im Gegenlicht kommt ihre ansprechende Figur besonders zur Geltung: Die **Affenbrotbäume**, die viel Wasser speichern, scheinen wie verkehrt in den Boden gerammte Stämme – bizarr, aber fantastisch anzusehen! Die berühmteste Baobab-Allee ist an **Madagaskars Westküste** zu finden.

Seychellen**Staunen und Inselhüpfen**

115 Inseln schweben über türkisfarbigem Wasser und jede besitzt Reize, mit denen sie nicht geizt: Im Nationalpark **Vallée de Mai auf Praslin** wächst die wunderbar geformte Coco de mer, die grösste Kokosnuss der Welt. Auf **La Digue** lassen runde Felsen und traumhafte Strände staunen – die Seychellen sind ein Inselparadies!

Mauritius**Perfekte Strände**

Diese Farben sind unschlagbar: Schneeweiss und Türkis – genau so sind Mauritius's Strände! Zum Beispiel **rund um den mächtigen Brabant** bei **Le Morne** im Südwesten der Insel. Der Berg, **eingebettet in ein Riff** mit zahlreichen brechenden Wellen, auch bekannt als «Underwater Waterfalls», bietet eine einzigartige Kulisse.

Im Land der Lemuren

13 Tage ab/bis Antananarivo



«Die faszinierenden Tiere und die Natur von Madagaskar stehen bei dieser Tour im Mittelpunkt. Auf dem Programm: einige Nationalparks und tolle Sandstrände in Anakao.»

Simone Furrer

Globetrotter-Reiseberaterin und Madagaskar-Spezialistin

1 Andasibe National Park

Elf Lemuren-Arten, das **kleinste Chamäleon der Welt**, endemische Vögel und eine tropische Vegetation machen diesen Park zu einem speziellen Ort. Hier leben die faszinierenden Indri-Indri, die grösste in Madagaskar vorkommende **Lemuren-Art**. Die Tiere leben in kleinen Familiengruppen zusammen und sind insbesondere am Vormittag aktiv. Sie beginnen den Tag mit lauten schrillen Schreien.

2 Ranomafana National Park

Auf 1000 m Höhe in einer bergigen Hochlandregion liegt der Park, **der eine üppige und artenreiche Fauna beheimatet**: Zwölf Lemuren-Arten (darunter der goldene Bambuslemur) und unzählige Vögel, Säugetiere und Reptilien leben im Park, den Sie während 1½ Tagen erkunden. Im tropischen Regenwald finden sich auch zahlreiche Orchideenarten und medizinische Pflanzen.

3 Fianarantsoa

Auf einem geführten Spaziergang schlendern Sie durch die engen Gässchen **der historischen Altstadt von Fianarantsoa**. Bewundern Sie

die zahlreichen Kirchen und traditionellen alten Häuser. Ausserdem auf dem Programm: ein Besuch in einem kleinen Dorf inmitten von **Reisfeldern**, wo Sie ein einfaches Mittagessen einnehmen.

4 Isalo National Park

Der Nationalpark im südlichen Hochland von Madagaskar ist eine spektakuläre **Gebirgslandschaft** aus **zerklüfteten Schluchten** und in allen Farben erodierendem Gestein. Auf Wanderungen entdecken Sie die Schönheiten des Parks und Sie können sich in einem natürlichen Schwimmbecken, welches sich durch einen Wasserfall versorgt, abkühlen.

5 Anakao

Mit dem Boot erreichen Sie die kleine Fischerstadt Anakao. Die nächsten zwei Tage verbringen Sie an **traumhaften Sandstränden** mit türkisfarbenem Meer mit baden, schnorcheln und relaxen. Sind Sie Vogelliebhaber? Dann bietet sich der Tagesausflug zum Tsimanampetsotse National Park an, wo Sie mehr als **hundert verschiedene Vogelarten** beobachten können.

Information

Kleingruppenreise, «Madagaskar Adventure» mit englisch sprechender Reiseleitung, inkl. Inlandflügen, Unterkunft in einfacheren Hotels.

Preis pro Person
ab 2560.–

INP-450857
20802183

» **Beratungstermin vereinbaren:**
0848 000 844 oder
globetrotter.ch/termin

Privatreise Madagaskar

Entdeckungsreise Masoala



Entdecken Sie die üppigen Regenwälder des Masoala National Park. Privatreise inkl. Inlandflügen, diversen Aktivitäten und Halbpension.

5 Tage ab/bis Antananarivo
ab 3926.– LET-405493

Segelkreuzfahrt Seychellen

Segeln im Inselparadies



Traumhafte Strände, unbewohnte Inseln, Vogelparadiese und das tiefblaue Meer – eine Katamaran-Kreuzfahrt ist ein einmaliges Erlebnis. Inkl. Vollpension.

8 Tage ab/bis Mahé
ab 3035.– LET-57479



Wanderreise La Réunion

Die Insel zu Fuss erkunden



Erwandern Sie die Naturschönheiten der gebirgigen Insel. Ein tolles Outdoor-Erlebnis. Sie wandern in drei Tagen vom Col de Bélier nach Cilaos (ca. 15 Stunden). Zwei

Übernachtungen in Berghütten (inkl. Nachtessen) und fünf Übernachtungen in charmanten Mittelklassehotels mit Frühstück, zwei Tage Mietwagen und Transfers.

8 Tage ab/bis Flughafen
La Réunion

ab 1200.–

LET-57477

Malediven

A Robinson, aber luxuriös

Inseln ohne Strassen, ohne Lärm, nur Wind, der durch Palmen streicht, oder die sanfte Meeresbrandung, nur Sonne und Mond als Licht, **barfuss gehen** – das ist Relaxen auf den Malediven!



Ankunft mit dem Wasserflugzeug
Malediven



Unsere Hotel-Tipps

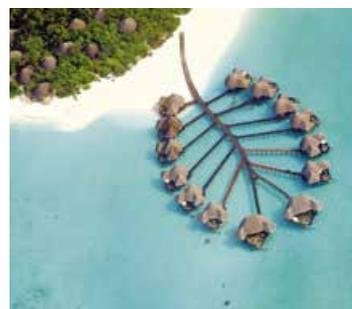
Constance Moofushi Resort*****



Luxusresort mit feinem weissem Sandstrand, Hausriff direkt vor der Insel und einzigartige Tauchreviere in der Nähe. Die Villen sind modern und komfortabel eingerichtet. Vielfältiges Sportangebot, Pool, Fitnesscenter und mehrere Restaurants.

Beach Villa All-inclusive
Tiefsaison ab 633.–
Hochsaison ab 843.–

Coco Palm Dhuni Kolhu****(*)



Ein tropisches Paradies mit weissem Sandstrand und ausgezeichneten Tauchplätzen. Auch Schnorchler sind hier richtig, das Hausriff ist vom Strand zu erreichen. Die frei stehenden Beach Villas sind hell und ansprechend eingerichtet.

Beach Villa mit Halbpension
Tiefsaison ab 263.–
Hochsaison ab 456.–

Diamonds Athuruga Beach & Water Villas****(*)



Die Barfussinsel mit schönem Sandstrand ist ein Paradies für Schnorchler und Taucher. Die 46 Strand-Bungalows haben einen direkten Zugang zum Strand. Das Resort bietet ein attraktives Sportangebot und ein grosszügiges All-inclusive-Angebot.

Beach Bungalow All-inclusive
Tiefsaison ab 317.–
Hochsaison ab 554.–

Medhufushi Island Resort****



Eine tropische Vegetation und feinsandige Strände – ideal für einen erholsamen Aufenthalt. Die Villen sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. Sportaktivitäten, Fitnessraum, Pool und Spa. Kein Hausriff, Schwimmen bei Ebbe erschwert.

Beach Villa mit Halbpension
Tiefsaison ab 169.–
Hochsaison ab 288.–



B Tauchen

Seit Jahrzehnten sind die Malediven ein **populäres Tauchziel**. Zu Recht: Die Anzahl Tauchspots in den Atollen ist ebenso gross wie der Fisch- und Farbenreichtum – ideal **für alle Bedürfnisse** und Erfahrungsstufen.

C Citytime

Einmal raus aus dem verführerisch-bindenden Inselresort! Eine Nacht oder ein paar Stunden in **Malé** verbringen, in der Hauptstadt der Malediven, und ein **kontraststarker Blick** auf den Inselstaat gelingt.



Überwasser-Spa
Nordmale Atoll, Meeru



Oblu at Helengeli****



Das beliebte Schnorchel- und Tauchparadies wurde im November 2015 komplett renoviert. Die üppig bewachsene Barfussinsel verfügt über 114 Villen, die nur wenige Meter vom Strand liegen.

Beach Villa All-inclusive
Ganzjährig ab 232.–

Makunudu Island***(*)



Makunudu ist eine kleine Barfussinsel mit ursprünglicher Vegetation. Entspannung ist garantiert, auf Pool, TV und WLAN wurde bewusst verzichtet. Die 36 frei stehenden Bungalows sind über die gesamte Insel verteilt.

Deluxe-Bungalow mit Halbpension
Tiefsaison ab 214.–
Hochsaison ab 296.–

Royal Island Resort & Spa****



Das Resort bietet ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Schnorchler werden am Hausriff Gefallen finden. Gut ausgerüstete Tauchschule in der Umgebung. Die 148 frei stehenden Beach Villas befinden sich am schönen Sandstrand.

Beach Villa mit Halbpension
Tiefsaison ab 120.–
Hochsaison ab 236.–

Rihiveli by Castaway***



Ein wahres Bijou! Die 48 Bungalows liegen nur wenige Schritte vom Sandstrand entfernt. Bei Ebbe können 2 unbewohnte Inseln, die nur 400m entfernt liegen, zu Fuss erkundet werden.

Standard Beach Bungalow mit Halbpension
Tiefsaison ab 112.–
Hochsaison ab 243.–

Mauritius und La Réunion



A Baden im Wasserfall, Mauritius

Im Black River National Park weisen **von Hand bemalte Schilder den Weg**, wer ihn verliert oder unsicher ist, folgt dem Rauschen in der Ferne: Dort donnert der **Rochester Fall** – herrlich erfrischend!

B Städtchen und Dörfer, La Réunion

Indische Tempel, kreolische und muslimische Quartiere, Saint-Pierre ist ein schöner Mix. **Saint-Denis'** Uferpromenade mit Cafés und Restaurants lohnt einen Besuch, wie auch Saint-Leu, das Mekka der Wellenreiter.

Unsere Hotel-Tipps

La Réunion, Sainte-Anne, Diana Dea Lodge****



Idyllische und ruhige Lage auf 600 m, mit toller Sicht auf den Indischen Ozean. Die Baumaterialien und die Architektur der charmannten Lodge sind der Natur angepasst. Restaurant, Pool und Spa. Viele Wander- und Radwege in der Umgebung. Standardzimmer
Tiefsaison ab 156.–
Hochsaison ab 174.–

La Réunion, Saint-Gilles-les-Bains, LUX* Saint Gilles*****



Erstklassiges Resort-Hotel im kreolischen Stil, direkt am langen Strand gelegen. Die Lagune eignet sich zum Schnorcheln. Drei Restaurants, Bar, grosser Pool und viele Sportmöglichkeiten.

Superior-Zimmer
Tiefsaison ab 170.–
Hochsaison ab 334.–

Mauritius, Belle Mare, The Residence****(*)



Das im Kolonialstil erbaute Luxus-hotel liegt an einem der schönsten Strandabschnitte der Insel. Die 163 Zimmer verfügen über jeglichen Komfort. Das Residence ist bei «Honeymooners» sehr beliebt und bietet Restaurants, Bars, Pool, Spa und ein umfangreiches Sportangebot. Tiefsaison ab 259.–
Hochsaison ab 402.–

Mauritius, Chamarel, Lakaz Chamarel Exclusive Lodge

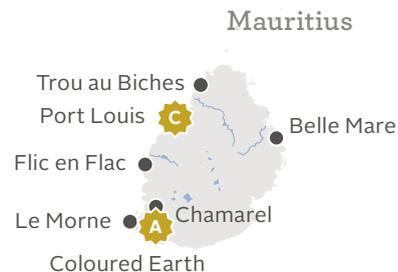


Eine einzigartige Anlage in den Bergen von Mauritius, ideal für Genieser, Romantiker und Naturliebhaber. Die zwanzig Zimmer sind mit viel Liebe zu Detail eingerichtet und liegen in der tropischen Gartenanlage.

Standardzimmer mit Halbpension
Tiefsaison ab 131.–
Hochsaison ab 157.–



Indischer Ozean



La Réunion



C Pferderennen, Mauritius

Im Hippodrom **Champs de Mars** in der **Hauptstadt Port Louis** finden jeden Samstag populäre Rennen statt. Hier ist man unter Einheimischen – und kann wetten wie sie: etwa aufs Pferd «Don't Tell Mama»!

D Le Petit Palais, La Réunion

Schwimmen, Baden – Wassersport macht hungrig! Die Rettung? **Der kleine Palast-Imbisswagen** am «Point», betrieben vom charmannten Cyrill, liefert **leckere Snacks**. Besonders gut: Panini Marlin.



Diana Dea Lodge Sainte Anne
La Réunion

Mauritius, Le Morne, LUX* Le Morne****



Das Hotel besticht durch seine Lage auf der Halbinsel Le Morne. Das bei Hochzeitsreisenden sehr beliebte Hotel liegt direkt am Sandstrand, verfügt über eine schöne Architektur und die Zimmer verteilen sich in der grossen Gartenanlage.

Superior-Zimmer
Tiefsaison ab 219.–
Hochsaison ab 475.–

Mauritius, Trou aux Biches, Trou aux Biches Resort & Spa****(*)



Das Luxushotel vermittelt eine Mischung aus tropischer Eleganz, Moderne, Komfort und Privatsphäre. Gebaut im Stil eines Dorfes, liegt es direkt an einem der schönsten Sandstrände der Insel. Mehrere Restaurants und schöner Spa.

Junior Suite
Tiefsaison ab 181.–
Hochsaison ab 341.–

Mauritius, Trou aux Biches, Sakoa Boutik Hotel***



Kleines, familiäres und sympathisches Hotel mit vierzehn Zimmern – direkt am wunderschönen Sandstrand von Trou aux Biches. Das Hotel liegt in einem tropischen Garten mit Pool und verfügt über ein Restaurant und eine Bar.

Gartensicht Zimmer
Tiefsaison ab 154.–
Hochsaison ab 186.–

Mauritius, Wolmar/Flic en Flac, La Pirogue****(*)



Familienfreundliches Bungalow-Hotel am Sandstrand von Flic en Flac. Die Zimmer in strohgedeckten Bungalows verteilen sich im grossen Garten. Restaurants, grosser Pool und Sportangebot. Garten-View-Zimmer mit Halbpension

Tiefsaison ab 233.–
Hochsaison ab 334.–

Seychellen

A Kleinste Hauptstadt der Welt

Victoria, Hauptstadt der Seychellen, trumps mit dem «Sir Selwyn Selwyn Clarke»-Markt auf: Vanille, Pfeffer, Tee, tropische Früchte, frischer Fisch. In Restaurants gibts scharfe Currys – bon appétit!

B Radeln auf La Digue

Die Insel La Digue lässt sich bequem per Mietvelo und mit vielen Badestopps ganz schön umrunden. Doch es wird früh dunkel: Taschenlampe einpacken, denn grosse Schildkröten mögen die Küstenstrasse auch!

C Local Touch

Mittwochs und samstags abends lebt der Beau-Vallon-Strand mit dem Essens- und Souvenirmarkt auf: Ihn lieben auch Einheimische. Hier gibts günstig grillierten Fisch, Lamm, Kebabs und frische Fruchtsäfte.



Unsere Hotel-Tipps

La Digue, Anse Réunion, Le Repaire***



Das charmante Hotel mit nur neun Zimmern wird von einem sympathischen Paar geführt und hat viele Stammgäste. Tolle Lage direkt am schönen Sandstrand. Im Restaurant mit eigenem Pizzaofen wird italienisches Essen angeboten.

Standardzimmer
Ganzjährig ab 154.–

La Digue, La Réunion, Fleur de Lys Bungalows***



Diese kleine, gemütliche und persönlich geführte Anlage liegt im Hauptort La Réunion, nur 100 m vom schönen Sandstrand entfernt. Die acht frei stehenden Bungalows mit Küche und Veranda liegen in einem grossen Garten.

Bungalow ohne Mahlzeiten
Ganzjährig ab 92.–

Mahé, Anse Soleil, Anse Soleil Beachcomber**



Das romantische kleine Anse Soleil Beachcomber ist ideal für ruhesuchende und budgetbewusste Reisende. Zwei Restaurants (eins im Hotel, das andere gleich neben dem Hotel). Das Hotel liegt direkt an einem traumhaften Sandstrand.

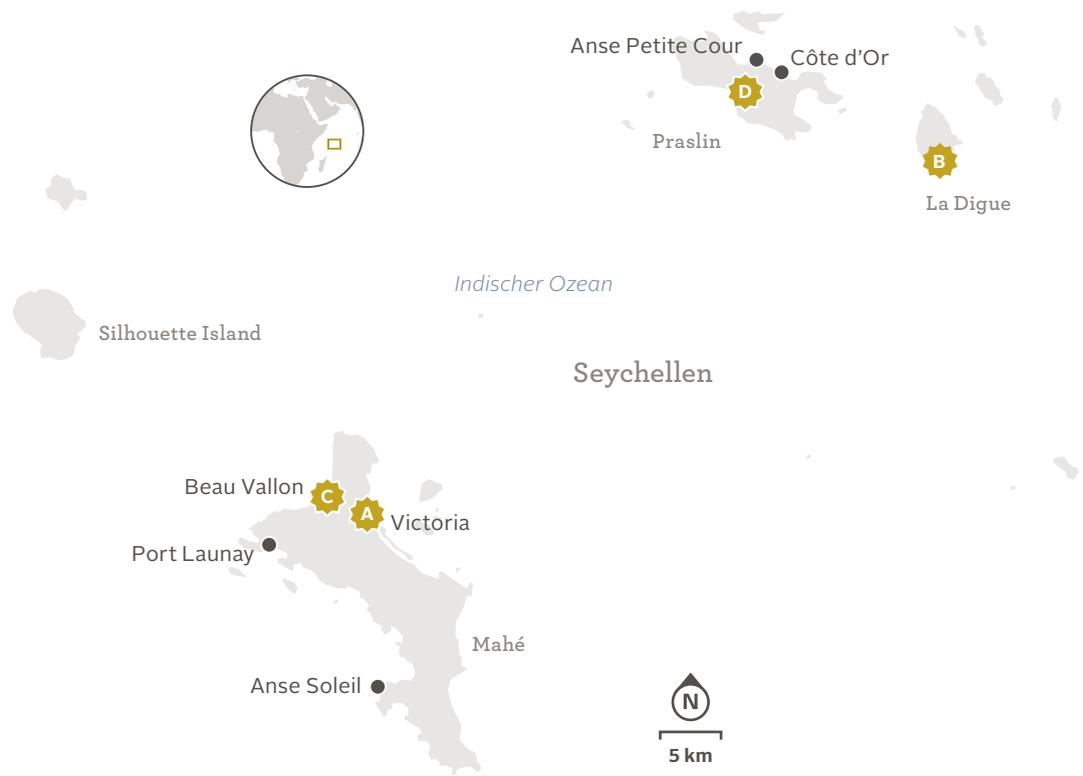
Standardzimmer
Ganzjährig ab 84.–

Mahé, Beau Vallon, Augerine Guesthouse**



Kleines und charmantes Gästehaus mit zwölf Zimmern – direkt am schönen Beau-Vallon-Strand. Mit Sand an den Füßen ins Restaurant zum Frühstück. Vor dem Gästehaus liegt der traumhafte Strand, mit Palmen, türkisfarbenem Wasser und feinem Sand.

Seaview-Zimmer
Ganzjährig ab 96.–



D Botanisches Weltwunder

Die **Coco-de-Mer-Palmen** und ihre unglaublich grossen Früchte (bis 50 cm)! Wo? Zu finden im UNESCO-geschützten **Vallée de Mai** auf der Insel Praslin der Seychellen: im urzeitlichen Wald mit schwarzen Papageien, den Black Parrots.



La Digue
Seychellen

Mahé, Port Launay, Constance Ephelia Resort*****



Inmitten schöner Vegetation und umgeben von zwei Stränden. Fünf Restaurants servieren Gerichte aus aller Welt, fünf Bars locken für einen Drink und fünf Pools sorgen für Abkühlung. Daneben gibt es ein grosses Sport- und Spa-Angebot.
Junior Suite mit Halbpension
Tiefsaison ab 388.-
Hochsaison ab 442.-

Praslin, Côte d'Or, Le Duc de Praslin****



Das kleine Hotel mit familiärer Atmosphäre liegt in einem tropischen Garten. In drei Gehminuten erreicht man den schönen Sandstrand von Côte d'Or. Pool mit Jacuzzi und Sonnenterrasse, zwei Restaurants.
Standardzimmer
Tiefsaison ab 226.-
Hochsaison ab 238.-

Praslin, Anse Petite Cour, Le Domaine de La Réserve****(*)



Ruhiges Hotel an einer kleinen Bucht. Die vierzig Zimmer liegen in einem grossen Garten und sind im kreolischen Stil eingerichtet. In der Bucht lässt sich ideal schnorcheln und zum langen Côte-d'Or-Strand sind es nur wenige Gehminuten.
Superior-Zimmer
Ganzjährig ab 149.-

Praslin, Côte d'Or, Paradise Sun****

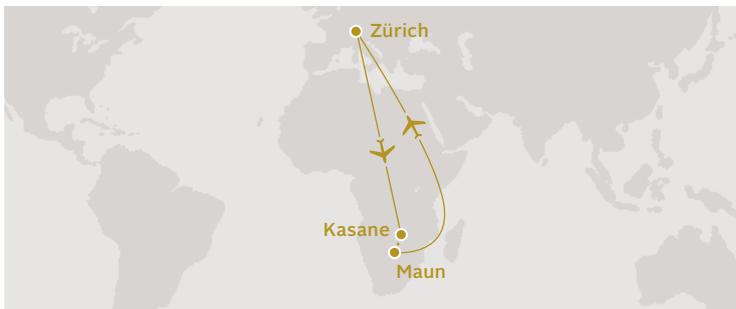


Das Erstklasshotel liegt direkt am 4km langen Sandstrand der Ansel Volbert, in einem üppigen, tropischen Garten. In der geschützten Bucht herrschen ideale Bedingungen zum Baden und Schnorcheln.
Mit Halbpension
Tiefsaison ab 439.-
Hochsaison ab 448.-

Flugroutenvorschläge

Unzählige Flugrouten umhüllen unseren Globus, jede mit mehreren Flugtarifen – ein Tarifdschungel im Himmel! Doch er ist Globetrotter vertraut, seit Jahrzehnten. Ob **interkontinentale Strecken** oder für Flüge zu abgelegenen Sandpisten im Nirgendwo, ob für ausgefallene **Routenwünsche und Gabelflüge** – bei der Beratung in der nahen Globetrotter-Filiale finden wir für Sie optimale Fluglösungen.

..... Überlandstrecke



ab 1525.–



ab 1165.–



ab 1644.–



ab 1464.–



ab 1720.–



ab 1555.–



ab 1643.–



ab 912.–



ab 1751.–



ab 2019.–



ab 1701.–



ab 1498.–



ab 1968.–



ab 1975.–

Round the World

Einmal rundherum – ein Traum! Globetrotter weiss, wie ein Round-the-World-Flugplan masszuschneiden ist, wie man Landleistungen, Mietwagen, Schiffspassagen oder Sprachschulen einbindet.

In der Beratung liefern wir zudem jene **Tipps aus erster Hand, die eine Weltreise zusätzlich bereichern.** Ob Sie nun in der Economy Class fliegen oder sich ein Business Class-Ticket gönnen.



ab 6198.–/Business Class 13066.–



ab 5423.–/Business Class 10998.–

Beste Reisezeiten

Äthiopien

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Oktober bis Mai. Durch die grossen Höhenunterschiede im Land gibt es viele klimatische Unterschiede. November bis Januar sind die angenehmsten Monate zum Reisen. In grossen Höhen kann es Frost geben, tagsüber ist es aber bis zu 20 °C warm.

- Juni bis September. Vor allem im nördlichen Hochland viel Regen. In Gebieten bis zu 1800 m ü. M. bis zu 30 °C heiss und schwül.

Bahrain, Kuwait, Oman, Qatar, Vereinigte Arabische Emirate

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Von September bis April herrscht angenehmes Klima. Im Februar/März muss auch in der Wüste gelegentlich mit Regen gerechnet werden.

- Juni bis August sehr heiss (z.T. über 50 °C). Im Süden von Oman (Salalah) Monsunregen von Juni bis September mit sehr hoher Luftfeuchtigkeit.

Botswana, Malawi, Mosambik, Sambia, Simbabwe

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Mai bis Mitte Oktober. Gut für Tierbeobachtungen. Die Victoriafälle können das ganze Jahr besucht werden. Von April bis Juli führen sie sehr viel Wasser und sind sowohl von Sambia wie auch von Simbabwe spektakulär. Ab Mitte August bis April eignet sich Simbabwe besser, weil auf der Seite von Sambia kaum mehr Wasser fliesst.

- Oktober bis April. Im Oktober vor der Regenzeit ist es sehr heiss (z.T. über 40 °C). Ab November bis Ende April Regenzeit. Viele Moskitos und Überschwemmungen.

Iran

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Mitte April bis Anfang Juni und Ende September bis Anfang November.

- Dezember bis März. Kalt, Schnee in den Bergen. Juli bis August sehr heiss.

Israel/Jordanien/Libanon/Syrien

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ März bis Mai und Oktober/November. Ans Tote Meer kann das ganze Jahr über gereist werden. In Berggebieten wird es im November bereits recht kühl und zum Teil muss mit Schnee gerechnet werden. Juni bis August nur angenehm in den Bergen.

- Dezember bis Februar. Kühl, regnerisch und im Gebirge zum Teil Schnee. Juni bis August sehr heiss, vor allem in den Wüstengebieten.

Kamerun

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Dezember bis Mai. Vorwiegend Trockenzeit, ausser im südwestlichen Bergland, wo es ganzjährig regnet.

- Juni bis November. Regenzeit.

Kenia, Tansania

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Januar bis März und Juli bis Oktober. Trockenzeit im Hochland. Beste Zeiten für Besteigung des Kilimandscharo und des Mount Kenya (Oktober eher zu kalt). Grosse Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht.

Tierreservate am besten Juli bis Oktober. Küsten- und Seengebiete etwas kühler Juni bis August.

- März bis Mai «grosse Regenzeit» und November/Dezember «kleine Regenzeit».

Küsten- und Seengebiete am heissesten Februar und März; schwül.

Madagaskar, Mauritius, La Réunion, Seychellen

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ April bis Oktober. Relativ wenig Regen, kühler. Im Hochland von Madagaskar morgens um 5 °C.

- November bis März. Regenzeit. Wirbelstürme zeitweise möglich.

Malediven, Lakkadiven

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Dezember bis April, heiss, trocken, ideal zum Tauchen.

- Juni bis Oktober, stärkere Niederschläge, viel Wind, zeitweise aufgewühlte See.

Mali

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ November bis Anfang März.

- April bis Oktober. In der Saharazone (nördlich des Flusses Niger) sehr heiss. In südlichen Gebieten herrscht ab Juni bis Oktober Regenzeit. Vor dem Regen, von März bis Mai, ist es sehr heiss.

Namibia

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Ganzjährig bereisbar, jedoch ideal von März bis Oktober. Angenehme Temperaturen.

- November bis Februar kann es während des Tages sehr heiss werden und heftige Gewittergüsse können vor allem jeweils am Nachmittag gewisse Strassen unpassierbar machen. Der Norden von Namibia (Kaprivistrip) ist klimatisch ganz anders als der Rest von Namibia, mit viel Regen und hoher Luftfeuchtigkeit vor allem im Südsommer.

Nordafrika, Küstengebiete

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ April bis Oktober sonniges, heisses Mittelmeerwetter.

- November bis März kühl, regnerisch, stürmisch.

Nordafrika, Landesinneres und Sahara

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ März bis Juni (und auch September/Oktober in der Sahara und in Ägypten). Noch relativ kühl. Grosser Temperaturunterschied zwischen Tag und Nacht.

- Juli bis Februar. Sommer zu heiss, Winter kalt und Pässe im Atlasgebirge geschlossen.

Südafrika

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Oktober bis April angenehme Temperaturen wie bei uns im Sommer. Dezember und Januar in tieferen Lagen sowie am Indischen Ozean heiss. Mai bis September beste Zeit für Tierbeobachtungen in Nationalparks. Krüger National Park bis Durban ganzjährig bereisbar.

- Juli/August kühler und regnerisch. Im Gebirge kalt.

Uganda, Ruanda

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ Januar/Februar und Juli bis September.

- März bis Mai sowie Oktober/November. Starke Regenfälle vor allem um den Victoriasee und in den westlichen/südwestlichen Bergen. Die nördlichen Gebiete sind zum Teil sehr trocken.

Westafrika

Jan. Feb. März Apr. Mai Juni Juli Aug. Sep. Okt. Nov. Dez.

+ November bis April. Trockenzeit, heiss. Im Landesinnern stürmische Winde, besonders Januar/Februar, Küstengebiete ganzjährig sehr heiss mit hoher Luftfeuchtigkeit.

- April bis Oktober Regenzeit. Im Landesinnern trockener. Überschwemmungen.

Reisen im Kopf



Zu Hause
um die Welt
reisen



Raus aus der Hektik des Alltags.
Zurücklehnen. Abschalten.
Das Globetrotter-Magazin nimmt Sie
vierteljährlich mit auf Reisen in
bekannte und unbekannte Gegenden
rund um den Globus. Mit spannenden
Reportagen und faszinierenden Bildern.
Entspannung, Horizonterweiterung
und Lesegenuss für 35 Franken im Jahr.
Dazu gibts die Globetrotter-Card
mit attraktiven Rabatten aus
der Welt des Reisens.

Das Globetrotter-Magazin gibts auch als Abo zum Verschenken

Jedes Mal, wenn ein neues Heft
erscheint, wird der/die Beschenkte
an Sie denken – denn wir
versenden es stets in Ihrem Namen.



Jetzt online
bestellen

Jetzt abonnieren

1.1. bis 31.12. | 4 Ausgaben | CHF 35.–

1.7. bis 31.12. des Folgejahres | 6 Ausgaben | CHF 45.–

Bitte schickt mir eine kostenlose Probenummer

Ich möchte das Globetrotter-Magazin verschenken

Rechnungsadresse

Vorname | Name

Strasse

PLZ | Ort

E-Mail

Versandadresse

Gleich wie Rechnungsadresse

Vorname | Name

Strasse

PLZ | Ort

E-Mail



Unsere Globetrotter-Filialen

Aarau

Graben 4, 5001 Aarau
Tel. 062 834 07 07
aarau@globetrotter.ch

Baden

Badstrasse 8, 5401 Baden
Tel. 056 200 21 00
baden@globetrotter.ch

Basel

Falknerstrasse 4, 4001 Basel
Tel. 061 269 86 86
basel@globetrotter.ch

Bern

Neuengasse 23, 3001 Bern
Tel. 031 326 60 60
bern@globetrotter.ch

Biel

Bahnhofstrasse 49, 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 328 32 32
biel@globetrotter.ch

Chur

Gäuggelistrasse 20, 7001 Chur
Tel. 081 382 02 02
chur@globetrotter.ch

Fribourg

Rue de Lausanne 28, 1700 Fribourg
Tel. 026 347 48 00
fribourg@globetrotter.ch

Luzern

Hirschmattstrasse 40, 6003 Luzern
Tel. 041 248 00 00
luzern@globetrotter.ch

Rapperswil

Seestrasse 9, 8640 Rapperswil
Tel. 055 220 55 88
rapperswil@globetrotter.ch

St. Gallen

Merkurstrasse 4, 9001 St. Gallen
Tel. 071 227 40 90
st.gallen@globetrotter.ch

Thun

Bälliz 61, 3600 Thun
Tel. 033 227 37 37
thun@globetrotter.ch

Winterthur

Untertor 21, 8400 Winterthur
Tel. 052 269 07 07
winterthur@globetrotter.ch

Zug

Alpenstrasse 14, 6300 Zug
Tel. 041 728 64 64
zug@globetrotter.ch

Zürich Rennweg

Rennweg 35, 8001 Zürich
Tel. 044 213 80 80
zuerich@globetrotter.ch

Zürich Stadelhofen

Theaterstrasse 8, 8001 Zürich
Tel. 044 377 77 44
zh-stadelhofen@globetrotter.ch

